

Bern, 10. August 2026

ÖV-Nachtangebot am Jurasüdfuss

Schlussbericht



Raphael Grässli, Alina Erismann, Matthias Lebküchner

Im Auftrag vom Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT), Kanton Solothurn

Impressum

ÖV-Nachtangebot am Jurasüdfuss

Schlussbericht

10. August 2026

b-7588a_Bericht_260810.docx

Auftraggeber

Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT), Kanton Solothurn

Projektteam

Daniel Schwarz (AVT ÖV, PL)

Marcel Stirnimann (AVT ÖV, Stv. PL)

Roman Zürcher (RBS/AREMO)

Jonas Meyer (RBS/AREMO)

Autorinnen und Autoren

Raphael Grässli, Alina Erismann, Matthias Lebküchner

INFRAS, Sennweg 2, 3012 Bern

Tel. +41 31 370 19 19

Begleitgruppe (zzgl. Projektteam und Auftragnehmer)

Alexandre Keller (AVT ÖV)

Matthias Reitze (Repla)

Martina Meier (SBB)

Seraina Ziörjen (NLG)

Kilian Constantin (AÖV Kt. Bern)

Thomas Berz (RVK 1)

Quellangabe des Titelbilds

www.bus-bild.de (Markus Wagner)

Inhalt

Zusammenfassung	4
1. Ausgangslage	6
2. Angebotsgrundsätze.....	7
3. Analyse.....	9
3.1. Bisheriges Nachtangebot	9
3.2. Zukünftiges Bahnangebot	14
3.3. Erschliessungspotenzial	16
3.4. Bisherige Nachfrage	20
3.5. Handlungsbedarf	25
4. Konzeptentwicklung.....	26
4.1. Variantenevaluation	27
4.2. Zielkonzept	27
4.2.1. Infrastrukturbedarf	30
4.2.2. Linienportraits	31
4.2.3. Nachtnetz Thal	48
4.2.4. Nachtnetz Olten/Gäu	52
4.2.5. Veränderungen gegenüber dem bisherigen Nachtangebot	56
4.3. Entwicklungsmöglichkeiten im Grenzgebiet zur RVK 1	60
4.4. Etappierungsmöglichkeiten	62
4.5. Verworfenene Ansätze	63
5. Auswirkungen	65
5.1. Umsetzung der Angebotsgrundsätze	65
5.2. Auswirkungen auf die Abgeltungen	69
5.3. Finanzielle Auswirkungen für die Gemeinden	70
Annex	71
A1. Netzgrafik	72
Abbildungsverzeichnis	73
Tabellenverzeichnis	74
Glossar	75

Zusammenfassung

Ausgangslage, Analyse und Handlungsbedarf

Getrieben durch veränderte Bedürfnisse der Kundschaft und regulatorische Veränderungen (Mitfinanzierung, Tarifsortiment) ist die Nachfrage nach dem ÖV-Nachtangebot an den Wochenenden sprunghaft angestiegen. In diesem Zusammenhang erfolgten sowohl im Fern- als auch Regionalverkehr verschiedene Angebotsausbauten, weitere Ausbauten sind geplant. Innerhalb des Bearbeitungsperimeters betrifft dies insbesondere die Einführung von Bahnangeboten auf den Korridoren Bern – Solothurn, Bern – Biel sowie Olten – Solothurn – Biel.

Das bisherige Nachtangebot deckt den Bearbeitungsperimeter entlang des Jurasüdfusses bereits weitestgehend flächendeckend ab. Es weist allerdings strukturelle Schwächen auf: Die Reisezeiten der Nachtbusse zwischen den Zentren sind lang, das Angebot ist weitestgehend nur auf die Heimkehr aus den Zentren ausgerichtet und teils sind lange Umwegfahrten erforderlich.

Vor diesem Hintergrund besteht Handlungsbedarf insbesondere bei der stärkeren Integration des Bahnangebots, der Vereinheitlichung der Taktstruktur, der Verbesserung der Anschlüsse sowie der Ausweitung des Angebots auf zusätzliche Abfahrten und Fahrtrichtungen.

Zielkonzept

Das Zielkonzept besteht aus stündlichen Bahnangeboten auf den Korridoren Bern – Solothurn, Bern – Biel sowie Olten – Solothurn – Biel. Insbesondere auf dem letzten Korridor übernimmt die Bahn nur die Groberschliessung. Ergänzt wird das Zielkonzept, unter Berücksichtigung der Region Thal, durch zehn Nachtbuslinien.

Dabei werden die bestehenden Linienführungen modifiziert, um die Erschliessungsqualität zu verbessern und die Abstimmung mit dem Bahnangebot herzustellen. Einzelne Linien werden aufgeteilt, um direktere Verbindungen zu ermöglichen. In Solothurn, Biel, Oensingen und Herzogenbuchsee bestehen Anschlüsse von und zum Bahnangebot.

Wesentliche Verbesserungen entstehen zudem durch die Einführung eines Stundentakts und den damit verbundenen Ausbau auf grundsätzlich drei Abfahrten (statt bislang zwei) pro Nacht. Darüber hinaus wird die Vernetzung zwischen den Regionen und in Gegenlastrichtung deutlich gestärkt. Ebenso entstehen dadurch voraussichtlich für die meisten erschlossenen Gemeinden neue Frühverbindungen an die Flughäfen Zürich und Genf.

Der zentrale Knoten des Nachtnetzes verlagert sich in Solothurn vom Amthausplatz zum Hauptbahnhof, wo Anschlüsse von und zum Bahnangebot sowie zwischen allen Busangeboten bestehen. Die Zubringerbusse ab Kofmehl und Amthausplatz werden

beibehalten. Im Grenzbereich zum Nachtnetz von Olten und dem Thal können Verbesserungen vorgenommen werden, die auch dort zu einer Systematisierung führen.

Wirtschaftliche Auswirkungen

Die Umsetzung des Zielkonzeptes führt zu einer moderaten Ausweitung des Busangebots um rund acht Fahrplanstunden pro Betriebsnacht, wodurch Mehrkosten in der Höhe von rund CHF 280'000 bzw. Mehrabgeltungen von rund CHF 220'000 anfallen. Die Kosten werden nach bekanntem Schlüssel zwischen Bund, Kantone und Gemeinden aufgeteilt. Darin nicht enthalten sind Abgeltungen für die zusätzlichen Bahnangebote.

Auf Linien mit geringer erwarteter Nachfrage erfolgen nur ein oder zwei Abfahrten, sodass der Mindest-Kostendeckungsgrad erreicht werden kann.

Umsetzungsperspektive

Die Umsetzung erfolgt schrittweise und ist eng mit dem Ausbau des Bahnangebots verknüpft. Erste Anpassungen sind mit dem Ausbau des Bahnangebots auf dem Korridor Olten – Solothurn – Biel voraussichtlich ab Dezember 2028 möglich. Zeitgleich könnten die Busangebote angepasst werden.

Erst zwei Jahre später, voraussichtlich im Dezember 2030, erfolgt die Einführung der Nacht-S-Bahnen Bern – Solothurn und Bern – Biel. In der Übergangsphase sind gewisse Anpassungen, insbesondere zwischen Bern und Solothurn, erforderlich, damit die Anschlüsse im Knoten Solothurn gewährleistet werden können. Neben den betrieblichen Aspekten wird die Umsetzung massgeblich von den Finanzierungsmöglichkeiten des Kantons Solothurn abhängen. Ab dem Budgetjahr 2027 unterliegen die Ausgaben für den öffentlichen Verkehr einer Plafonierung.

1. Ausgangslage

Das ÖV-Nachtangebot an Wochenenden (Nächte Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag) in verschiedenen Regionen der Schweiz hat sich in den vergangenen Jahren stetig weiterentwickelt, auch im Kanton Solothurn. Die Entwicklungen waren getrieben durch veränderte Bedürfnisse der Kundschaft (Verlagerung des Ausgangsverhaltens in die späteren Nachtstunden) als auch durch regulatorische Veränderungen (Mitfinanzierung durch Kantone, Anerkennung des regulären Tarifsortiments). Als Konsequenz daraus ist die Nachfrage der Nachtangebote in den vergangenen Jahren sprunghaft angestiegen.

Die zunehmende Nachfrage führte zugleich zu verschiedenen Angebotsausbauten. Dies gilt für den Bearbeitungsbereich der vorliegenden Studie insbesondere für den Knoten Olten. Per Dezember 2024 wurden die SN1 (Luzern – Sursee) sowie die SN11 (Zürich – Aarau) bis Olten verlängert, per Dezember 2025 wurden erste Fernverkehrsangebote Bern – Zürich – Winterthur mit Halt in Olten eingeführt und das Nachtbusangebot im Raum Olten überarbeitet.

In Zukunft ist ein weiterer Ausbau des Fernverkehrsangebots auf der Achse Bern – Olten – Zürich sowie ein S-Bahnangebot zwischen Basel und Olten vorgesehen. Zudem prüft der Kanton Bern die Einführung von Nacht-S-Bahnen auf den Korridoren Bern – Thun, Bern – Biel sowie Bern – Solothurn. Dazu liegt auch eine Studie (Erfolgskontrolle Moonliner, Bericht zur Mitwirkung vom 28. Januar 2025) vor, wobei eine Umsetzung auf Dezember 2030 realistisch ist.

Aufgrund der geänderten Nachfragebedürfnisse sowie der Weiterentwicklung des übergeordneten Nachtbahnangebots liess der Kanton Solothurn ein Konzept für ein optimiertes Nachtangebot (Bahn und Bus) am Jurasüdfuss erarbeiten, welches den Perimeter Olten – Oensingen – Solothurn – Grenchen – Biel abdeckt. Dabei gelten die vorgesehenen Bahnausbauten als Grundgerüst. Unverändert soll das Nachtangebot in den Nächten Freitag/Samstag, Samstag/Sonntag und vor Feiertagen verkehren.

2. Angebotsgrundsätze

Die Angebotsgrundsätze legen fest, nach welchen Grundsätzen das überarbeitete Nachtnetz definiert und geplant werden soll. Es werden dabei die Aspekte Netzstruktur, Betriebsdauer, Angebotsniveau, Anschlüsse, die örtliche Erschliessungsqualität, die Zuverlässigkeit und Fahrplanstabilität sowie die Wirtschaftlichkeit thematisiert.

Die Angebotsgrundsätze basieren auf Erfahrungen in anderen Regionen mit vergleichbaren Angeboten. Sie dienen bei der Planung als Leitplanken. Sie dürfen allerdings nicht als verbindlich betrachtet werden. Das bedeutet beispielsweise, auch wenn gewisse Siedlungsgebiete die Erschliessungsgrundsätze erfüllen, kann dadurch kein Anspruch auf ein Nachtangebot abgeleitet werden.

Netzstruktur

- Das Netz ist klar verständlich mit einheitlichen Linienführungen, welche sich (sofern sinnvoll) am Tagesnetz orientieren.
- Optimierung im Spannungsfeld von möglichst direkten Linienführungen, möglichst guter Erschliessung sowie einem wirtschaftlichen Fahrzeugeinsatz. In Gegenlast-richtung werden direkte Linienführungen sowie der wirtschaftliche Fahrzeugeinsatz höher gewichtet als die örtliche Erschliessungsqualität.
- Parallelangebote Bahn/Bus werden vermieden, sofern die Feinerschliessung durch das Bahnangebot sichergestellt werden kann.

Betriebsdauer

- Der Übergang zwischen Tages- und Nachtangebot findet um ca. 00:30 Uhr statt und wird auf die lokale Situation angepasst. Der Übergang erfolgt nahtlos und ohne Taktlücken.
- Die Betriebsdauer des Nachtangebots ermöglicht die Rückkehr ab Solothurn bis um ca. 03:00 Uhr. Damit ist die Rückkehr aus den umliegenden grösseren Städten bis zu folgenden Zeiten sichergestellt: Luzern (ca. 01:30 Uhr), Zürich und Basel (beide ca. 02:00 Uhr), Bern (ca. 02:20 Uhr), Biel und Olten (ca. 02:30 Uhr).
- Die Betriebsdauer für zentrumsfernere Ortschaften oder mit Ortschaften mit geringerem Nachfragepotenzial kann reduziert werden. Für nachfragestarke Korridore sind in Abstimmung mit dem Bahnangebot längere Betriebszeiten möglich.

Angebotsniveau

- Die Nachtangebote verkehren in einem systematischen 60'-Takt. In Ausnahmefällen (zugunsten wirtschaftlicher Umläufe) sind andere Takte (z.B. 30'/120') oder eine einmalige Bedienung möglich.

Anschlüsse

- Die Abfahrtszeiten der Nachtbusse sind auf die Bahnankünfte ausgerichtet.
- In Solothurn liegt der Fokus auf den Bahnankünften aus Olten sowie Bern. An weiteren Knotenpunkten wie Grenchen oder Oensingen werden die wichtigsten Anschlüsse je nach Konzept gezielt priorisiert.
- Anschlüsse von Nachtbussen auf das Bahnnetz werden in zweiter Priorität ebenfalls hergestellt, sofern daraus keine unwirtschaftlichen Fahrzeugeinsätze resultieren.

Örtliche Erschliessungsqualität

- Das Nachtnetz erschliesst alle Wohngebiete mit relevantem Nachfragepotenzial, welche tagsüber mindestens im Halbstundentakt erschlossen sind.
- Grundsätzlich werden alle (kompakten) Ortschaften mit über 1'000 Einwohner:innen erschlossen. Bei abgelegenen Ortschaften kann davon abgewichen oder eine andere Erschliessungsform (z.B. On-Demand-Angebot, Nachttaxi) gewählt werden.
- Gebiete zählen im Umkreis von 1'000 m (Bahn) bzw. 500 m (Bus) als erschlossen.

Wirtschaftlichkeit

- Die Vorgaben zur Wirtschaftlichkeit der Nachtangebote des Bundes werden eingehalten. Das heisst, die Nachtangebote erreichen einen Kostendeckungsgrad von mind. 10%.

3. Analyse

3.1. Bisheriges Nachtangebot

Bahn

In der Region Solothurn verkehren bislang keine Nachtzüge auf den Korridoren Olten – Solothurn – Biel oder Bern – Solothurn. Teilweise verkehren Spätverbindungen aus dem Tagesangebot, welche sich bei der Betriebsdauer teilweise mit dem Nachtangebot überschneiden. Es bestehen auf den beiden Korridoren bislang folgende Angebote:

- Olten (00:40 Uhr) – Solothurn (01:07 Uhr) – Biel (01:26 Uhr) mit Halt in Oensingen und Grenchen Süd (RE)
- Olten (00:43 Uhr) – Solothurn (01:17 Uhr) – Biel (01:45 Uhr) mit Halt an allen Bahnhöfen (S20)
- Biel (00:24 Uhr) – Solothurn (00:54 Uhr) – Olten (01:28 Uhr) mit Halt an allen Bahnhöfen (S20)
- Bern (00:11 Uhr) – Solothurn (00:55 Uhr) mit Halt an allen Bahnhöfen zwischen Worblaufen und Solothurn (S8)

Darüber hinaus bestehen verschiedene Spät- und Nachtangebote in den Knoten Biel und Olten sowie auf dem Korridor Bern – Olten. Nachfolgend sind die wichtigsten Angebote aufgeführt:

- **Bahnhof Biel:**
 - Biel an 01:12 Uhr: Spätverbindung von Lausanne (IC5)
 - Biel ab 01:21 Uhr: Spätverbindung nach Grenchen Nord¹ – Porrentruy (RE)
 - Biel an 01:45 Uhr: Spätverbindung von Bern (IR65)
 - Biel an 02:12 Uhr: Nachtverbindung von Lausanne (REN5)
 - Biel ab 02:21 Uhr: Nachtverbindung nach Lausanne (– Flughafen Genf) (REN5)
- Der **Bahnhof Olten** bildet in der Nacht jeweils einen Nachtknoten zur halben Stunde, bei welchem Anschlüsse in verschiedene Richtungen bestehen. Es sind dies:
 - nach Zürich (– Flughafen) (IC8 / IRN1) um 01:34 / 03:32 Uhr
von Zürich (IC8 / IRN1) um 01:32 / 02:32 Uhr
 - nach Zürich (SN11) um 02:35 / 03:35 Uhr
von Zürich (SN11) 02:27 / 03:27 Uhr

¹ Ankunft um 01:29 Uhr

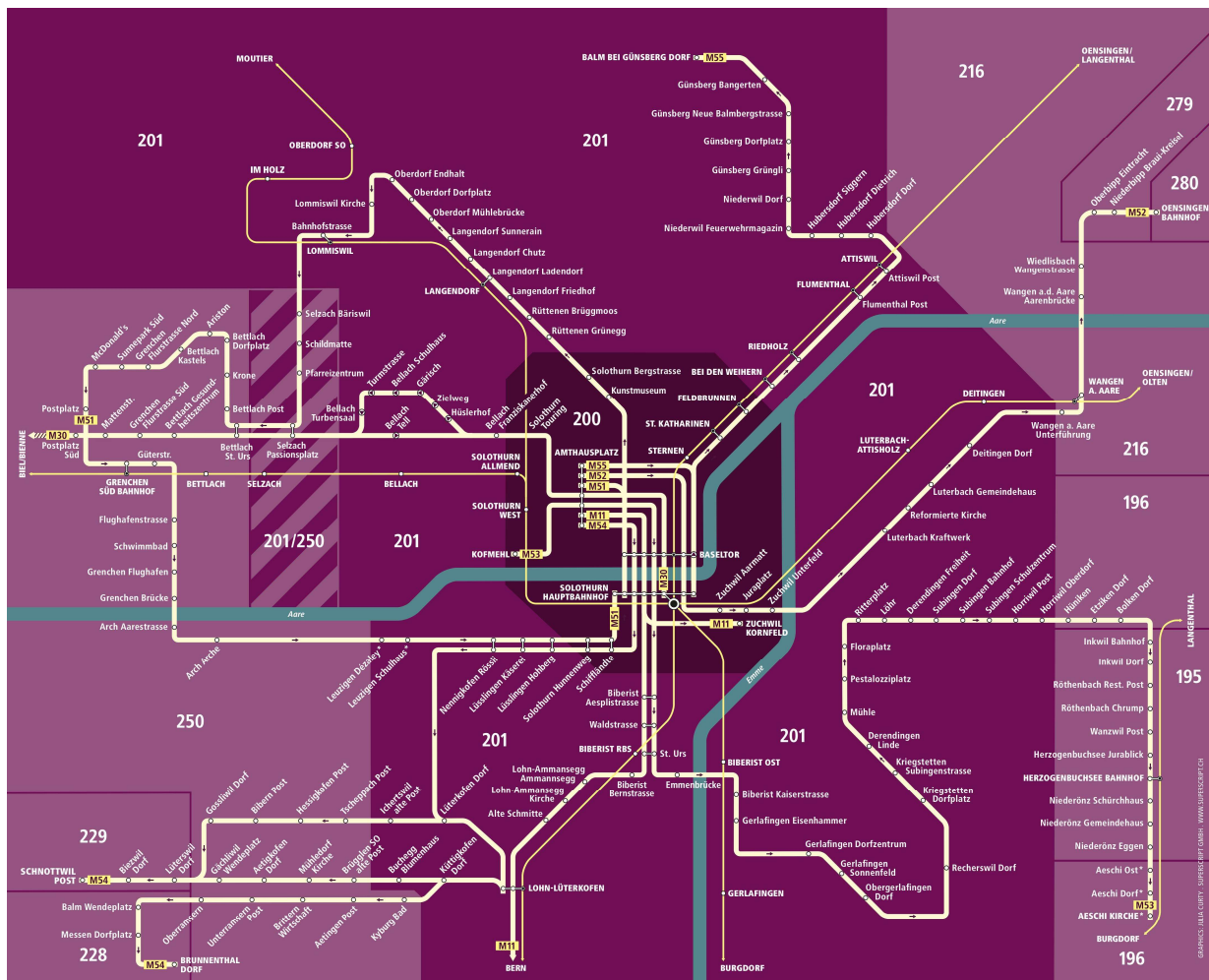
- nach Luzern (IC) um 01:37 Uhr
von Luzern (IC) um 01:28 Uhr
- nach Luzern (SN1) um 02:32 / 03:32 Uhr
von Luzern (SN1) um 02:25 / 03:25 Uhr
- nach Bern (IC8 / IRN1) um 01:35 / 02:34 Uhr
von Bern (IC8 / IRN1) um 01:32 / 03:27 Uhr
- Auf dem **Korridor Bern – Olten** verkehrt zudem folgende Verbindung mit Halt u.a. in Herzogenbuchsee:
 - Bern (01:09 Uhr) – Herzogenbuchsee (01:37 Uhr) – Olten (01:58 Uhr)

Bus

Das bisherige Moonliner-Liniennetz in der Region Solothurn ist in der Abbildung 1 dargestellt. Es besteht aus den regionsübergreifenden Linien M11 (Solothurn – Bern) und M30 (Solothurn – Biel) sowie aus den folgenden fünf Linien, welche die regionale Erschliessung sicherstellen:

- M51: Solothurn – Oberdorf – Bettlach – Grenchen – Arch – Lüsslingen
- M52: Solothurn – Luterbach – Wangen a. A. – Oensingen
- M53: Solothurn – Biberist – Kriegstetten – Subingen – Herzogenbuchsee – Aeschi
- M54: Solothurn – Lüsslingen – Lohn-Lüterkofen – Messen – Schnottwil
- M55: Solothurn – Riedholz – Attiswil – Balm

Abbildung 1: Liniennetzplan Moonliner Region Solothurn (Fahrplan 2026)



Quelle: Moonliner.

Die Grundstruktur des Nachtnetzes ist so ausgelegt, dass jeweils ab Solothurn um ca. 01:15 Uhr und 02:45 Uhr Abfahrten in alle Richtungen stattfinden. Einzig die Linie M54 weist nur eine Abfahrt um 02:45 Uhr auf. Die meisten Linien verkehren ab der Haltestelle Amthausplatz via Hauptbahnhof in die umliegenden Ortschaften, einzelne Linien oder Kurse haben ihren Ausgangspunkt am Hauptbahnhof. Das Ausgangslokal Kofmehl ist durch die Linie M53 ans Nachtnetz angebunden.

Die Fahrpläne der beiden regionsübergreifenden Linien M11 und M30 sind so ausgelegt, dass kurze Umsteigezeiten für die Abfahrten um 02:45 Uhr bestehen, die Abfahrten um 01:15 Uhr werden noch mit den letzten Bahnverbindungen erreicht (siehe oben). Ab Bern (M11) erfolgen darüber hinaus zwei weitere Abfahrten mit Ankunft in Solothurn um 03:36 und 04:36 Uhr, ab Biel (M30) erfolgt eine weitere Abfahrt mit Ankunft in Solothurn um 04:23 Uhr.

Die Fahrpläne und Linienführungen sind in Last Richtung optimiert. In Gegenlast Richtung, d.h. aus den umliegenden Gemeinden nach Solothurn, verkehren die Busse

mehrheitlich als Leer-/Dienstfahrten auf direktester Linienführung. Eine Reise in Gegenlastrichtung ist dadurch meist nicht möglich. Zudem werden die letzten Ortschaften teilweise nur zum Aussteigen bedient, sodass bei fehlender Nachfrage keine «un-nötigen» Kilometer gefahren werden.

Eine Besonderheit stellt die Linie M54 dar, welche die Erschliessung vom Bucheggberg sicherstellt. Sie weist keine feste Linienführung auf. Beim Einstieg in den Bus muss das gewünschte Ziel genannt werden und anschliessend werden die entsprechenden Haltestellen angefahren; es können auf Wunsch alle Haltestellen im Einzugsgebiet Bucheggberg bedient werden.

Pünktlichkeit

Für die Moonliner liegen keine aktuellen Pünktlichkeitsstatistiken vor. Auswertungen aus den Jahren 2022 und 2023 zeigen allerdings systematische Verspätungen von 5-10 Minuten an den Endhaltestellen auf der Mehrheit der Verbindungen. Aufgrund grosszügiger Wendezeiten und nur wenigen Anschlüssen führten die Verspätungen zu keinen Auswirkungen auf nachfolgende Verbindungen oder zu Anschlussbrüchen.

Busangebot in angrenzenden Regionen

In der **Region Thal** verkehren die beiden Nachtbuslinien «Oensingen – Balsthal – Ramiswil» und «Balsthal – Welschenrohr» mit Abfahrten in Oensingen um 00:19, 01:12, 02:07 und 03:25 Uhr. In Balsthal besteht jeweils Anschluss auf die Linie nach Welschenrohr. Die Angebote sind vollumfänglich in die Tagesangebote der Linien 129 und 130 integriert und werden auch den Fahrgästen gegenüber nicht anders kommuniziert. Darüber hinaus verkehrt die Linie 94 zwischen Waldenburg und Balsthal mit Anschluss in Waldenburg von/nach Liestal. Zu den Linien 129 und 130 bestehen in Balsthal nur teilweise Anschlüsse.

In der **Region Olten/Gäu** (Korridor Olten – Oensingen) verkehren bislang die nachfolgenden drei Linien:

- N51: Olten – Hägendorf – Oberbuchsiten – Oensingen
mit Abfahrt in Olten um 00:37² / 01:37 / 02:37 / 03:37³ Uhr
- N55: Olten – Härkingen – Kestenholz
mit Abfahrt in Olten um 00:37 / 01:37 / 02:37 Uhr
- N56: Olten – Fülenbach – Wolfwil
mit Abfahrt in Olten um 00:37 / 01:37 / 02:37 Uhr

² Nur bis Oberbuchsiten

³ Nur bis Hägendorf

Die drei Linien verkehren auch in Gegenlastrichtung, allerdings können aufgrund der Umlauflänge nur mit der Linie N56 alle Anschlüsse im Knoten Olten erreicht werden.

Abbildung 2: Liniennetzplan Nachtangebot der Regionen Thal und Olten/Gäu



Quelle: A-Welle.

Sowohl in der Region Thal als auch in der Region Olten/Gäu bestehen Abhängigkeiten zum Angebot der Region Solothurn. Ausgehend vom Zielkonzept der Region Solothurn wird auch möglicher Anpassungsbedarf der Regionen Thal (Kapitel 4.2.3) und Olten/Gäu (Kapitel 4.2.4) aufgezeigt.

3.2. Zukünftiges Bahnangebot

Fernverkehr

Die SBB hat im Dezember 2025 auf dem Korridor Bern – Olten – Zürich – Winterthur ein neues Nachtangebot mit einem Zugpaar eingeführt. Es bestehen Überlegungen zur Einführung eines zweiten Zugpaares. Mit dem Nachtangebot werden einerseits neue Reisemöglichkeiten für Heimkehrende in der Nacht geschaffen, andererseits bieten sie Reisemöglichkeiten an den Flughafen Zürich, um Frühflüge zu erreichen. In ähnlichem Umfang wurden zeitgleich auch neue Nachtverbindungen auf den Korridoren Sion – Genf, Fribourg – Genf und Biel – Lausanne eingeführt.

Es bestehen Bestrebungen, die Fernverkehrsverbindungen weiter auszubauen. Dazu gehören insbesondere die Korridore Zürich – Chur sowie Olten – Biel – Lausanne.

Im Hinblick auf das Zielkonzept wird von zwei zusätzlichen Zugpaaren zwischen Olten und Biel ausgegangen (siehe Abbildung 3). Derzeit bestehen keine verbindlichen Zusagen über die Umsetzung vonseiten SBB, eine allfällige Mitfinanzierung vonseiten Kantone steht ebenfalls im Raum.

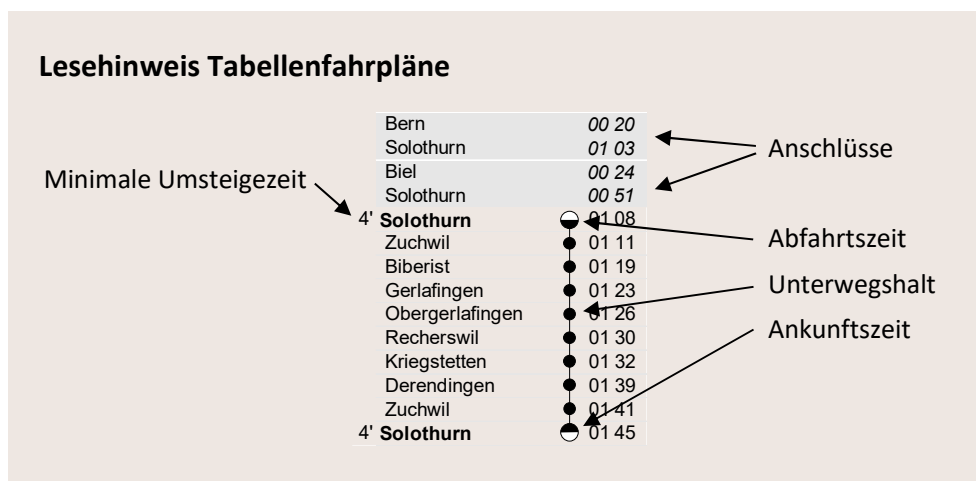


Abbildung 3: Angestrebtes Nacht-Bahnangebot zwischen Olten und Biel

	RE	RE	RE		S20	RE	RE
Basel SBB	00 04	01 00	01 45	Lausanne		00 04	01 07
Olten	00 30	01 29	02 21	Biel		01 12	02 14
Zürich HB	00 02	01 02	02 02	Bern		00 20	01 20
Olten	00 32	01 32	02 32	Biel		00 55	01 55
Luzern	23 54	00 47	01 30	4' Biel	00 21	01 46	02 46
Olten	00 28	01 28	02 25	3' Grenchen Süd	00 36	01 56	02 56
5' Olten	00 37	01 37	02 37	3' Grenchen Süd	00 36	01 56	02 56
3' Oensingen	00 49	01 49	02 49	4' Solothurn	00 49	02 04	03 04
3' Oensingen	00 49	01 49	02 49	Solothurn	01 14	02 14	03 14
4' Solothurn	01 01	02 01	03 01	Bern	01 55	02 55	03 55
Solothurn	01 14	02 14	03 14	4' Solothurn	00 49	02 04	03 04
Bern	01 55	02 55	03 55	3' Oensingen	01 06	02 15	03 15
4' Solothurn	01 01	02 01	03 01	3' Oensingen	01 06	02 15	03 15
3' Grenchen Süd	01 09	02 09	03 09	5' Olten	01 24	02 27	03 27
3' Grenchen Süd	01 09	02 09	03 09	Olten	01 37	02 32	03 32
4' Biel	01 19	02 19	03 19	Luzern	02 17	03 25	04 27
Biel	01 30	02 30	03 30	Olten	01 34	02 35	03 32
Bern	02 05	03 05	04 05	Zürich HB	02 10	03 31	04 02
Biel		02 23		Zürich Flughafen			04 16
Lausanne		03 30		Olten	01 37	02 39	
Genève-Aéroport		04 30		Basel SBB	02 05	03 14	

Die zusätzlichen Zugpaare sind **blau** eingefärbt.

Grafik INFRAS. Quelle: AVT/SBB (Planungsstand Juni 2026, mit Vorbehalt, Minutenanpassungen möglich).

Regionalverkehr

Bislang verkehren in den Kantonen Bern und Solothurn keine Nacht-S-Bahnen, das gesamte Wochenend-Nachtangebot wird durch Buslinien sichergestellt. Infolge eines politischen Vorstosses im Grossen Rat des Kantons Bern hat das AÖV vom Kanton Bern im Rahmen einer Erfolgskontrolle der bisherigen Moonliner-Angebote zusätzlich die Prüfung zur Einführung von Nacht-S-Bahnen in Auftrag gegeben. Die Studie kommt zum Schluss, dass stündliche Nacht-S-Bahnen auf den Korridoren Bern – Lyss – Biel, Bern – Solothurn sowie Bern – Thun zweckmässig sind. Laut Studie ist ein Angebot gemäss Abbildung 4 vorgesehen. Es werden alle Bahnhöfe entlang der Strecke bedient.

Die zusätzlichen Nacht-S-Bahnen könnten Aufnahme im Angebotsbeschluss 2031-2034 vom Kanton Bern finden. Eine Umsetzung kann somit frühestens per Dezember 2030 erfolgen.

Abbildung 4: Nacht-S-Bahnen Bern – Biel (links) bzw. Bern – Solothurn (rechts)

6' Bern	00 20	01 20	02 20	03 20	6' Bern	00 20	01 20	02 20	03 20
3' Lyss	00 42	01 42	02 42	03 42	Jegenstorf	00 38	01 38	02 38	03 38
4' Biel	00 55	01 55	02 55	03 55	4' Solothurn	01 03	02 03	03 03	04 03
4' Biel	00 26	01 30	02 30	03 30	4' Solothurn	00 14	01 14	02 14	03 14
3' Lyss	00 38	01 42	02 42	03 42	Jegenstorf	00 37	01 37	02 37	03 37
6' Bern	01 01	02 05	03 05	04 05	6' Bern	00 55	01 55	02 55	03 55

Bestehende Spätangebote (IR65, S3, S8) werden durch die Nacht-S-Bahnen ersetzt.

Grafik INFRAS. Quelle: Erfolgskontrolle Moonliner.

3.3. Erschliessungspotenzial

In den Angebotsgrundsätzen (siehe Kapitel 2) wurde definiert, dass (kompakte) Ortschaften mit über 1'000 Einwohner:innen durch das Nachtangebot abgedeckt werden sollen.

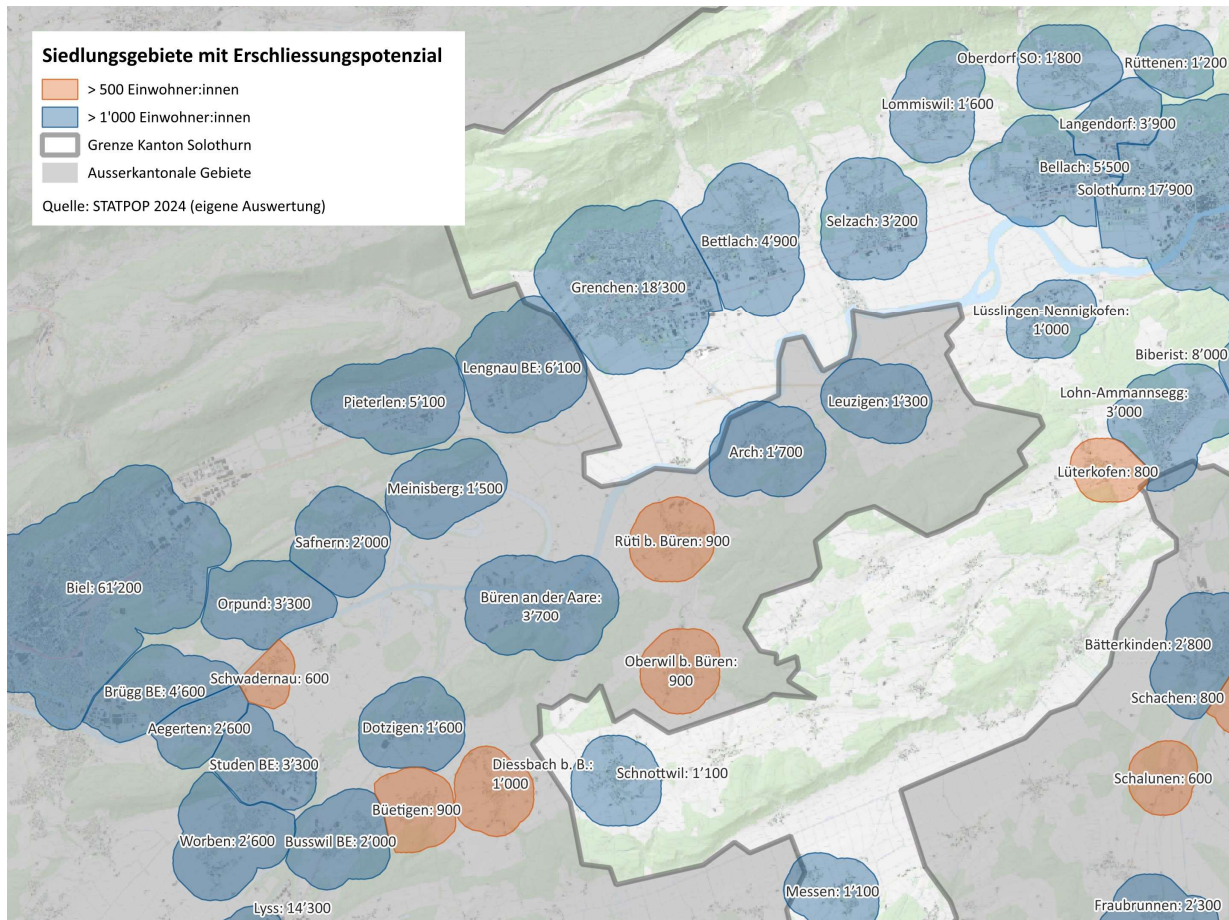
Anhand einer GIS-Analyse wurden die entsprechenden Gebiete definiert und in den Abbildungen 5 und 6 dargestellt. Die Bevölkerungszahlen basieren auf der Statistik der Bevölkerung und Haushalte (STATPOP) vom Bundesamt für Statistik (BFS) für das Jahr 2024. Berücksichtigt werden Ortschaften, die im Kern (Kreis mit 500 m Radius) mindestens 500 Einwohner:innen aufweisen. In den Abbildungen wird nach Ortschaften mit über 500 bzw. 1'000 Einwohner:innen unterschieden. Gemeindeüberschreitende, zusammenhängende Siedlungsgebiete wurden manuell unterteilt.

Westlicher Bearbeitungsperimeter

Im westlichen Teilgebiet, d.h. westlich der Stadt Solothurn, konnten auf Gemeindeebene im Kanton Solothurn keine Erschliessungslücken identifiziert werden. Die Linien M11, M30, M51 und M54 decken alle Gemeinden ab. Dennoch liefert die Analyse folgende Erkenntnisse:

- Die Hanglagen der Stadt **Grenchen** sind bislang nur ungenügend erschlossen. Zwischen der Haltestelle Postplatz und derjenigen am nördlichen Siedlungsrand liegt eine Luftliniendistanz von 1.4 km und eine Höhendifferenz von 130 Metern.
- Entlang der Linie M54 (Bucheggberg) haben nur die Gemeinden **Lüsslingen-Nennigkofen**, **Messen** und **Schnottwil** ein Erschliessungspotenzial von über 1'000 Einwohner:innen. Die übrigen Ortschaften im Bucheggberg werden demnach über die Angebotsgrundsätze hinausgehend erschlossen.
- Die Hanglagen von **Bettlach** sowie die Gemeinden **Arch**, **Leuzigen** und teilweise auch **Lüsslingen-Nennigkofen** werden durch die Linie M51 zwar erschlossen, allerdings teilweise durch längere Umwegfahrten. Die Fahrt von Solothurn nach Leuzigen dauert beispielsweise 47 Minuten im Vergleich zu tagsüber 9 Minuten.

Abbildung 5: Erschliessungspotenzial (westlicher Bearbeitungsperimeter)



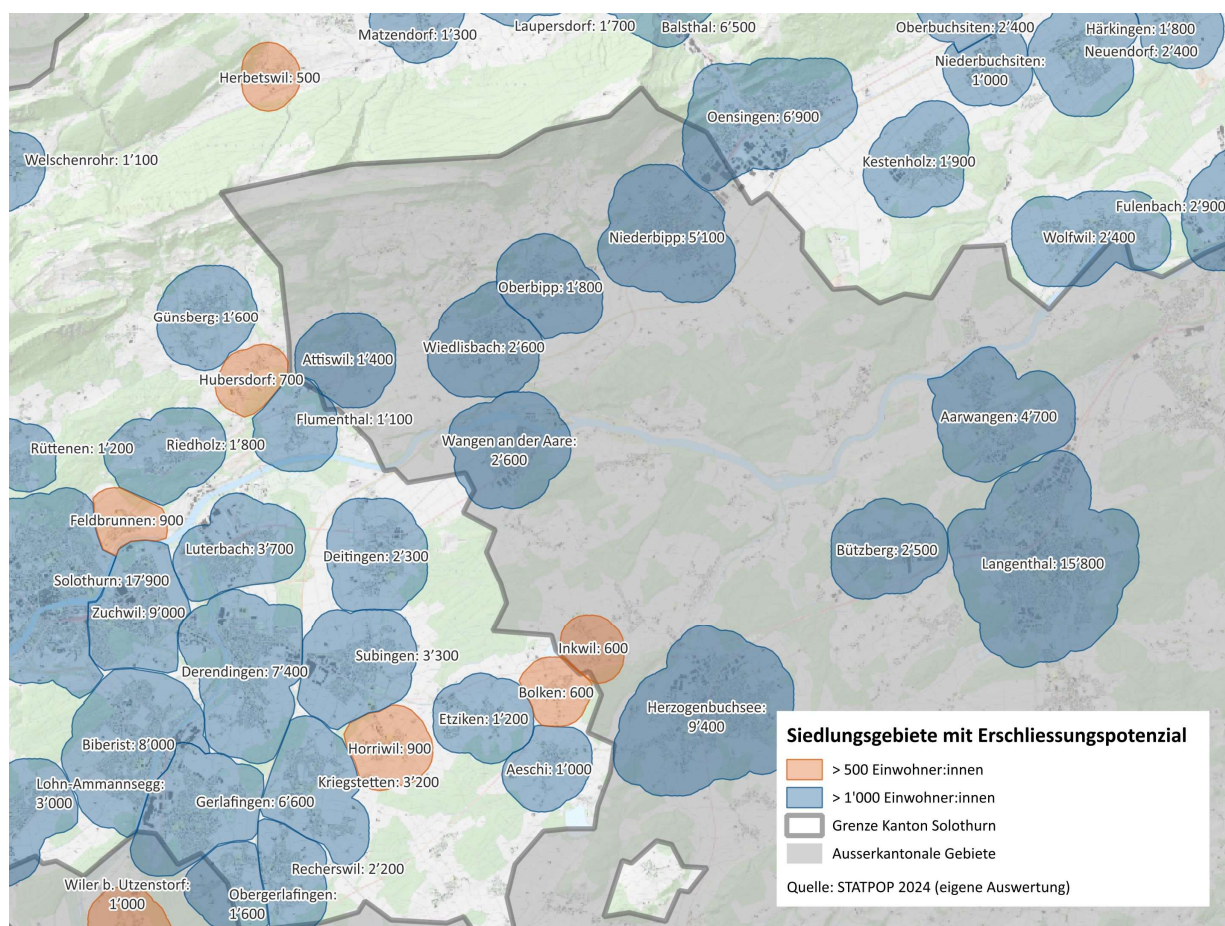
Grafik INFRAS.

Östlicher Bearbeitungsperimeter

Auch im Teilgebiet östlich der Stadt Solothurn konnten auf Gemeindeebene im Kanton Solothurn keine Erschliessungslücken identifiziert werden. Die Linien M52, M53 und M55 decken alle Gemeinden ab. Dennoch liefert die Analyse folgende Erkenntnisse:

- Die Gemeinden **Feldbrunnen-St. Niklaus**, **Hubersdorf**, **Horriwil**, **Bolken** und **Inkwil** haben ein Erschliessungspotenzial von weniger als 1'000 Einwohner:innen und werden daher über die Angebotsgrundsätze hinausgehend erschlossen. Ihre Erschliessung hat keine oder nur geringe Umwegfahrten zur Folge.
- Insbesondere die Gemeinden **Subingen**, **Horriwil**, **Etziken**, **Aeschi**, **Bolken**, **Inkwil** und **Herzogenbuchsee** auf der Linie M53 werden bislang nur mit längeren Umwegfahrten erschlossen. Ähnliches gilt für **Hubersdorf** und **Günsberg** auf der Linie M55.

Abbildung 6: Erschliessungspotenzial (östlicher Bearbeitungsperimeter)



Auf der Karte fehlt das Entwicklungsgebiet Attisholz, welches künftig Wohnraum für rund 2'500 Einwohner:innen bieten wird.

Grafik INFRAS.

Auswirkungen des Bahnausbaus

Wie bereits in Kapitel 3.2 beschrieben, ist unter anderem auf den Korridoren Olten – Solothurn – Biel sowie Bern – Solothurn ein ausgebauter Bahnangebot in den Wochenendnächten geplant. Wie in Abbildung 7 ersichtlich, kann das Bahnangebot am Jurasüdfuss die Feinerschliessung von **Grenchen Süd** und **Oensingen** nicht vollumfänglich übernehmen. In Grenchen verbleibt insbesondere an den Hanglagen ein nicht erschlossenes Gebiet von rund 9'300 Einwohner:innen. In Oensingen sind am Ostrand des Siedlungsgebiets rund 1'900 Einwohner:innen nicht erschlossen.

Auf dem Korridor Solothurn – Bern decken die Bahnhöfe Biberist RBS und Lohn-Lüterkofen zwar einen Grossteil des Siedlungsgebiets ab. Eine Bahnerschliessung ist grundsätzlich attraktiv, es verbleiben allerdings Lücken in **Oberbiberist** (700 Einwohner:innen) und **Ammannsegg** (1'200 Einwohner:innen). Eine zusätzliche Buslinie zur Feinerschliessung dieser Gebiete parallel zum Bahnangebot dürfte die wirtschaftlichen Anforderungen nicht erfüllen. Bei Oberbiberist ist allerdings anzumerken, dass dieses Gebiets auch tagsüber keine bessere Feinerschliessung aufweist.

Abbildung 7: Verbleibendes Erschliessungspotenzial im Umfeld neu bedienter Bahnhöfe



Grafik INFRAS.

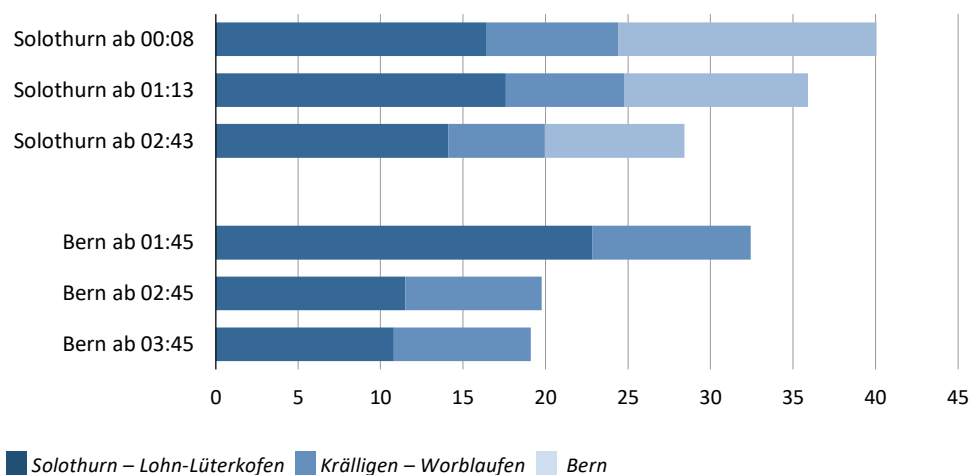
3.4. Bisherige Nachfrage

Die bisherige Nachfrage der Moonliner-Linien in der Region Solothurn unterscheidet sich zwischen den verschiedenen Linien stark. Nachfolgend werden die Frequenzen auf Kurs-Basis je Linie ausgewertet.

M11 Solothurn – Bern

Die Linie M11 weist in beide Richtungen und auf allen Kursen eine vergleichsweise hohe Auslastung auf. Die Abfahrten ab Solothurn werden stärker genutzt, liegen allerdings auch früher in der Nacht. In beide Richtungen steigt der Grossteil der Fahrgäste zwischen Solothurn und Lohn-Lüterkofen, also auf dem Solothurner Abschnitt, aus.

Abbildung 8: Aussteiger:innen pro Kurs auf der Linie M11 nach Abschnitten (2025)

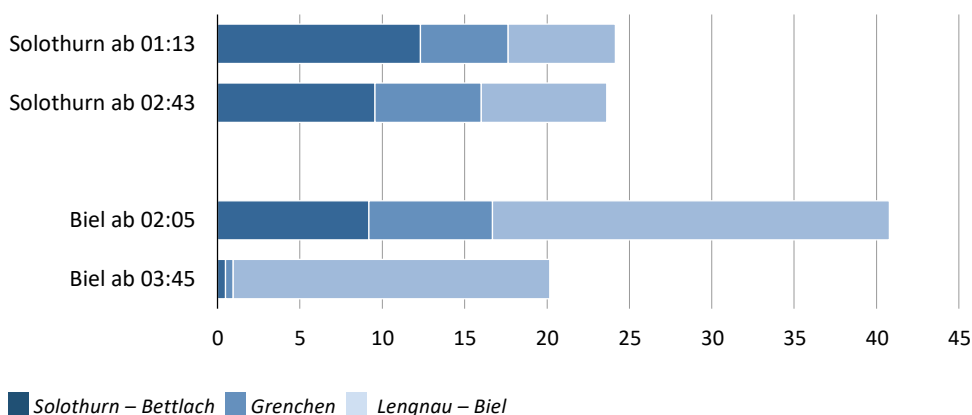


Grafik INFRAS. Quelle: AREMO.

M30 Solothurn – Biel

Die Linie M30 weist in beide Richtungen und zu jeder Kurszeit eine, verglichen mit anderen Linien, eher mittlere Auslastung auf. Dabei wird die Linie von Biel nach Solothurn (und dort insbesondere die erste Abfahrt) besser genutzt als in die Gegenrichtung. Grundsätzlich wird sowohl ab Solothurn als auch ab Biel der Abschnitt bis Grenchen gut genutzt, anschliessend liegt die Nachfrage deutlich tiefer.

Abbildung 9: Aussteiger:innen pro Kurs auf der Linie M30 nach Abschnitten (2025)

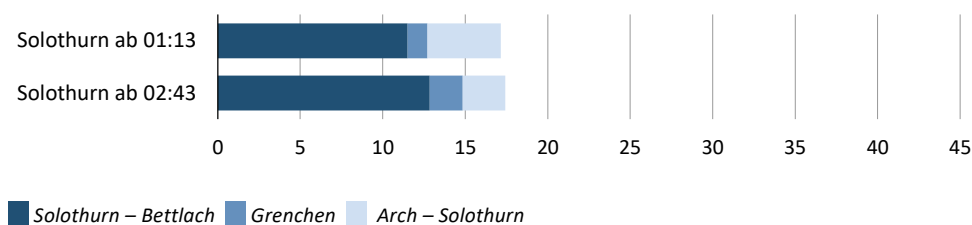


Grafik INFRAS. Quelle: AREMO.

M51 Solothurn – Lüsslingen

Die Nachfrage der Linie M51 auf beiden Kursen ist vergleichbar gross. Der überwiegende Teil der Fahrgäste ist auf dem Abschnitt Solothurn – Bettlach unterwegs. Diese Tatsache dürfte damit zusammenhängen, dass die Linie M51 als Rundkurs betrieben wird. Dadurch sind die Reisezeiten für die Gemeinden auf dem weiteren Linienvverlauf verglichen zu den Reisezeiten im Tagesangebot vom Ausgangsort Solothurn (zu) hoch.

Abbildung 10: Aussteiger:innen pro Kurs auf der Linie M51 nach Abschnitten (2025)

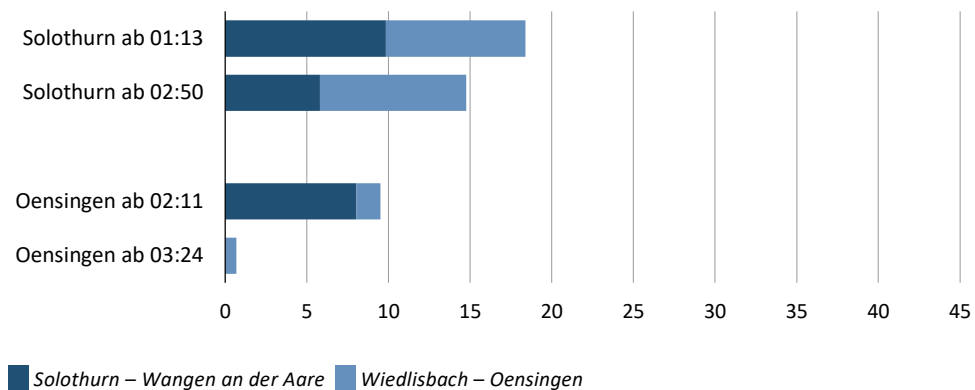


Grafik INFRAS. Quelle: AREMO.

M52 Solothurn – Oensingen

Die Linie M52 wird in Richtung Solothurn – Oensingen mehr genutzt als in die Gegenrichtung. In Gegenlastrichtung sind kaum Fahrgäste vorhanden, um 02:11 Uhr ab Oensingen handelt es sich mehrheitlich um Fahrgäste, die bis Solothurn fahren.

Abbildung 11: Aussteiger:innen pro Kurs auf der Linie M52 nach Abschnitten (2025)

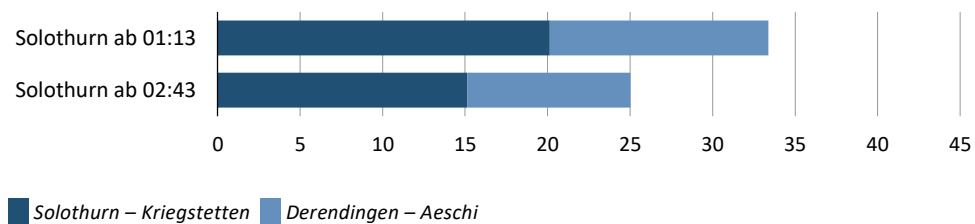


Grafik INFRAS. Quelle: AREMO.

M53 Solothurn – Aeschi

Die Linie M53 wird eher überdurchschnittlich gut nachgefragt. Der erste Teilabschnitt von Solothurn bis Kriegstetten weist dabei eine leicht höhere Fahrgastzahl auf als der zweite Teilabschnitt bis nach Aeschi. Zudem ist der erste Kurs besser ausgelastet als der zweite.

Abbildung 12: Aussteiger:innen pro Kurs auf der Linie M53 nach Abschnitten (2025)

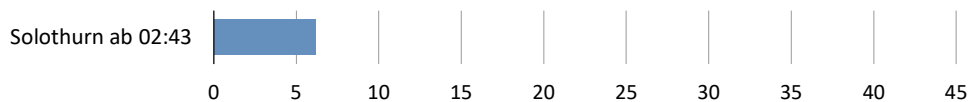


Grafik INFRAS. Quelle: AREMO.

M54 Solothurn - Schnottwil

Die Linie M54 ist am schwächsten nachgefragt mit durchschnittlich gut sechs Personen pro Betriebsnacht.

Abbildung 13: Aussteiger:innen pro Kurs auf der Linie M54 (2025)

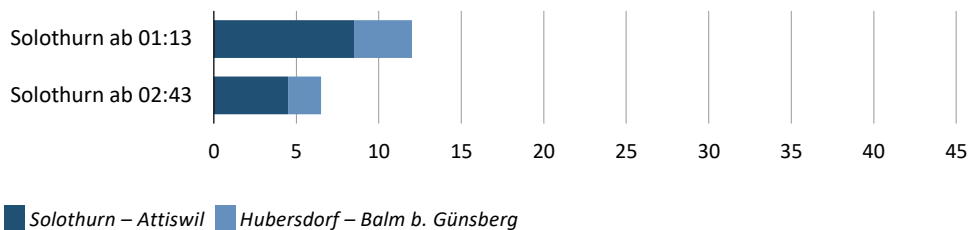


Grafik INFRAS. Quelle: AREMO.

M55 Solothurn – Balm

Die Linie M55 weist ebenfalls eine vergleichsweise geringe Nachfrage auf, die erste Abfahrt wird von durchschnittlich zwölf Fahrgästen, die zweite Abfahrt noch von durchschnittlich sechs Fahrgästen genutzt.

Abbildung 14: Aussteiger:innen pro Kurs auf der Linie M55 nach Abschnitten (2025)



Grafik INFRAS. Quelle: PAG.

Nachfrage ab Kofmehl

Von der Kulturfabrik Kofmehl in Solothurn fährt ein Shuttlebus zweimal in der Nacht zur Haltestelle Solothurn, Amthausplatz. Die Nachfrage bei der früheren Abfahrt um 01:08 Uhr beträgt durchschnittlich sieben Personen und um 02:38 Uhr 23 Personen. Dabei ist die Nachfrage samstags jeweils höher als freitags. Die Frequenzen hängen von den Veranstaltungen im Kofmehl ab und können dadurch stark schwanken. Während der Kofmehl-Sommerpause verkehren keine Shuttlebusse.

Nachfrageverteilung Amthausplatz und Hauptbahnhof

Die Haltestellennachfrage der beiden Haltestellen Amthausplatz und Hauptbahnhof variiert je nach Linie. Bei den Linien M30 und M55 ist die Verteilung ausgeglichen. Auf den Linien M11, M51, M53 und M54 steigen rund zwei Drittel der Fahrgäste am Hauptbahnhof zu. Über alle Linien gesehen macht die Nachfrage beim Hauptbahnhof ca. 60% aus. Damit liegen bereits heute, ohne Bahnangebote, die Frequenzen beim Hauptbahnhof höher als beim Amthausplatz. Detailliertere Zahlen sind in Tabelle 1 ersichtlich.

Tabelle 1: Vergleich der Einsteiger:innen am Amthausplatz vs. Hauptbahnhof pro Betriebsnacht

Einsteiger:innen	M11*	M30	M51	M52**	M53	M54	M55	Total
Amthausplatz	16.7	17.6	6.8	4.0	16.0	1.7	6.5	65.3
Hauptbahnhof	27.8	17.3	12.1	21.8	34.4	4.1	7.0	102.7
Anteil Hauptbahnhof	62.4%	49.6%	64.1%	84.6%	68.3%	71.1%	51.9%	61.1%

* Ohne erste Abfahrt um 00:08 Uhr

** Die Linie M52 bedient die Haltestelle Amthausplatz nur bei der ersten Abfahrt, was den Vergleich verfälscht. Die Linie M52 fließt daher nicht in die Spalte «Total» ein.

Tabelle INFRAS. Quelle: AREMO/PAG.

3.5. Handlungsbedarf

Aus den verschiedenen Analysen, Annahmen aus der Ausgangslage sowie Vorgaben des Auftraggebers leitet sich folgender Handlungsbedarf ab:

- Das **zukünftige Bahnangebot reduziert die Reisezeiten** zwischen den Zentren deutlich. Damit auch die mit Bus erschlossenen Gemeinden von den Reisezeitersparnissen profitieren, braucht es **Anpassungen beim Busangebot**.
- Im Fokus stehen dabei Buslinien mit einer **Umlaufzeit von 60 (oder 120) Minuten**. Damit können künftig stündlich wiederkehrend die Bahnanschlüsse hergestellt und die **Merkbarkeit für die Fahrgäste verbessert** werden.
- In diesem Zusammenhang mit der Umlaufzeit entsteht auch der **Bedarf nach einer zusätzlichen Nachtbusabfahrt**, um die bisherige Betriebsdauer aufrechtzuerhalten. Damit bestehen künftig auf den meisten Linien drei (statt zwei) Abfahrten. Andere Regionen im Kanton Solothurn ausserhalb des Bearbeitungsperimeters weisen schon länger drei oder sogar vier Abfahrten auf.
- Die ausgebauten Bahnangebote ermöglichen künftig auch **neue Frühverbindungen an die Flughäfen** Zürich und Genf. Bislang verkehren die Nachtbusangebote meist nur in Lastrichtung. Mit Angeboten in die Gegenlastrichtung können **zusätzliche Nachfragepotenziale** abgeholt und die **Vernetzung innerhalb der Region gestärkt** werden.
- Die bisherigen Fahrzeiten sind zu knapp, es bestehen systematische Verspätungen an den Endhaltestellen der Linien. Es sind **grosszügigere Fahrzeiten** vorzusehen, so dass **Anschlüsse auf Bahn- und Buslinien mit hoher Zuverlässigkeit** gewährleistet sind.
- Das bisherige Nachtangebot deckt alle Siedlungsgebiete mit ausreichend grossem Potenzial ab. Bei der örtlichen Erschliessung besteht somit kein Handlungsbedarf. Einzig das künftige Entwicklungsgebiet Attisholz ist neu auch mit dem Nachtangebot abzudecken.
- Einzelne Gebiete werden bislang nur über längere Umwegfahrten erschlossen, welche sich hemmend auf die Nachfrage auswirken. Bei der Überarbeitung sind **direktere Linienführungen** zu bevorzugen.
- Die Nachfrage der Linien M54 und M55 ist vergleichsweise tief. Dort besteht, auch mit Blick auf die Finanzkennzahlen, wenig bis kein Spielraum für einen Angebotsausbau.

4. Konzeptentwicklung

Die Konzeptentwicklung berücksichtigt das ausgebaute Bahnangebot (siehe Kapitel 3.2) als Grundlage für die Überarbeitung des Busangebots.

Die Bahnankünfte am Bahnhof Solothurn erfolgen zukünftig aus Olten (RE zur Minute 01), aus Bern (S8 zur Minute 03) sowie aus Biel (RE zur Minute 04) weitestgehend zeitgleich. Gleichzeitig ist die Stadt Solothurn mit ihrem Bar- und Clubangebot innerhalb des Bearbeitungsperimeters für einen Grossteil des Gebiets die wichtigste Nachfragequelle. Die heutigen Abfahrtszeiten der Busse sind mit dem künftigen Bahnangebot nicht kompatibel. Daher sind, wie bereits im Handlungsbedarf beschrieben, die Abfahrtszeiten auf das Stundenraster der Bahn anzupassen.

Aus diesem Grund basiert das entwickelte Zielkonzept (siehe Kapitel 4.2) beim Busangebot auf stündlichen Abfahrten zur Minute 08 am Bahnhof Solothurn.

Die Fahrzeiten für den vorliegenden Bericht basieren auf den Fahrzeiten des MIV ohne Reisezeitverluste durch Verkehrsüberlastungen, berechnet mittels Routenplaner von Google Maps. Diese Fahrzeiten wurden mit einem Zeitzuschlag von +30% versehen. Erfahrungsgemäss können mit diesem Zeitzuschlag realistische Reisezeiten (inkl. Brems-/Beschleunigungsmanöver sowie Haltezeiten) für Nachtbusse sichergestellt werden. Die Fahrzeiten wurden zudem, soweit möglich, durch AREMO geprüft.

Dadurch verlängern sich die Reisezeiten – selbst bei identischer Linienführung – teils deutlich. Allerdings können dadurch Verspätungen reduziert und allfällige neue Anschlüsse am Linienende mit hoher Zuverlässigkeit sichergestellt werden. Die Fahrzeitreserven sind gleichmässig über die Linie verteilt. Die Detailplanung und Anpassungen im Minutenbereich sind vor der Umsetzung durch die jeweiligen Transportunternehmen (TU) vorzunehmen.

4.1. Variantenevaluation

Die Variantenentwicklung erfolgte getrennt für die folgenden Teilregionen:

- Solothurn – Biel
- Solothurn – Oensingen⁴
- Solothurn – Herzogenbuchsee
- Solothurn/Lyss/Biel – Bucheggberg

Insgesamt wurden in den vier Teilregionen 28 Linienvarianten entwickelt. INFRAS hat der Projektleitung dabei einen Vorschlag mit sieben Linien unterbreitet. Diese Linien wurden anschliessend in einem ersten Schritt mit dem Projektteam, in einem zweiten Schritt mit der Begleitgruppe diskutiert, vertieft und weiter geschärft. Sie bilden nun das nachfolgend beschriebene Zielkonzept (Kapitel 4.2).

Für das Grenzgebiet zwischen den Kantonen Solothurn und Bern im Dreieck Solothurn – Biel – Lyss wurden ebenfalls verschiedene Varianten ausgearbeitet. Im Fokus stehen drei Linien, welche in Kapitel 4.3 beschrieben sind und in die weiteren Planungen des Kantons Berns einfließen können.

4.2. Zielkonzept

Bahnangebot

Fester Bestandteil des Zielkonzepts ist das, bereits in Kapitel 3.2 beschriebene, zusätzliche Bahnangebot auf den Korridoren Olten – Solothurn – Biel, Bern – Solothurn sowie Bern – Biel. Dabei übernehmen die Bahnangebote, im Bearbeitungsperimeter vor allem auf dem Korridor Bern – Solothurn, teilweise auch die Feinerschliessung heutiger Busangebote.

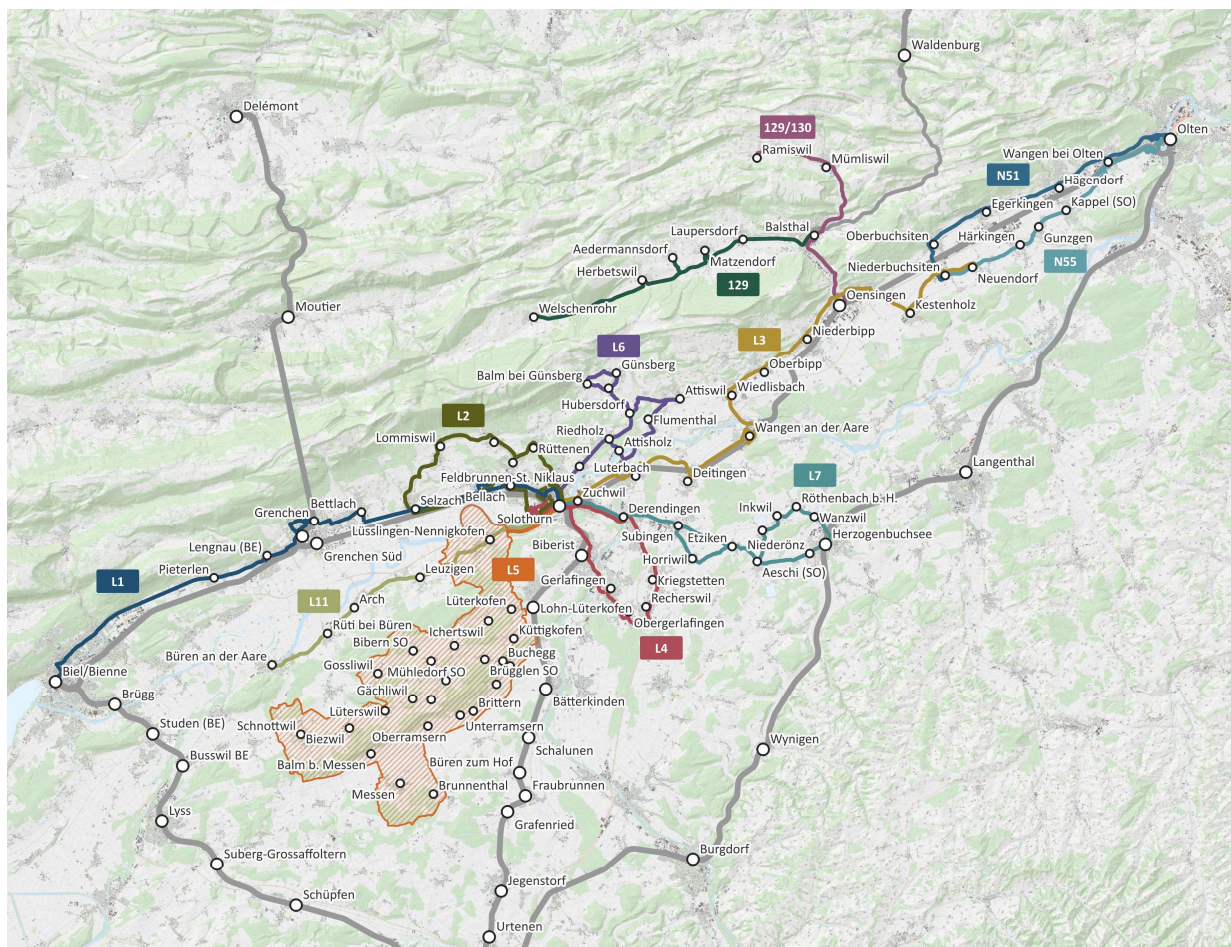
Busangebot

Ergänzend zum Bahnangebot sind verschiedene Buslinien zur übrigen Feinerschliessung vorgesehen. Bei den Liniennummern handelt es sich um Arbeitstitel, welche nur der einfacheren Unterscheidung innerhalb dieses Berichts dienen. Nachfolgend sind eine Auflistung der Linien mit Übersichtskarte sowie im Anschluss detailliertere Linienportraits aufgeführt, welche die Linien und deren Angebot ausführlich beschreiben.

⁴ Die Auswirkungen auf die bestehenden Nachtangebote in den Regionen Thal sowie Olten/Gäu wurden im Anschluss ebenfalls untersucht.

- **L1** Solothurn – Grenchen – Biel
- **L2** Solothurn – Rüttenen – Lommiswil – Selzach – Kofmehl – Solothurn
- **L3** Solothurn – Wangen a. d. Aare – Oensingen – Neuendorf
- **L4** Solothurn – Kriegstetten – Gerlafingen – Solothurn
- **L5** Solothurn/Lohn-Lüterkofen – Bucheggberg
- **L6** Solothurn – Flumenthal – Attiswil – Balm b. Günsberg
- **L7** Solothurn – Etziken – Herzogenbuchsee
- **L11** Solothurn – Büren an der Aare
- **129** Balsthal – Welschenrohr (Region Thal)
- **129/130** Oensingen – Balsthal – Ramiswil (Region Thal)
- **N51** Olten – Hägendorf – Niederbuchsiten (Region Olten/Gäu)
- **N55** Olten – Gunzgen – Niederbuchsiten (Region Olten/Gäu)

Abbildung 15: Übersichtskarte zum Zielkonzept



Grafik INFRAS.

Exkurs: Automatisierte On-Demand-Angebote

Im Moment werden im Furttal (Kt. ZH/AG) sowie in der Ostschweiz (Kt. SG/AR/AI) Pilotversuche für selbstfahrende On-Demand-Angebote aufgelegt, die ihren Betrieb spätestens 2027 aufnehmen sollen.

Abhängig von den Ergebnissen dieser Pilotversuche kann eine Ausdehnung auf weitere Gebiete erfolgen. Solche selbstfahrende On-Demand-Angebote eignen sich insbesondere für Gebiete mit geringer Siedlungsdichte und einer flächigen Verteilung. Mit selbstfahrenden On-Demand-Angeboten fallen die Personalkosten für das Lenken der Fahrzeuge, welche ein wesentlicher Kostenfaktor sind, zu einem grossen Teil weg. Die Fahrzeuge müssen zwar von einer Leitstelle überwacht werden, diese kann aber mehrere Fahrzeuge gleichzeitig überwachen, so dass bei einem genügend grossen Gebiet Bündelungseffekte resultieren können.

Solche On-Demand-Angebote müssten allerdings vorrangig im Tagesbetrieb aufgelegt werden und könnten dann auf den Nachtbetrieb ausgedehnt werden. Ein reiner Nachtbetrieb ist u.a. aufgrund der Fahrzeugbeschaffung, der erforderlichen Leitstelle sowie der Vermessungsfahrten auf dem Netz nicht zielführend.

Auswirkungen auf angrenzende Regionen

Im Dreieck **Solothurn – Lyss – Biel** bestehen neben der Linie **L11** weitere Überlegungen, um das Nachtnetz zu verbessern. Diese Verbesserungen liegen allerdings in der Hoheit des Kantons Berns. Mögliche Ansätze werden im Kapitel 4.3 aufgezeigt.

In der **Region Thal** besteht neben dem Nachtangebot mit den Linien **129** und **129/130** zudem die Linie 94 zwischen Waldenburg und Balsthal. Es bestehen verschiedene Anschlüsse zwischen der Linie 94 und den Linien **129** und **129/130** in Balsthal. Details sind dem Kapitel 4.2.3 zu entnehmen.

Die Linie **L3** grenzt an ihrem Ostende nahtlos an die Nachtbuslinien **N51** und **N55** im **Raum Olten** an. Dabei können an den beiden Linien Anpassungen vorgenommen werden, sodass eine bessere Vernetzung der Regionen und Gemeinden sowie Anschlüsse in Olten in Gegenlastrichtung möglich sind. Details sind dem Kapitel 4.2.4 zu entnehmen.

4.2.1. Infrastrukturbedarf

Das Zielkonzept führt insgesamt nur zu einem geringen zusätzlichen Infrastrukturbedarf. Im Wesentlichen betrifft es einige einseitig bedienten Haltestellen, die nach Möglichkeit auch in die Gegenrichtung bedient werden sollen. Hinzu kommen einige Haltestellen, die sinnvollerweise für die Nachtangebote zusätzlich geschaffen werden und damit die Erschliessung verbessern. Die Machbarkeit muss durch den Strasseneigentümer (Kanton oder Gemeinde) geprüft werden.

Folgende Haltestellen könnten durch das Nachtangebot in beide Richtungen bedient werden:

- **L1** Grenchen Flurstrasse Nord (Gemeinde, neu auch → Biel)
- **L1** Grenchen Sunnepark Nord (Gemeinde, neu auch → Solothurn)
- **L1** Grenchen Jurastrasse (Gemeinde, neu auch → Biel)
- **L1** Grenchen Alpenstrasse (Gemeinde, neu auch → Biel)
- **L3** Deitingen Dorf (Gemeinde, neu auch → Solothurn)
- **L3** Wiedlisbach Wangenstrasse (Kanton, neu auch → Solothurn)

Folgende Haltestellen könnten für das Nachtangebot neu geschaffen werden und damit zusätzliche Siedlungsgebiete abdecken. Aufgeführt sind zudem, die Einwohner:innen (EW), welche im Umkreis von 500 Meter der Haltestelle wohnen sowie jene, die bislang nicht durch ein anderes Nachtangebot/andere Haltestelle abgedeckt sind. Doppelzählungen werden vermieden:

- **L1** Pieterlen, Spitzsteinweg (Kanton, 1'411 EW, davon 328 EW neu erschlossen)
- **L3** Wiedlisbach, Baselstrasse (Kanton, 1'251 EW, davon 684 EW neu erschlossen)
- **L3** Oberbipp Buchli, Bahnhof (Kanton, 352 EW, davon 230 EW neu erschlossen)
- **L3** Niederbipp, Stirnliweg (Kanton, 1'472 EW, davon 629 EW neu erschlossen)
- **L3** Niederbipp, Studweg (Kanton, 608 EW, davon 316 EW neu erschlossen)
- **L3** Niederbipp, Aengi (Kanton, 389 EW, davon 55 EW neu erschlossen)
- **L6** Flumenthal, Dorfstrasse (Gemeinde, 908 EW, davon 484 EW neu erschlossen)
- **L6** Attiswil, Scharlematt (Kanton, 252 EW, davon 66 EW neu erschlossen)
- **L6** Attiswil, Leimenstrass (Kanton, 861 EW, davon 364 EW neu erschlossen)
- **L6** Hubersdorf, Wybrunne (Kanton, 409 EW, davon 119 EW neu erschlossen)

Schliesslich führt die neue Erschliessung von Attisholz dazu, dass die folgende Haltestelle verlegt werden muss, damit sie weiterhin bedient werden kann:

- **L6** Riedholz, Bahnhof

Haltekantenbelegung Solothurn Hauptbahnhof

In Abstimmung mit AREMO wird die folgende Haltekantenbelegung am Hauptbahnhof in Solothurn vorgeschlagen:

- Kante A: L3 L4 L7
- Kante B: L1 L6
- Kante C1: L2 L11
- Kante C2: L5
- Kante D: Reserve

Damit stehen ausreichend Haltekanten für das Nachtangebot zur Verfügung. Da die Anzahl Nachtbuslinien im Vergleich zu heute allerdings zunimmt, können nicht mehr alle Linien am gleichen Ort abfahren. Dies führt auch zu einzelnen Wendemanövern im Bahnhofsbereich, welche über die Schänzlistrasse und/oder Niklaus Konrad-Strasse/Dornacherstrasse erfolgen können.

4.2.2. Linienportraits

Nachfolgend werden die einzelnen Buslinien detailliert beschrieben. Es wird dabei auf die Linienführung, die Haltepolitik, das Angebotsniveau, den Fahrzeugeinsatz, allfällige betriebliche Verknüpfungen, Anschlüsse, Infrastrukturbedarf sowie weiteren Anmerkungen eingegangen. Ebenso dargestellt ist der angestrebte Fahrplan in Tabellenform.

Der **Fahrzeugeinsatz** beschreibt, für welche Fahrzeugtypen die technische Machbarkeit der Linienführung gegeben ist. Der effektive Fahrzeugeinsatz im Betrieb ist der vorhandenen Nachfrage anzupassen.

Die **Anschlüsse** werden mit den Pfeilen $\rightleftarrows$, $\rightarrow$ und $\leftarrow$ beschrieben. Der beidseitige Pfeil $\rightleftarrows$ bedeutet, dass jeweils in beide Richtungen ein Anschluss besteht. Der nach rechts gerichtete Pfeil $\rightarrow$ bedeutet, dass von der portraitierten Linie ein Anschluss zur aufgeführten Linie besteht. Der nach links gerichtete Pfeil $\leftarrow$ bedeutet, dass von der aufgeführten Linie ein Anschluss auf die portraitierte Linie besteht.

L1		Solothurn – Grenchen – Biel																																																																																																																														
Linienführung	Solothurn Hauptbahnhof – Solothurn Amthausplatz – Bellach Gärisch – Selzach Bielstrasse⁵ – Bettlach Krone – Grenchen Schmelzi – Lengnau BE Schulhaus Dorf – Pieterlen Gemeindehaus – Biel Bahnhof Rückweg identisch, in Bellach allerdings direkter via Bielstrasse																																																																																																																															
Haltepolitik	Alle Haltestellen entlang der Linienführung, siehe Abbildung 16 Folgende Haltestellen werden nur in eine Richtung bedient: Solothurn Amthausplatz (→ Biel) Solothurn Zentralbibliothek (→ Solothurn) Bellach Hüslerhof, Zielweg, Gärisch, Schulhaus, Turmstrasse, Turbensaal (→ Biel) Grenchen Oele, Halden, Veilchenstrasse, Weinbergstrasse, Monbijou (→ Biel) Grenchen Simplon, Am Weinberg, Dammstrasse (→ Solothurn)																																																																																																																															
Angebotsniveau	Stündlich (3 Abfahrten)																																																																																																																															
Fahrzeugeinsatz	Standardbus/Gelenkbus																																																																																																																															
Betriebliche Verknüpfung	In Solothurn mit Linie L4 Die betriebliche Verknüpfung ermöglicht einen 3-Stunden-Umlauf der Linien L1 + L4 , sodass zwei Fahrzeuge ab Solothurn sowie ein Fahrzeug ab Biel eingesetzt werden können, ohne dass es zu Leerfahrten kommt.																																																																																																																															
Anschlüsse	Solothurn ↔ Olten (RE) ↔ Biel (RE) ↔ Bern (S8) ↔ Buslinien (L2 L3 L6 L7 L4 L5 L11) Biel ← Bern (S3)																																																																																																																															
Infrastruktur	Folgende neue Haltestelle soll geprüft und nach Möglichkeit eingeführt werden: Pieterlen Spitzsteinweg Folgende Haltestellen werden neu in beide Richtungen bedient, sofern eine Bedienung infrastrukturseitig ermöglicht wird: Grenchen Flurstrasse Nord (neu auch → Biel) Grenchen Sunnepark Nord (neu auch → Solothurn) Grenchen Jurastrasse (neu auch → Biel) Grenchen Alpenstrasse (neu auch → Biel)																																																																																																																															
Tabellenfahrplan	<table><tr><td>Olten</td><td>00 37</td><td>01 37</td><td>02 37</td></tr><tr><td>Solothurn</td><td>01 01</td><td>02 01</td><td>03 01</td></tr><tr><td>Bern</td><td>00 20</td><td>01 20</td><td>02 20</td></tr><tr><td>Solothurn</td><td>01 03</td><td>02 03</td><td>03 03</td></tr><tr><td>Biel</td><td>00 24</td><td>01 46</td><td>02 46</td></tr><tr><td>Solothurn</td><td>00 51</td><td>02 04</td><td>03 04</td></tr><tr><td>4' Solothurn</td><td>● 01 08</td><td>● 02 08</td><td>● 03 08</td></tr><tr><td>Amthausplatz</td><td>● 01 12</td><td>● 02 12</td><td>● 03 12</td></tr><tr><td>Bellach</td><td>● 01 18</td><td>● 02 18</td><td>● 03 18</td></tr><tr><td>Selzach</td><td>● 01 22</td><td>● 02 22</td><td>● 03 22</td></tr><tr><td>Bettlach</td><td>● 01 26</td><td>● 02 26</td><td>● 03 26</td></tr><tr><td>Grenchen</td><td>● 01 32</td><td>● 02 32</td><td>● 03 32</td></tr><tr><td>Lengnau</td><td>● 01 40</td><td>● 02 40</td><td>● 03 40</td></tr><tr><td>Pieterlen</td><td>● 01 44</td><td>● 02 44</td><td>● 03 44</td></tr><tr><td>5' Biel</td><td>● 02 03</td><td>● 03 03</td><td>● 04 03</td></tr></table>	Olten	00 37	01 37	02 37	Solothurn	01 01	02 01	03 01	Bern	00 20	01 20	02 20	Solothurn	01 03	02 03	03 03	Biel	00 24	01 46	02 46	Solothurn	00 51	02 04	03 04	4' Solothurn	● 01 08	● 02 08	● 03 08	Amthausplatz	● 01 12	● 02 12	● 03 12	Bellach	● 01 18	● 02 18	● 03 18	Selzach	● 01 22	● 02 22	● 03 22	Bettlach	● 01 26	● 02 26	● 03 26	Grenchen	● 01 32	● 02 32	● 03 32	Lengnau	● 01 40	● 02 40	● 03 40	Pieterlen	● 01 44	● 02 44	● 03 44	5' Biel	● 02 03	● 03 03	● 04 03	<table><tr><td>Bern</td><td>00 20</td><td>01 20</td><td>02 20</td></tr><tr><td>Biel</td><td>00 55</td><td>01 55</td><td>02 55</td></tr><tr><td>5' Biel</td><td>● 01 05</td><td>● 02 05</td><td>● 03 05</td></tr><tr><td>Pieterlen</td><td>● 01 21</td><td>● 02 21</td><td>● 03 21</td></tr><tr><td>Lengnau</td><td>● 01 25</td><td>● 02 25</td><td>● 03 25</td></tr><tr><td>Grenchen</td><td>● 01 33</td><td>● 02 33</td><td>● 03 33</td></tr><tr><td>Bettlach</td><td>● 01 40</td><td>● 02 40</td><td>● 03 40</td></tr><tr><td>Selzach</td><td>● 01 43</td><td>● 02 43</td><td>● 03 43</td></tr><tr><td>Bellach</td><td>● 01 49</td><td>● 02 49</td><td>● 03 49</td></tr><tr><td>4' Solothurn</td><td>● 01 57</td><td>● 02 57</td><td>● 03 57</td></tr><tr><td>Solothurn</td><td>02 01</td><td>03 01</td><td></td></tr><tr><td>Biel</td><td>02 19</td><td>03 19</td><td></td></tr><tr><td>Solothurn</td><td>02 14</td><td>03 14</td><td></td></tr><tr><td>Bern</td><td>02 55</td><td>03 55</td><td></td></tr><tr><td>Solothurn</td><td>02 04</td><td>03 04</td><td></td></tr><tr><td>Olten</td><td>02 27</td><td>03 27</td><td></td></tr></table>	Bern	00 20	01 20	02 20	Biel	00 55	01 55	02 55	5' Biel	● 01 05	● 02 05	● 03 05	Pieterlen	● 01 21	● 02 21	● 03 21	Lengnau	● 01 25	● 02 25	● 03 25	Grenchen	● 01 33	● 02 33	● 03 33	Bettlach	● 01 40	● 02 40	● 03 40	Selzach	● 01 43	● 02 43	● 03 43	Bellach	● 01 49	● 02 49	● 03 49	4' Solothurn	● 01 57	● 02 57	● 03 57	Solothurn	02 01	03 01		Biel	02 19	03 19		Solothurn	02 14	03 14		Bern	02 55	03 55		Solothurn	02 04	03 04		Olten	02 27	03 27			
Olten	00 37	01 37	02 37																																																																																																																													
Solothurn	01 01	02 01	03 01																																																																																																																													
Bern	00 20	01 20	02 20																																																																																																																													
Solothurn	01 03	02 03	03 03																																																																																																																													
Biel	00 24	01 46	02 46																																																																																																																													
Solothurn	00 51	02 04	03 04																																																																																																																													
4' Solothurn	● 01 08	● 02 08	● 03 08																																																																																																																													
Amthausplatz	● 01 12	● 02 12	● 03 12																																																																																																																													
Bellach	● 01 18	● 02 18	● 03 18																																																																																																																													
Selzach	● 01 22	● 02 22	● 03 22																																																																																																																													
Bettlach	● 01 26	● 02 26	● 03 26																																																																																																																													
Grenchen	● 01 32	● 02 32	● 03 32																																																																																																																													
Lengnau	● 01 40	● 02 40	● 03 40																																																																																																																													
Pieterlen	● 01 44	● 02 44	● 03 44																																																																																																																													
5' Biel	● 02 03	● 03 03	● 04 03																																																																																																																													
Bern	00 20	01 20	02 20																																																																																																																													
Biel	00 55	01 55	02 55																																																																																																																													
5' Biel	● 01 05	● 02 05	● 03 05																																																																																																																													
Pieterlen	● 01 21	● 02 21	● 03 21																																																																																																																													
Lengnau	● 01 25	● 02 25	● 03 25																																																																																																																													
Grenchen	● 01 33	● 02 33	● 03 33																																																																																																																													
Bettlach	● 01 40	● 02 40	● 03 40																																																																																																																													
Selzach	● 01 43	● 02 43	● 03 43																																																																																																																													
Bellach	● 01 49	● 02 49	● 03 49																																																																																																																													
4' Solothurn	● 01 57	● 02 57	● 03 57																																																																																																																													
Solothurn	02 01	03 01																																																																																																																														
Biel	02 19	03 19																																																																																																																														
Solothurn	02 14	03 14																																																																																																																														
Bern	02 55	03 55																																																																																																																														
Solothurn	02 04	03 04																																																																																																																														
Olten	02 27	03 27																																																																																																																														
Optionen	In Grenchen kann die Linienführung auch via Jurastrasse (statt Grenchen-/Bettlachstrasse) bzw. via Schützengasse (statt Däderizstrasse) erfolgen. Dadurch wird allerdings die Erschliessungswirkung schlechter.																																																																																																																															

⁵ Die Haltestelle **Selzach, Passionsplatz (Bielstrasse)** wird per Dezember 2026 in **Selzach, Bielstrasse** umbenannt.

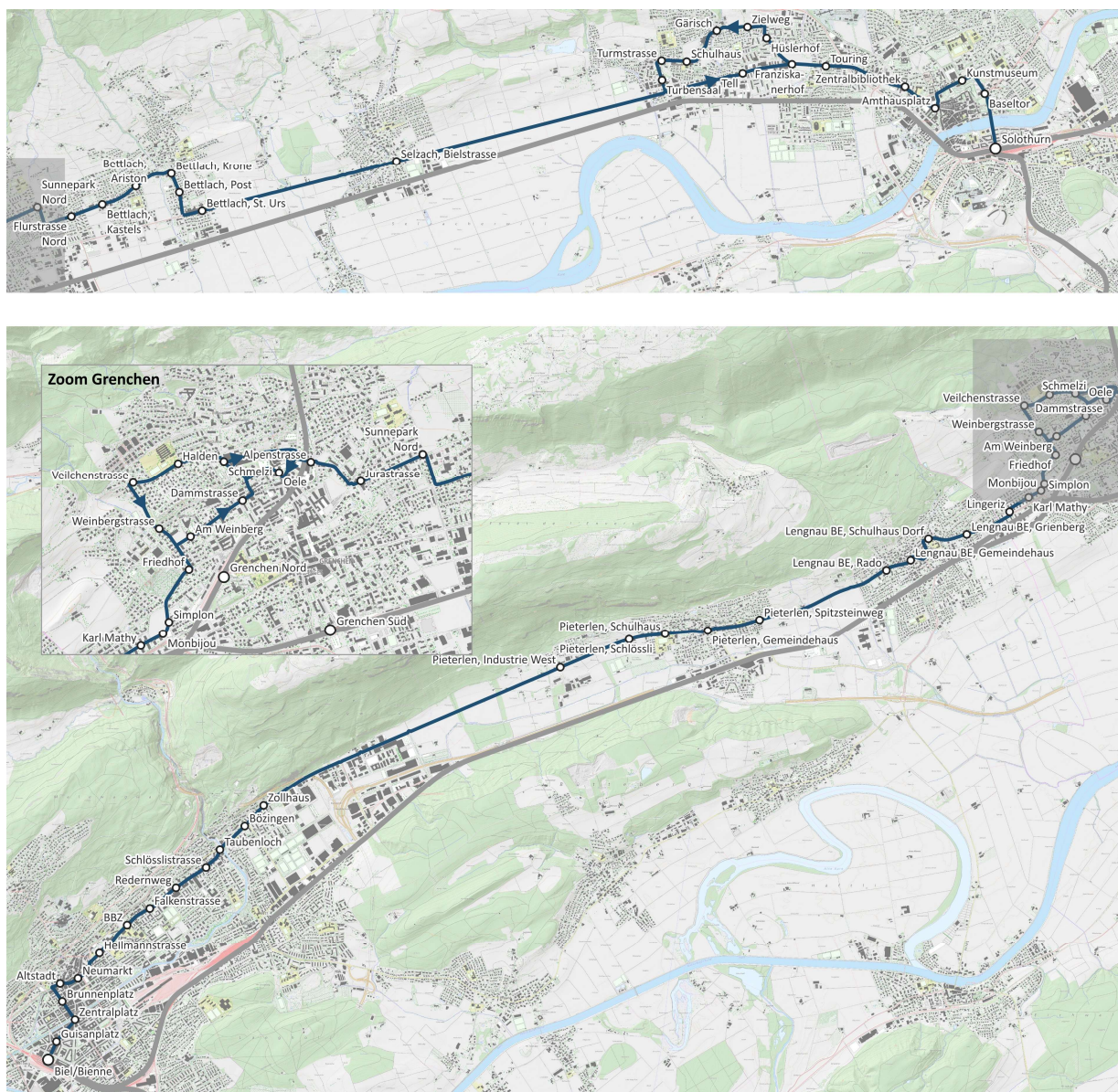
L1

Solothurn – Grenchen – Biel

Bemerkungen

- Die bahnhofsnahe Quartiere in Grenchen werden bereits durch das Bahnangebot erschlossen. Die Linienführung der Linie L1 fokussiert daher bewusst auf die nicht erschlossenen Hanglagen.
- In Biel kann der Anschluss aus Lausanne (Ankünfte um 01:12 und 02:14 Uhr) aufgrund der übrigen gewährten Anschlüsse nicht abgewartet werden.

Abbildung 16: Linienverlauf L1

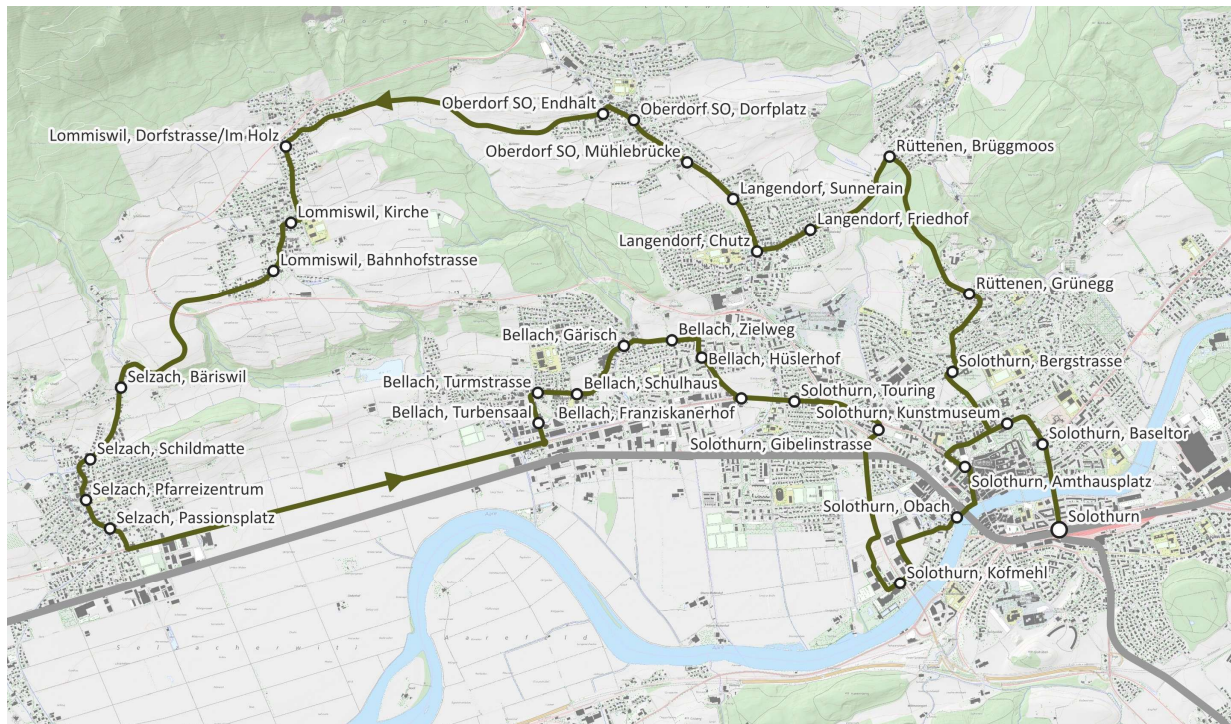


Die Haltestellen in Biel, Grenchen, Bellach und Solothurn sind wegen Platzmangel verkürzt beschriftet.

Grafik INFRAS.

L2		Solothurn – Rüttenen – Lommiswil – Selzach – Kofmehl – Solothurn																																																																																																	
Linienführung	▪ Solothurn Hauptbahnhof – Rüttenen Bruggmoos – Langendorf Chutz – Oberdorf Dorfplatz – Lommiswil Kirche – Selzach Passionsplatz – Bellach Gärisch – Solothurn Kofmehl – Solothurn Amthausplatz – Solothurn Hauptbahnhof																																																																																																		
Haltepolitik	▪ Alle Haltestellen entlang der Linienführung, siehe Abbildung 17 ▪ Alle Haltestellen (ausser Solothurn Baseltor und Kunstmuseum) werden nur in eine Richtung bedient (Rundlinie).																																																																																																		
Angebotsniveau	▪ Stündlich (3 Abfahrten)																																																																																																		
Fahrzeugeinsatz	▪ Standardbus/Gelenkbus																																																																																																		
Betriebliche Verknüpfung	▪ Keine																																																																																																		
Anschlüsse	Solothurn ⇌ Olten (RE) ⇌ Biel (RE) ⇌ Bern (S8) ⇌ Buslinien (L1 L3 L6 L7 L4 L5 L11)																																																																																																		
Infrastruktur	▪ Keine zusätzliche Infrastruktur erforderlich																																																																																																		
Tabellenfahrplan	<table><tr><td>Olten</td><td>00 37</td><td>01 37</td><td>02 37</td><td></td><td>Selzach</td><td>01 32</td><td>02 32</td></tr><tr><td>Solothurn</td><td>01 01</td><td>02 01</td><td>03 01</td><td></td><td>Bellach</td><td>01 38</td><td>02 38</td></tr><tr><td>Bern</td><td>00 20</td><td>01 20</td><td>02 20</td><td></td><td>Kofmehl</td><td>01 47</td><td>02 47</td></tr><tr><td>Solothurn</td><td>01 03</td><td>02 03</td><td>03 03</td><td></td><td>Amthausplatz</td><td>01 51</td><td>02 51</td></tr><tr><td>Biel</td><td>00 24</td><td>01 46</td><td>02 46</td><td></td><td>4' Solothurn</td><td>01 56</td><td>02 56</td></tr><tr><td>Solothurn</td><td>00 51</td><td>02 04</td><td>03 04</td><td></td><td>Solothurn</td><td>02 01</td><td>03 01</td></tr><tr><td>4' Solothurn</td><td>01 08</td><td>02 08</td><td>03 08</td><td></td><td>Biel</td><td>02 19</td><td>03 19</td></tr><tr><td>Rüttenen</td><td>01 13</td><td>02 13</td><td>03 13</td><td></td><td>Solothurn</td><td>02 14</td><td>03 14</td></tr><tr><td>Langendorf</td><td>01 16</td><td>02 16</td><td>03 16</td><td></td><td>Bern</td><td>02 55</td><td>03 55</td></tr><tr><td>Oberdorf</td><td>01 18</td><td>02 18</td><td>03 18</td><td></td><td>Solothurn</td><td>02 04</td><td>03 04</td></tr><tr><td>Lommiswil</td><td>01 23</td><td>02 23</td><td>03 23</td><td></td><td>Olten</td><td>02 27</td><td>03 27</td></tr><tr><td>Selzach</td><td>01 28</td><td>02 28</td><td>03 28</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>			Olten	00 37	01 37	02 37		Selzach	01 32	02 32	Solothurn	01 01	02 01	03 01		Bellach	01 38	02 38	Bern	00 20	01 20	02 20		Kofmehl	01 47	02 47	Solothurn	01 03	02 03	03 03		Amthausplatz	01 51	02 51	Biel	00 24	01 46	02 46		4' Solothurn	01 56	02 56	Solothurn	00 51	02 04	03 04		Solothurn	02 01	03 01	4' Solothurn	01 08	02 08	03 08		Biel	02 19	03 19	Rüttenen	01 13	02 13	03 13		Solothurn	02 14	03 14	Langendorf	01 16	02 16	03 16		Bern	02 55	03 55	Oberdorf	01 18	02 18	03 18		Solothurn	02 04	03 04	Lommiswil	01 23	02 23	03 23		Olten	02 27	03 27	Selzach	01 28	02 28	03 28				
Olten	00 37	01 37	02 37		Selzach	01 32	02 32																																																																																												
Solothurn	01 01	02 01	03 01		Bellach	01 38	02 38																																																																																												
Bern	00 20	01 20	02 20		Kofmehl	01 47	02 47																																																																																												
Solothurn	01 03	02 03	03 03		Amthausplatz	01 51	02 51																																																																																												
Biel	00 24	01 46	02 46		4' Solothurn	01 56	02 56																																																																																												
Solothurn	00 51	02 04	03 04		Solothurn	02 01	03 01																																																																																												
4' Solothurn	01 08	02 08	03 08		Biel	02 19	03 19																																																																																												
Rüttenen	01 13	02 13	03 13		Solothurn	02 14	03 14																																																																																												
Langendorf	01 16	02 16	03 16		Bern	02 55	03 55																																																																																												
Oberdorf	01 18	02 18	03 18		Solothurn	02 04	03 04																																																																																												
Lommiswil	01 23	02 23	03 23		Olten	02 27	03 27																																																																																												
Selzach	01 28	02 28	03 28																																																																																																
Optionen	▪ Abhängig von der künftigen Erschliessung von Arch, Leuzigen und Lüsslingen-Nennigkofen (siehe L11) kann die Linie auch wie bis anhin ab Selzach via Bettlach – Grenchen – Arch – Leuzigen – Nennigkofen – Lüsslingen nach Solothurn geführt werden. Die Fahrzeit ist ausreichend, sodass in Solothurn weiterhin alle Anschlüsse erreicht werden. Bei Umsetzung dieser Option kann die Haltestelle Solothurn Kofmehl allerdings nur auf Kosten der Bahnanschlüsse nach Olten und Biel bedient werden.																																																																																																		
Bemerkungen	▪ Die Haltestelle Langendorf Ladendorf wird nicht mehr bedient. Das Gebiet ist bereits durch die Haltestellen Langendorf Chutz (L2) bzw. Solothurn Touring und Bellach Hüslerhof (beide L1) ausreichend abgedeckt.																																																																																																		

Abbildung 17: Linienverlauf **L2**



Grafik INFRAS.

L3 Solothurn – Wangen a. d. Aare – Oensingen – Neuendorf																																																																																																																																																												
Linienführung	▪ Solothurn Hauptbahnhof – Zuchwil Juraplatz – Luterbach Gemeindehaus – Deitingen Dorf – Wangen a. d. Aare Bahnhof – Wiedlisbach Wangenstrasse – Oberbipp Eintritt – Niederbipp Braui-Kreisel – Oensingen Bahnhof – Kestenholz Dörfli – Niederbuchsiten Linde – Neuendorf Schulhaus																																																																																																																																																											
Haltepolitik	▪ Alle Haltestellen entlang der Linienführung, siehe Abbildung 18																																																																																																																																																											
Angebotsniveau	▪ Stündlich (3 Abfahrten)																																																																																																																																																											
Fahrzeugeinsatz	▪ Standardbus/Gelenkbus																																																																																																																																																											
Betriebliche Verknüpfung	▪ Keine																																																																																																																																																											
Anschlüsse	Solothurn ⇌ Olten (RE) ⇌ Biel (RE) ⇌ Bern (S8) ⇌ Buslinien (L1 L2 L6 L7 L4 L5 L11)	Niederbuchsiten ⇌ Olten (N51) ⇌ Olten (N55) Oensingen ⇌ Ramiswil (129/130; Hinweg) ← Biel (RE; Rückweg)																																																																																																																																																										
Infrastruktur	▪ Folgende Haltestellen werden neu in beide Richtungen bedient, sofern eine Bedienung infrastrukturseitig ermöglicht wird: - Deitingen Dorf (neu auch → Solothurn) - Wiedlisbach Wangenstrasse (neu auch → Solothurn) ▪ Folgende neue Haltestellen sollen geprüft und nach Möglichkeit eingeführt werden: - Wiedlisbach Baselstrasse - Oberbipp Buchli Bahnhof - Niederbipp Stirnliweg - Niederbipp Studweg (ggf. nur → Neuendorf möglich) - Niederbipp Aengi (ggf. nur → Neuendorf möglich)																																																																																																																																																											
Tabellenfahrplan	<table><tr><td>Olten</td><td>00 37</td><td>01 37</td><td>02 37</td></tr><tr><td>Solothurn</td><td>01 01</td><td>02 01</td><td>03 01</td></tr><tr><td>Bern</td><td>00 20</td><td>01 20</td><td>02 20</td></tr><tr><td>Solothurn</td><td>01 03</td><td>02 03</td><td>03 03</td></tr><tr><td>Biel</td><td>00 24</td><td>01 46</td><td>02 46</td></tr><tr><td>Solothurn</td><td>00 51</td><td>02 04</td><td>03 04</td></tr><tr><td>4' Solothurn</td><td>01 08</td><td>02 08</td><td>03 08</td></tr><tr><td>Zuchwil</td><td>01 10</td><td>02 10</td><td>03 10</td></tr><tr><td>Luterbach</td><td>01 15</td><td>02 15</td><td>03 15</td></tr><tr><td>Deitingen</td><td>01 21</td><td>02 21</td><td>03 21</td></tr><tr><td>Wangen a. d. Aare</td><td>01 28</td><td>02 28</td><td>03 28</td></tr><tr><td>Wiedlisbach</td><td>01 35</td><td>02 35</td><td>03 35</td></tr><tr><td>Oberbipp</td><td>01 37</td><td>02 37</td><td>03 37</td></tr><tr><td>Niederbipp</td><td>01 41</td><td>02 41</td><td>03 41</td></tr><tr><td>3' Oensingen</td><td>01 47</td><td>02 47</td><td>03 47</td></tr><tr><td>Oensingen</td><td>01 52</td><td>02 52</td><td>03 52</td></tr><tr><td>Balsthal</td><td>02 02</td><td>03 02</td><td>04 02</td></tr><tr><td>Balsthal</td><td>01 34</td><td>02 34</td><td></td></tr><tr><td>Oensingen</td><td>01 46</td><td>02 46</td><td></td></tr><tr><td>Olten</td><td></td><td>02 37</td><td></td></tr><tr><td>Oensingen</td><td></td><td>02 49</td><td></td></tr><tr><td>3' Oensingen</td><td>01 48</td><td>02 52</td><td></td></tr><tr><td>Kestenholz</td><td>01 56</td><td>03 00</td><td></td></tr><tr><td>Niederbuchsiten</td><td>01 59</td><td>03 03</td><td></td></tr><tr><td>Niederbuchsiten</td><td>02 04</td><td>03 04</td><td></td></tr><tr><td>Olten</td><td>02 27</td><td>03 27</td><td></td></tr><tr><td>Neuendorf</td><td>02 02</td><td></td><td></td></tr></table>	Olten	00 37	01 37	02 37	Solothurn	01 01	02 01	03 01	Bern	00 20	01 20	02 20	Solothurn	01 03	02 03	03 03	Biel	00 24	01 46	02 46	Solothurn	00 51	02 04	03 04	4' Solothurn	01 08	02 08	03 08	Zuchwil	01 10	02 10	03 10	Luterbach	01 15	02 15	03 15	Deitingen	01 21	02 21	03 21	Wangen a. d. Aare	01 28	02 28	03 28	Wiedlisbach	01 35	02 35	03 35	Oberbipp	01 37	02 37	03 37	Niederbipp	01 41	02 41	03 41	3' Oensingen	01 47	02 47	03 47	Oensingen	01 52	02 52	03 52	Balsthal	02 02	03 02	04 02	Balsthal	01 34	02 34		Oensingen	01 46	02 46		Olten		02 37		Oensingen		02 49		3' Oensingen	01 48	02 52		Kestenholz	01 56	03 00		Niederbuchsiten	01 59	03 03		Niederbuchsiten	02 04	03 04		Olten	02 27	03 27		Neuendorf	02 02			<table><tr><td>Neuendorf</td><td>02 03</td></tr><tr><td>Olten</td><td>00 37 01 37</td></tr><tr><td>Niederbuchsiten</td><td>01 04 02 04</td></tr><tr><td>Niederbuchsiten</td><td>01 05 02 05</td></tr><tr><td>Kestenholz</td><td>01 08 02 08</td></tr><tr><td>3' Oensingen</td><td>01 18 02 18</td></tr><tr><td>Biel</td><td>00 24 01 46</td></tr><tr><td>Oensingen</td><td>01 09 02 15</td></tr><tr><td>3' Oensingen</td><td>01 18 02 18</td></tr><tr><td>Niederbipp</td><td>01 24 02 24</td></tr><tr><td>Oberbipp</td><td>01 28 02 28</td></tr><tr><td>Wiedlisbach</td><td>01 31 02 31</td></tr><tr><td>Wangen a. d. Aare</td><td>01 38 02 38</td></tr><tr><td>Deitingen</td><td>01 44 02 44</td></tr><tr><td>Luterbach</td><td>01 49 02 49</td></tr><tr><td>Zuchwil</td><td>01 54 02 54</td></tr><tr><td>4' Solothurn</td><td>01 57 02 57</td></tr><tr><td>Solothurn</td><td>02 01 03 01</td></tr><tr><td>Biel</td><td>02 19 03 19</td></tr><tr><td>Solothurn</td><td>02 14 03 14</td></tr><tr><td>Bern</td><td>02 55 03 55</td></tr><tr><td>Solothurn</td><td>02 04 03 04</td></tr><tr><td>Olten</td><td>02 27 03 27</td></tr></table>	Neuendorf	02 03	Olten	00 37 01 37	Niederbuchsiten	01 04 02 04	Niederbuchsiten	01 05 02 05	Kestenholz	01 08 02 08	3' Oensingen	01 18 02 18	Biel	00 24 01 46	Oensingen	01 09 02 15	3' Oensingen	01 18 02 18	Niederbipp	01 24 02 24	Oberbipp	01 28 02 28	Wiedlisbach	01 31 02 31	Wangen a. d. Aare	01 38 02 38	Deitingen	01 44 02 44	Luterbach	01 49 02 49	Zuchwil	01 54 02 54	4' Solothurn	01 57 02 57	Solothurn	02 01 03 01	Biel	02 19 03 19	Solothurn	02 14 03 14	Bern	02 55 03 55	Solothurn	02 04 03 04	Olten	02 27 03 27
Olten	00 37	01 37	02 37																																																																																																																																																									
Solothurn	01 01	02 01	03 01																																																																																																																																																									
Bern	00 20	01 20	02 20																																																																																																																																																									
Solothurn	01 03	02 03	03 03																																																																																																																																																									
Biel	00 24	01 46	02 46																																																																																																																																																									
Solothurn	00 51	02 04	03 04																																																																																																																																																									
4' Solothurn	01 08	02 08	03 08																																																																																																																																																									
Zuchwil	01 10	02 10	03 10																																																																																																																																																									
Luterbach	01 15	02 15	03 15																																																																																																																																																									
Deitingen	01 21	02 21	03 21																																																																																																																																																									
Wangen a. d. Aare	01 28	02 28	03 28																																																																																																																																																									
Wiedlisbach	01 35	02 35	03 35																																																																																																																																																									
Oberbipp	01 37	02 37	03 37																																																																																																																																																									
Niederbipp	01 41	02 41	03 41																																																																																																																																																									
3' Oensingen	01 47	02 47	03 47																																																																																																																																																									
Oensingen	01 52	02 52	03 52																																																																																																																																																									
Balsthal	02 02	03 02	04 02																																																																																																																																																									
Balsthal	01 34	02 34																																																																																																																																																										
Oensingen	01 46	02 46																																																																																																																																																										
Olten		02 37																																																																																																																																																										
Oensingen		02 49																																																																																																																																																										
3' Oensingen	01 48	02 52																																																																																																																																																										
Kestenholz	01 56	03 00																																																																																																																																																										
Niederbuchsiten	01 59	03 03																																																																																																																																																										
Niederbuchsiten	02 04	03 04																																																																																																																																																										
Olten	02 27	03 27																																																																																																																																																										
Neuendorf	02 02																																																																																																																																																											
Neuendorf	02 03																																																																																																																																																											
Olten	00 37 01 37																																																																																																																																																											
Niederbuchsiten	01 04 02 04																																																																																																																																																											
Niederbuchsiten	01 05 02 05																																																																																																																																																											
Kestenholz	01 08 02 08																																																																																																																																																											
3' Oensingen	01 18 02 18																																																																																																																																																											
Biel	00 24 01 46																																																																																																																																																											
Oensingen	01 09 02 15																																																																																																																																																											
3' Oensingen	01 18 02 18																																																																																																																																																											
Niederbipp	01 24 02 24																																																																																																																																																											
Oberbipp	01 28 02 28																																																																																																																																																											
Wiedlisbach	01 31 02 31																																																																																																																																																											
Wangen a. d. Aare	01 38 02 38																																																																																																																																																											
Deitingen	01 44 02 44																																																																																																																																																											
Luterbach	01 49 02 49																																																																																																																																																											
Zuchwil	01 54 02 54																																																																																																																																																											
4' Solothurn	01 57 02 57																																																																																																																																																											
Solothurn	02 01 03 01																																																																																																																																																											
Biel	02 19 03 19																																																																																																																																																											
Solothurn	02 14 03 14																																																																																																																																																											
Bern	02 55 03 55																																																																																																																																																											
Solothurn	02 04 03 04																																																																																																																																																											
Olten	02 27 03 27																																																																																																																																																											
Optionen	▪ Keine																																																																																																																																																											
Bemerkungen	▪ Für die letzte Verbindung von Olten nach Kestenholz ist der RE von Olten nach Oensingen zu nutzen und anschliessend auf die Linie L3 umzusteigen.																																																																																																																																																											

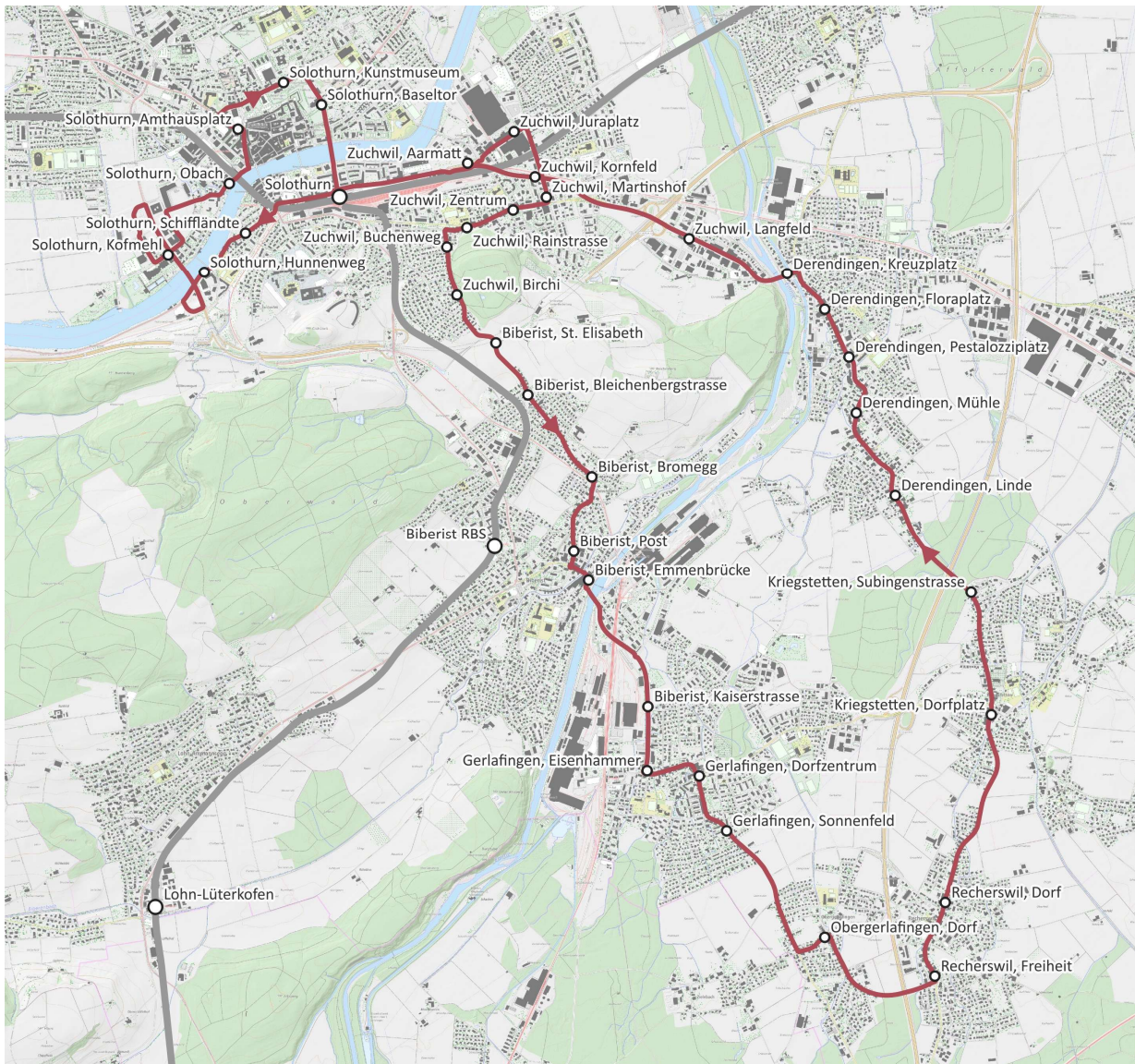
Abbildung 18: Linienverlauf **L3**



Grafik INFRAS.

L4 Solothurn – Kriegstetten – Gerlafingen – Solothurn																																					
Linienführung	- Solothurn Hauptbahnhof – Zuchwil Martinshof – Biberist Emmenbrücke – Gerlafingen Dorfzentrum – Obergerlafingen Dorf – Recherswil Dorf – Kriegstetten Dorfplatz – Derendingen Kreuzplatz – Zuchwil Kornfeld – Solothurn Hauptbahnhof - Solothurn Hauptbahnhof – Solothurn Kofmehl – Solothurn Amthausplatz – Solothurn Hauptbahnhof																																				
Haltepolitik	- Alle Haltestellen entlang der Linienführung, siehe Abbildung 19 - Alle Haltestellen werden nur in eine Richtung bedient (Rundlinie).																																				
Angebotsniveau	Stündlich (3 Abfahrten)																																				
Fahrzeugeinsatz	Standardbus/Gelenkbus																																				
Betriebliche Verknüpfung	In Solothurn mit Linie L1 <i>Die betriebliche Verknüpfung ermöglicht einen 3-Stunden-Umlauf der Linien L1 + L4, sodass zwei Fahrzeuge ab Solothurn sowie ein Fahrzeug ab Biel eingesetzt werden können, ohne dass es zu Leerfahrten kommt.</i>																																				
Anschlüsse	Solothurn ⇌ Olten (RE) ⇌ Biel (RE) ⇌ Bern (S8) ⇌ Buslinien (L1 L2 L3 L6 L7 L5 L11)																																				
Infrastruktur	Keine																																				
Tabellenfahrplan	<table><tr><td>Olten</td><td>00 37</td><td>01 37</td><td>02 37</td></tr><tr><td>Solothurn</td><td>01 01</td><td>02 01</td><td>03 01</td></tr><tr><td>Bern</td><td>00 20</td><td>01 20</td><td>02 20</td></tr><tr><td>Solothurn</td><td>01 03</td><td>02 03</td><td>03 03</td></tr><tr><td>Biel</td><td>00 24</td><td>01 46</td><td>02 46</td></tr><tr><td>Solothurn</td><td>00 51</td><td>02 04</td><td>03 04</td></tr></table> 4' Solothurn ⬤ 01 08 ⬤ 02 08 ⬤ 03 08 Zuchwil ⬤ 01 11 ⬤ 02 11 ⬤ 03 11 Biberist ⬤ 01 19 ⬤ 02 19 ⬤ 03 19 Gerlafingen ⬤ 01 23 ⬤ 02 23 ⬤ 03 23 Obergerlafingen ⬤ 01 26 ⬤ 02 26 ⬤ 03 26 Recherswil ⬤ 01 30 ⬤ 02 30 ⬤ 03 30 Kriegstetten ⬤ 01 32 ⬤ 02 32 ⬤ 03 32 Derendingen ⬤ 01 39 ⬤ 02 39 ⬤ 03 39 Zuchwil ⬤ 01 41 ⬤ 02 41 4' Solothurn ⬤ 01 45 ⬤ 02 45 Solothurn 02 01 03 01 Biel 02 19 03 19 Solothurn 02 04 03 04 Olten 02 27 03 27 <table><tr><td>Solothurn</td><td>⬤ 01 47 ⬤ 02 47</td></tr><tr><td>Kofmehl</td><td>⬤ 01 54 ⬤ 02 54</td></tr><tr><td>Amthausplatz</td><td>⬤ 01 58 ⬤ 02 58</td></tr><tr><td>4' Solothurn</td><td>⬤ 02 03 ⬤ 03 03</td></tr><tr><td>Solothurn</td><td>02 14 03 14</td></tr><tr><td>Bern</td><td>02 55 03 55</td></tr></table>	Olten	00 37	01 37	02 37	Solothurn	01 01	02 01	03 01	Bern	00 20	01 20	02 20	Solothurn	01 03	02 03	03 03	Biel	00 24	01 46	02 46	Solothurn	00 51	02 04	03 04	Solothurn	⬤ 01 47 ⬤ 02 47	Kofmehl	⬤ 01 54 ⬤ 02 54	Amthausplatz	⬤ 01 58 ⬤ 02 58	4' Solothurn	⬤ 02 03 ⬤ 03 03	Solothurn	02 14 03 14	Bern	02 55 03 55
Olten	00 37	01 37	02 37																																		
Solothurn	01 01	02 01	03 01																																		
Bern	00 20	01 20	02 20																																		
Solothurn	01 03	02 03	03 03																																		
Biel	00 24	01 46	02 46																																		
Solothurn	00 51	02 04	03 04																																		
Solothurn	⬤ 01 47 ⬤ 02 47																																				
Kofmehl	⬤ 01 54 ⬤ 02 54																																				
Amthausplatz	⬤ 01 58 ⬤ 02 58																																				
4' Solothurn	⬤ 02 03 ⬤ 03 03																																				
Solothurn	02 14 03 14																																				
Bern	02 55 03 55																																				
Optionen	Keine																																				
Bemerkungen	Keine																																				

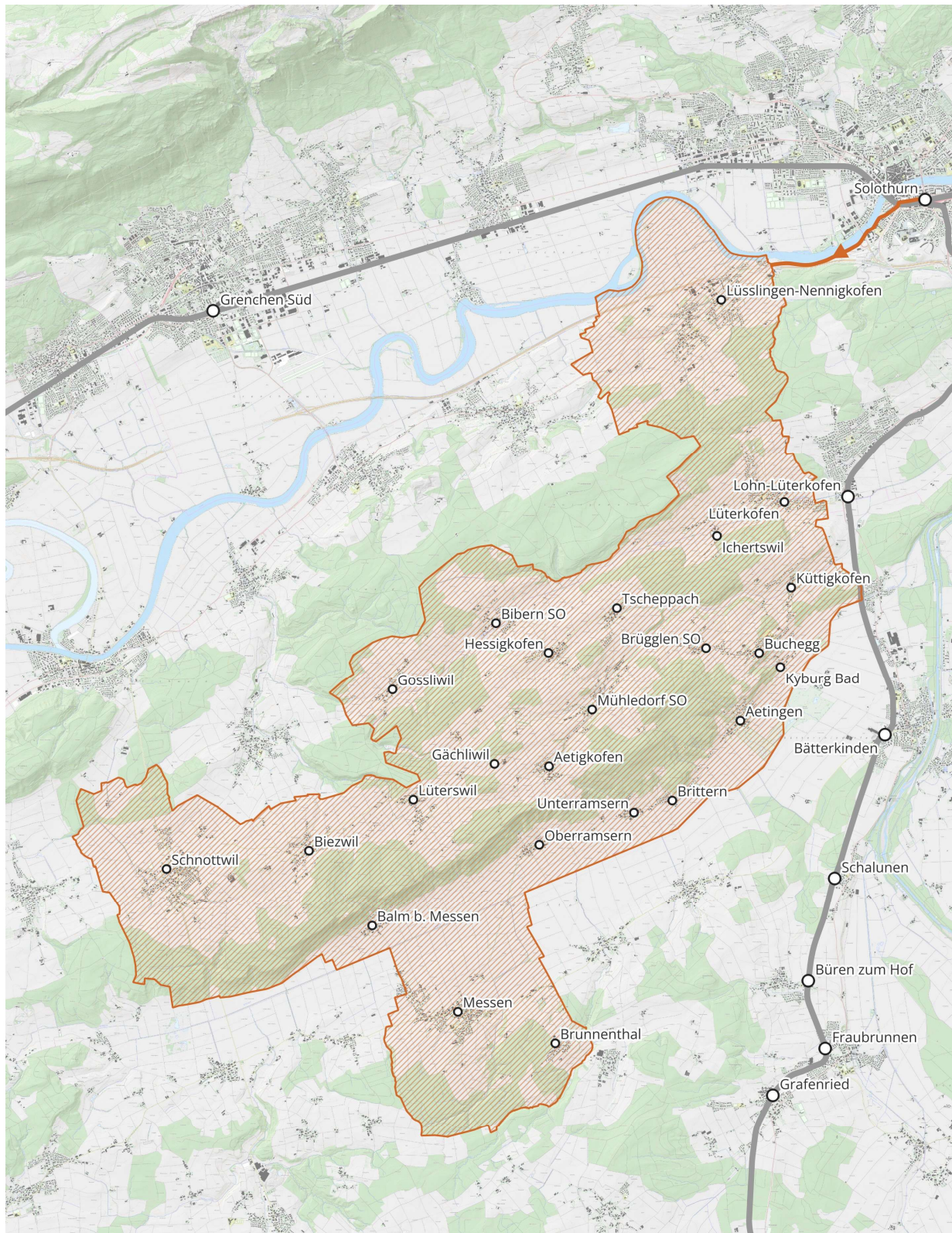
Abbildung 19: Linienverlauf **L4**



Grafik INFRAS.

L5	Solothurn/Lohn-Lüterkofen – Bucheggberg
Linienführung	▪ Abfahrt ab Solothurn Hauptbahnhof, anschliessend ohne feste Linienführung (Beim Einstieg in den Bus muss das gewünschte Ziel genannt werden und anschliessend werden die entsprechenden Haltestellen angefahren.)
Haltepolitik	▪ Alle Haltestellen im Einzugsgebiet Bucheggberg nur zum Aussteigen
Angebotsniveau	▪ 1 Abfahrt
Fahrzeugeinsatz	▪ Kleinbus/Standardbus
Betriebliche Verknüpfung	▪ Keine
Anschlüsse	Solothurn ← Olten (RE) ← Biel (RE) ← Bern (S8) ← Buslinien (L1 L2 L3 L6 L7 L4 L11)
Infrastruktur	▪ Keine
Tabellenfahrplan	▪ Abfahrt ab Solothurn um 02:08 Uhr
Optionen	▪ Bei einer Ausdehnung der Betriebsdauer der Linie L11 mit einer Abfahrt um 02:08 Uhr ab Solothurn wird Lüsslingen und Nennigkofen bereits durch die Linie L11 erschlossen. Zu diesem Zeitpunkt kann die Linie L5 eingekürzt werden, sodass zwei Abfahrten ab Lohn-Lüterkofen (um 01:56 / 02:22 Uhr oder um 02:22 / 02:55 Uhr) möglich sind. Damit sind für die bahnhofsnahe Ortschaften schlanke Anschlüsse von Solothurn und Bern möglich.
Bemerkungen	▪ Keine

Abbildung 20: Linienverlauf **L5**

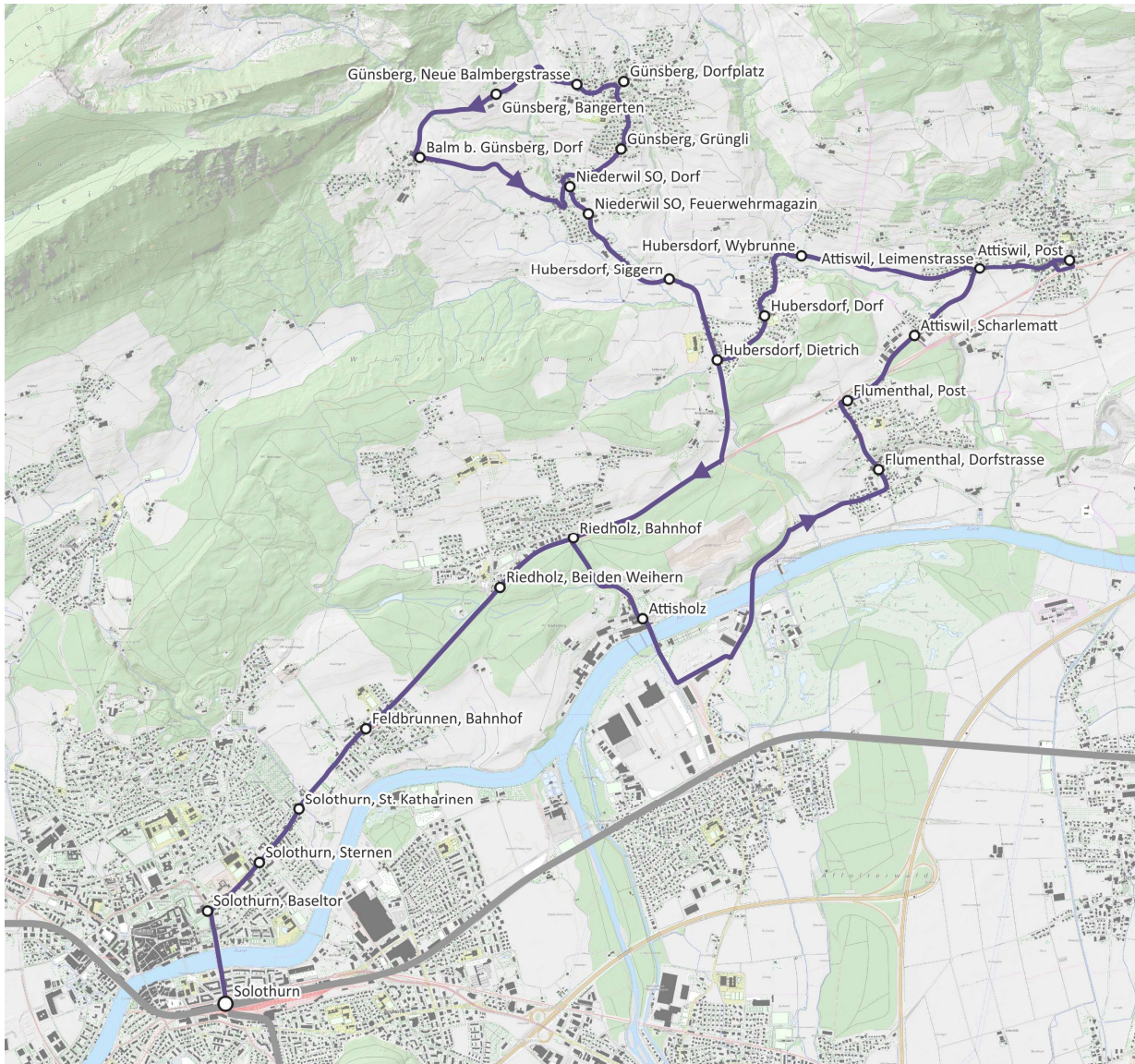


Es werden alle Bushaltstellen, sofern von den Fahrgästen gewünscht, innerhalb des schraffierten Gebiets bedient.

Grafik INFRAS.

L6 Solothurn – Flumenthal – Attiswil – Balm b. Günsberg																																																																																											
Linienführung	Solothurn Hauptbahnhof – Feldbrunnen Bahnhof – Riedholz Bahnhof – Attisholz – Flumenthal Post – Attiswil Post – Hubersdorf Dietrich – Niederwil Dorf – Günsberg Dorfplatz – Balm b. Günsberg Dorf – Niederwil Dorf – Hubersdorf Dietrich – Riedholz Bahnhof – Feldbrunnen Bahnhof – Solothurn Hauptbahnhof																																																																																										
Haltepolitik	- Alle Haltestellen entlang der Linienführung, siehe Abbildung 21 - Die meisten Haltestellen werden nur in eine Richtung bedient, folgende Haltestellen werden in beide Richtungen bedient: - Solothurn Baseltor, St. Katharinen - Feldbrunnen Bahnhof - Riedholz Bei den Weiheren, Bahnhof - Hubersdorf Dietrich, Siggern - Niederwil Feuerwehrmagazin, Dorf																																																																																										
Angebotsniveau	Stündlich (2 Abfahrten)																																																																																										
Fahrzeugeinsatz	Standardbus																																																																																										
Betriebliche Verknüpfung	Keine																																																																																										
Anschlüsse	Solothurn ⇌ Olten (RE) ⇌ Biel (RE) ⇌ Bern (S8) ⇌ Buslinien (L1 L2 L3 L7 L4 L5 L11)																																																																																										
Infrastruktur	- Die Haltestelle Riedholz Bahnhof benötigt kurzfristig stadtauswärts eine neue Haltemöglichkeit vor der Abzweigung auf die Attisholzstrasse (ggf. Fahrt via Buchenstrasse). Längerfristig verändert sich die Situation mit der Umsetzung der Drehscheibe Riedholz. - Folgende neue Haltestellen sollen geprüft und nach Möglichkeit eingeführt werden: - Flumenthal, Dorfstrasse - Attiswil Scharlematt - Attiswil Leimenstrasse - Hubersdorf Wybrunne																																																																																										
Tabellenfahrplan	<table><tr><td>Olten</td><td>00 37</td><td>01 37</td><td></td><td>Balm b. Günsberg</td><td>● 01 42</td></tr><tr><td>Solothurn</td><td>01 01</td><td>02 01</td><td></td><td>Hubersdorf</td><td>● 01 47</td></tr><tr><td>Bern</td><td>00 20</td><td>01 20</td><td></td><td>Riedholz</td><td>● 01 49</td></tr><tr><td>Solothurn</td><td>01 03</td><td>02 03</td><td></td><td>Feldbrunnen</td><td>● 01 52</td></tr><tr><td>Biel</td><td>00 24</td><td>01 46</td><td></td><td>4' Solothurn</td><td>● 01 57</td></tr><tr><td>Solothurn</td><td>00 51</td><td>02 04</td><td></td><td>Solothurn</td><td>02 01</td></tr><tr><td>4' Solothurn</td><td>● 01 08</td><td>● 02 08</td><td></td><td>Biel</td><td>02 19</td></tr><tr><td>Feldbrunnen</td><td>● 01 11</td><td>● 02 11</td><td></td><td>Solothurn</td><td>02 14</td></tr><tr><td>Riedholz</td><td>● 01 14</td><td>● 02 14</td><td></td><td>Bern</td><td>02 55</td></tr><tr><td>Attisholz</td><td>● 01 15</td><td>● 02 15</td><td></td><td>Solothurn</td><td>02 04</td></tr><tr><td>Flumenthal</td><td>● 01 21</td><td>● 02 21</td><td></td><td>Olten</td><td>02 27</td></tr><tr><td>Attiswil</td><td>● 01 25</td><td>● 02 25</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Hubersdorf</td><td>● 01 32</td><td>● 02 32</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Günsberg</td><td>● 01 37</td><td>● 02 37</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Balm b. Günsberg</td><td>● 01 40</td><td>● 02 40</td><td></td><td></td><td></td></tr></table>	Olten	00 37	01 37		Balm b. Günsberg	● 01 42	Solothurn	01 01	02 01		Hubersdorf	● 01 47	Bern	00 20	01 20		Riedholz	● 01 49	Solothurn	01 03	02 03		Feldbrunnen	● 01 52	Biel	00 24	01 46		4' Solothurn	● 01 57	Solothurn	00 51	02 04		Solothurn	02 01	4' Solothurn	● 01 08	● 02 08		Biel	02 19	Feldbrunnen	● 01 11	● 02 11		Solothurn	02 14	Riedholz	● 01 14	● 02 14		Bern	02 55	Attisholz	● 01 15	● 02 15		Solothurn	02 04	Flumenthal	● 01 21	● 02 21		Olten	02 27	Attiswil	● 01 25	● 02 25				Hubersdorf	● 01 32	● 02 32				Günsberg	● 01 37	● 02 37				Balm b. Günsberg	● 01 40	● 02 40			
Olten	00 37	01 37		Balm b. Günsberg	● 01 42																																																																																						
Solothurn	01 01	02 01		Hubersdorf	● 01 47																																																																																						
Bern	00 20	01 20		Riedholz	● 01 49																																																																																						
Solothurn	01 03	02 03		Feldbrunnen	● 01 52																																																																																						
Biel	00 24	01 46		4' Solothurn	● 01 57																																																																																						
Solothurn	00 51	02 04		Solothurn	02 01																																																																																						
4' Solothurn	● 01 08	● 02 08		Biel	02 19																																																																																						
Feldbrunnen	● 01 11	● 02 11		Solothurn	02 14																																																																																						
Riedholz	● 01 14	● 02 14		Bern	02 55																																																																																						
Attisholz	● 01 15	● 02 15		Solothurn	02 04																																																																																						
Flumenthal	● 01 21	● 02 21		Olten	02 27																																																																																						
Attiswil	● 01 25	● 02 25																																																																																									
Hubersdorf	● 01 32	● 02 32																																																																																									
Günsberg	● 01 37	● 02 37																																																																																									
Balm b. Günsberg	● 01 40	● 02 40																																																																																									
Optionen	Bei steigender Nachfrage und Kostendeckung ist ein späterer Ausbau auf 3 Abfahrten (zusätzliche Abfahrt um 03:08 Uhr) denkbar.																																																																																										
Bemerkungen	- Zusätzliche Spätfahrt in den Nächten Fr/Sa und Sa/So ab Balm b. Günsberg um ca. 00:42 Uhr mit Ankunft in Solothurn um 00:57 Uhr. - In Attisholz muss infolge der Haltekantenanordnung via Südseite der Aare gefahren werden, es sei denn, es werde entlang der Attisholzstrasse eine einfache Buskante (Fahrbahnhalt) akzeptiert, welche im Tagesbetrieb nicht bedient wird.																																																																																										

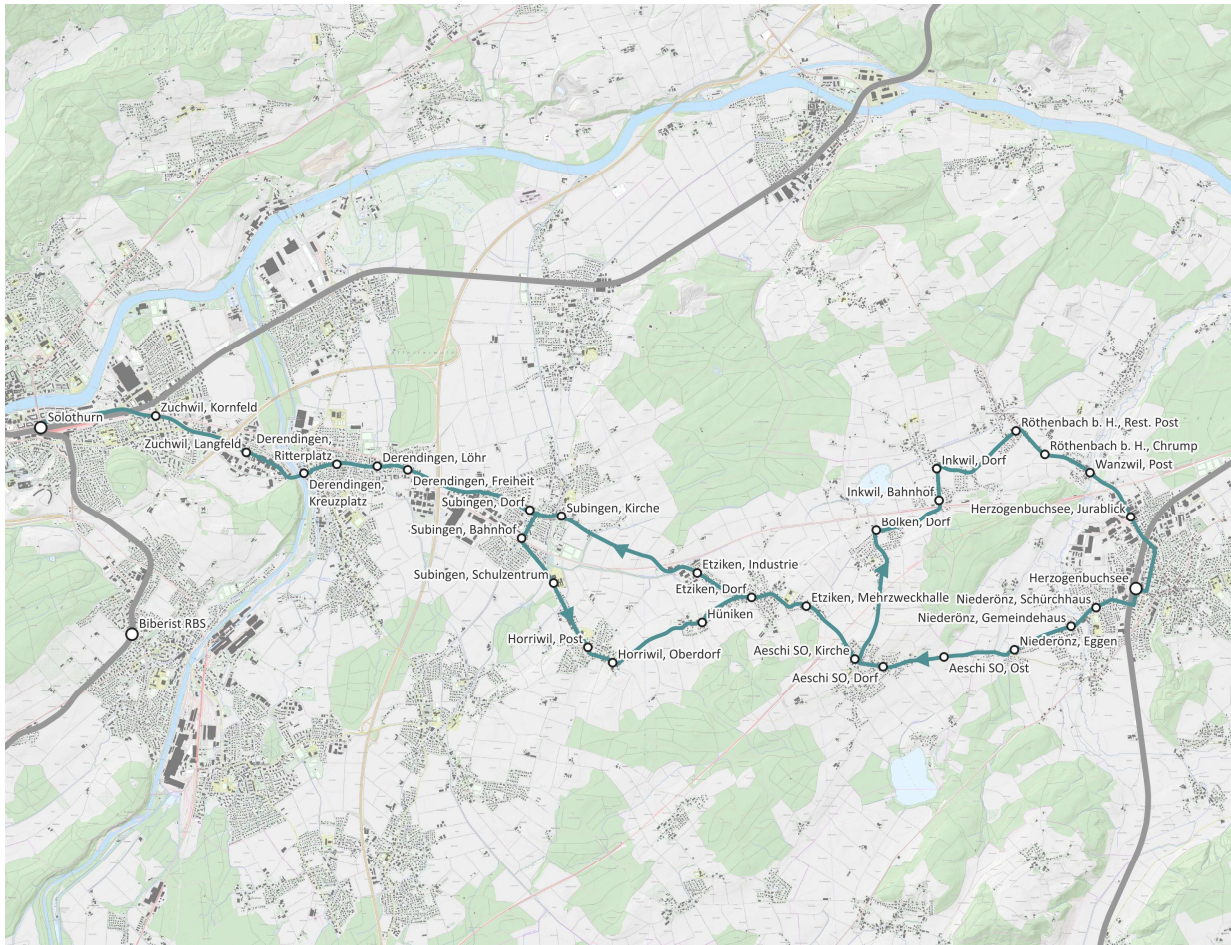
Abbildung 21: Linienverlauf **L6**



Grafik INFRAS.

L7		Solothurn – Etziken – Herzogenbuchsee																																																																																																																									
Linienführung		- Solothurn Hauptbahnhof – Zuchwil Kornfeld – Derendingen Ritterplatz – Subingen Dorf – Horriwil Post – Hüniken – Etziken Dorf – Aeschi Kirche – Bolken Dorf – Inkwil Dorf – Röthenbach b. H. Rest. Post – Wanzwil Post – Herzogenbuchsee Bahnhof (Hinweg) - Herzogenbuchsee Bahnhof – Niederönz Gemeindehaus – Aeschi Kirche – Etziken Dorf – Subingen Dorf – Derendingen Ritterplatz – Zuchwil Kornfeld – Solothurn Hauptbahnhof																																																																																																																									
Haltepolitik		- Alle Haltestellen entlang der Linienführung, siehe Abbildung 22 - Folgende Haltestellen werden nur in eine Richtung bedient: - Subingen Bahnhof, Schulzentrum (→ Herzogenbuchsee) - Subingen, Kirche (→ Solothurn) - Horriwil Post, Oberdorf (→ Herzogenbuchsee) - Hüniken (→ Herzogenbuchsee) - Etziken Industrie (→ Solothurn) - Bolken Dorf (→ Herzogenbuchsee) - Inkwil Bahnhof, Dorf (→ Herzogenbuchsee) - Röthenbach b. H. Rest. Post, Chrump (→ Herzogenbuchsee) - Wanzwil Post (→ Herzogenbuchsee) - Herzogenbuchsee Jurablick (→ Herzogenbuchsee) - Niederönz Schürchhaus, Gemeindehaus, Eggen (→ Solothurn) - Aeschi Ost, Dorf (→ Solothurn)																																																																																																																									
Angebotsniveau		Stündlich (3 Abfahrten)																																																																																																																									
Fahrzeugeinsatz		Standardbus/Gelenkbus																																																																																																																									
Betriebliche Verknüpfung		Keine																																																																																																																									
Anschlüsse		Solothurn ← Olten (RE) ← Biel (RE) ↔ Bern (S8) ↔ Buslinien (L1 L2 L3 L6 L4 L5 L11)	Herzogenbuchsee ← Bern (IR17)																																																																																																																								
Infrastruktur		Keine																																																																																																																									
Tabellenfahrplan		<table> <tr><td>Olten</td><td>00 37</td><td>01 37</td><td>02 37</td></tr> <tr><td>Solothurn</td><td>01 01</td><td>02 01</td><td>03 01</td></tr> <tr><td>Bern</td><td>00 20</td><td>01 20</td><td>02 20</td></tr> <tr><td>Solothurn</td><td>01 03</td><td>02 03</td><td>03 03</td></tr> <tr><td>Biel</td><td>00 24</td><td>01 46</td><td>02 46</td></tr> <tr><td>Solothurn</td><td>00 51</td><td>02 04</td><td>03 04</td></tr> <tr><td>4' Solothurn</td><td>01 08</td><td>02 08</td><td>03 08</td></tr> <tr><td>Zuchwil</td><td>01 10</td><td>02 10</td><td>03 10</td></tr> <tr><td>Derendingen</td><td>01 14</td><td>02 14</td><td>03 14</td></tr> <tr><td>Subingen</td><td>01 18</td><td>02 18</td><td>03 18</td></tr> <tr><td>Horriwil</td><td>01 21</td><td>02 21</td><td>03 21</td></tr> <tr><td>Hüniken</td><td>01 24</td><td>02 24</td><td>03 24</td></tr> <tr><td>Etziken</td><td>01 25</td><td>02 25</td><td>03 25</td></tr> <tr><td>Aeschi</td><td>01 28</td><td>02 28</td><td>03 28</td></tr> <tr><td>Bolken</td><td>01 30</td><td>02 30</td><td>03 30</td></tr> <tr><td>Inkwil</td><td>01 31</td><td>02 31</td><td>03 31</td></tr> <tr><td>Wanzwil</td><td>01 34</td><td>02 34</td><td>03 34</td></tr> <tr><td>1' Herzogenbuchsee</td><td>01 39</td><td>02 39</td><td>03 39</td></tr> </table>	Olten	00 37	01 37	02 37	Solothurn	01 01	02 01	03 01	Bern	00 20	01 20	02 20	Solothurn	01 03	02 03	03 03	Biel	00 24	01 46	02 46	Solothurn	00 51	02 04	03 04	4' Solothurn	01 08	02 08	03 08	Zuchwil	01 10	02 10	03 10	Derendingen	01 14	02 14	03 14	Subingen	01 18	02 18	03 18	Horriwil	01 21	02 21	03 21	Hüniken	01 24	02 24	03 24	Etziken	01 25	02 25	03 25	Aeschi	01 28	02 28	03 28	Bolken	01 30	02 30	03 30	Inkwil	01 31	02 31	03 31	Wanzwil	01 34	02 34	03 34	1' Herzogenbuchsee	01 39	02 39	03 39	<table> <tr><td>Bern</td><td>00 07</td><td>01 09</td><td></td></tr> <tr><td>Herzogenbuchsee</td><td>00 35</td><td>01 37</td><td></td></tr> <tr><td>1' Herzogenbuchsee</td><td>00 39</td><td>01 39</td><td>02 39</td></tr> <tr><td>Niederönz</td><td>00 42</td><td>01 42</td><td>02 42</td></tr> <tr><td>Aeschi</td><td>00 46</td><td>01 46</td><td>02 46</td></tr> <tr><td>Etziken</td><td>00 49</td><td>01 49</td><td>02 49</td></tr> <tr><td>Subingen</td><td>00 52</td><td>01 52</td><td>02 52</td></tr> <tr><td>Derendingen</td><td>00 56</td><td>01 56</td><td>02 56</td></tr> <tr><td>Zuchwil</td><td>01 00</td><td>02 00</td><td>03 00</td></tr> <tr><td>4' Solothurn</td><td>01 03</td><td>02 03</td><td>03 03</td></tr> <tr><td>Solothurn</td><td>01 14</td><td>02 14</td><td>03 14</td></tr> <tr><td>Bern</td><td>01 55</td><td>02 55</td><td>03 55</td></tr> </table>	Bern	00 07	01 09		Herzogenbuchsee	00 35	01 37		1' Herzogenbuchsee	00 39	01 39	02 39	Niederönz	00 42	01 42	02 42	Aeschi	00 46	01 46	02 46	Etziken	00 49	01 49	02 49	Subingen	00 52	01 52	02 52	Derendingen	00 56	01 56	02 56	Zuchwil	01 00	02 00	03 00	4' Solothurn	01 03	02 03	03 03	Solothurn	01 14	02 14	03 14	Bern	01 55	02 55	03 55
Olten	00 37	01 37	02 37																																																																																																																								
Solothurn	01 01	02 01	03 01																																																																																																																								
Bern	00 20	01 20	02 20																																																																																																																								
Solothurn	01 03	02 03	03 03																																																																																																																								
Biel	00 24	01 46	02 46																																																																																																																								
Solothurn	00 51	02 04	03 04																																																																																																																								
4' Solothurn	01 08	02 08	03 08																																																																																																																								
Zuchwil	01 10	02 10	03 10																																																																																																																								
Derendingen	01 14	02 14	03 14																																																																																																																								
Subingen	01 18	02 18	03 18																																																																																																																								
Horriwil	01 21	02 21	03 21																																																																																																																								
Hüniken	01 24	02 24	03 24																																																																																																																								
Etziken	01 25	02 25	03 25																																																																																																																								
Aeschi	01 28	02 28	03 28																																																																																																																								
Bolken	01 30	02 30	03 30																																																																																																																								
Inkwil	01 31	02 31	03 31																																																																																																																								
Wanzwil	01 34	02 34	03 34																																																																																																																								
1' Herzogenbuchsee	01 39	02 39	03 39																																																																																																																								
Bern	00 07	01 09																																																																																																																									
Herzogenbuchsee	00 35	01 37																																																																																																																									
1' Herzogenbuchsee	00 39	01 39	02 39																																																																																																																								
Niederönz	00 42	01 42	02 42																																																																																																																								
Aeschi	00 46	01 46	02 46																																																																																																																								
Etziken	00 49	01 49	02 49																																																																																																																								
Subingen	00 52	01 52	02 52																																																																																																																								
Derendingen	00 56	01 56	02 56																																																																																																																								
Zuchwil	01 00	02 00	03 00																																																																																																																								
4' Solothurn	01 03	02 03	03 03																																																																																																																								
Solothurn	01 14	02 14	03 14																																																																																																																								
Bern	01 55	02 55	03 55																																																																																																																								
Optionen		Keine																																																																																																																									
Bemerkungen		- Der letzte Tageskurs (Solothurn ab 00:08 Uhr) verkehrt idealerweise ebenfalls bereits in der Fahrlage der Linie L7, sodass der Gegenkurs ab Herzogenbuchsee um 00:39 Uhr angeboten werden kann. - Diskussionen zur Haltestellenbedienung beim Bahnhof Herzogenbuchsee (Seite Bahnhofplatz oder Seite Niederönz) sind im Gang.																																																																																																																									

Abbildung 22: Linienverlauf **L7**



Grafik INFRAS.

L11		Solothurn – Büren a. d. Aare																																																																																																																																																																																							
Linienführung	Solothurn Hauptbahnhof – Lüsslingen Käserei – Nennigkofen Rössli – Leuzigen Schulhaus – Arch Bahnhofstrasse – Rüti b. Büren Hauptstrasse – Büren a. d. Aare Bahnhof																																																																																																																																																																																								
Haltepolitik	- Alle Haltestellen entlang der Linienführung, siehe Abbildung 23 - Folgende Haltestelle wird nur in eine Richtung bedient: - Rüti b. Büren Archfeld (→ Büren a. d. Aare)																																																																																																																																																																																								
Angebotsniveau	- kurzfristig: 1 Abfahrt (01:08 Uhr) - längerfristig: stündlich (3 Abfahrten) <i>Im Kanton Bern steht ebenfalls eine Überarbeitung des Nachtliniennetzes in der Region Biel an.</i>																																																																																																																																																																																								
Fahrzeugeinsatz	Standardbus																																																																																																																																																																																								
Betriebliche Verknüpfung	Keine																																																																																																																																																																																								
Anschlüsse	Solothurn ⇌ Olten (RE) ⇌ Biel (RE) ⇌ Bern (S8) ⇌ Buslinien (L1 L2 L3 L6 L7 L4 L5) Büren an der Aare ⇌ Biel (L12) → Lyss (L13; zu prüfen) ← Grenchen (L13)																																																																																																																																																																																								
Infrastruktur	Keine																																																																																																																																																																																								
Tabellenfahrplan	<table><tr><td>Olten</td><td>00 37</td><td>01 37</td><td>02 37</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Solothurn</td><td>01 01</td><td>02 01</td><td>03 01</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Bern</td><td>00 20</td><td>01 20</td><td>02 20</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Solothurn</td><td>01 03</td><td>02 03</td><td>03 03</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Biel</td><td>00 24</td><td>01 46</td><td>02 46</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Solothurn</td><td>00 51</td><td>02 04</td><td>03 04</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>4' Solothurn</td><td>01 08</td><td>02 08</td><td>03 08</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Lüsslingen</td><td>01 14</td><td>02 14</td><td>03 14</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Nennigkofen</td><td>01 15</td><td>02 15</td><td>03 15</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Leuzigen</td><td>01 19</td><td>02 19</td><td>03 19</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Arch</td><td>01 24</td><td>02 24</td><td>03 24</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Rüti b. Büren</td><td>01 26</td><td>02 26</td><td>03 26</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Büren a. d. Aare</td><td>01 32</td><td>02 32</td><td>03 32</td><td></td><td></td><td></td></tr></table> <table><tr><td>Büren a. d. Aare</td><td>00 42</td><td>01 33</td><td>02 33</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Rüti b. Büren</td><td>00 46</td><td>01 37</td><td>02 37</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Arch</td><td>00 49</td><td>01 40</td><td>02 40</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Leuzigen</td><td>00 54</td><td>01 45</td><td>02 45</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Nennigkofen</td><td>00 58</td><td>01 49</td><td>02 49</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Lüsslingen</td><td>00 59</td><td>01 50</td><td>02 50</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>4' Solothurn</td><td>01 06</td><td>01 57</td><td>02 57</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Solothurn</td><td></td><td>02 01</td><td>03 01</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Biel</td><td></td><td>02 19</td><td>03 19</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Solothurn</td><td>01 14</td><td>02 14</td><td>03 14</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Bern</td><td>01 55</td><td>02 55</td><td>03 55</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Solothurn</td><td></td><td>02 04</td><td>03 04</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Olten</td><td></td><td>02 27</td><td>03 27</td><td></td><td></td><td></td></tr></table>			Olten	00 37	01 37	02 37				Solothurn	01 01	02 01	03 01				Bern	00 20	01 20	02 20				Solothurn	01 03	02 03	03 03				Biel	00 24	01 46	02 46				Solothurn	00 51	02 04	03 04				4' Solothurn	01 08	02 08	03 08				Lüsslingen	01 14	02 14	03 14				Nennigkofen	01 15	02 15	03 15				Leuzigen	01 19	02 19	03 19				Arch	01 24	02 24	03 24				Rüti b. Büren	01 26	02 26	03 26				Büren a. d. Aare	01 32	02 32	03 32				Büren a. d. Aare	00 42	01 33	02 33				Rüti b. Büren	00 46	01 37	02 37				Arch	00 49	01 40	02 40				Leuzigen	00 54	01 45	02 45				Nennigkofen	00 58	01 49	02 49				Lüsslingen	00 59	01 50	02 50				4' Solothurn	01 06	01 57	02 57				Solothurn		02 01	03 01				Biel		02 19	03 19				Solothurn	01 14	02 14	03 14				Bern	01 55	02 55	03 55				Solothurn		02 04	03 04				Olten		02 27	03 27			
Olten	00 37	01 37	02 37																																																																																																																																																																																						
Solothurn	01 01	02 01	03 01																																																																																																																																																																																						
Bern	00 20	01 20	02 20																																																																																																																																																																																						
Solothurn	01 03	02 03	03 03																																																																																																																																																																																						
Biel	00 24	01 46	02 46																																																																																																																																																																																						
Solothurn	00 51	02 04	03 04																																																																																																																																																																																						
4' Solothurn	01 08	02 08	03 08																																																																																																																																																																																						
Lüsslingen	01 14	02 14	03 14																																																																																																																																																																																						
Nennigkofen	01 15	02 15	03 15																																																																																																																																																																																						
Leuzigen	01 19	02 19	03 19																																																																																																																																																																																						
Arch	01 24	02 24	03 24																																																																																																																																																																																						
Rüti b. Büren	01 26	02 26	03 26																																																																																																																																																																																						
Büren a. d. Aare	01 32	02 32	03 32																																																																																																																																																																																						
Büren a. d. Aare	00 42	01 33	02 33																																																																																																																																																																																						
Rüti b. Büren	00 46	01 37	02 37																																																																																																																																																																																						
Arch	00 49	01 40	02 40																																																																																																																																																																																						
Leuzigen	00 54	01 45	02 45																																																																																																																																																																																						
Nennigkofen	00 58	01 49	02 49																																																																																																																																																																																						
Lüsslingen	00 59	01 50	02 50																																																																																																																																																																																						
4' Solothurn	01 06	01 57	02 57																																																																																																																																																																																						
Solothurn		02 01	03 01																																																																																																																																																																																						
Biel		02 19	03 19																																																																																																																																																																																						
Solothurn	01 14	02 14	03 14																																																																																																																																																																																						
Bern	01 55	02 55	03 55																																																																																																																																																																																						
Solothurn		02 04	03 04																																																																																																																																																																																						
Olten		02 27	03 27																																																																																																																																																																																						
Optionen	Der Anschluss von der Linie L11 zur Linie L13 nach Lyss kann möglicherweise an der Haltestelle Bahnhofstr hergestellt werden. Dies ist allerdings bei einer allfälligen Umsetzung der Linie L13 vertieft zu prüfen.																																																																																																																																																																																								
Bemerkungen	Die Linien L12 und L13 sind nicht Bestandteil des Zielkonzepts.																																																																																																																																																																																								

Abbildung 23: Linienverlauf **L11**



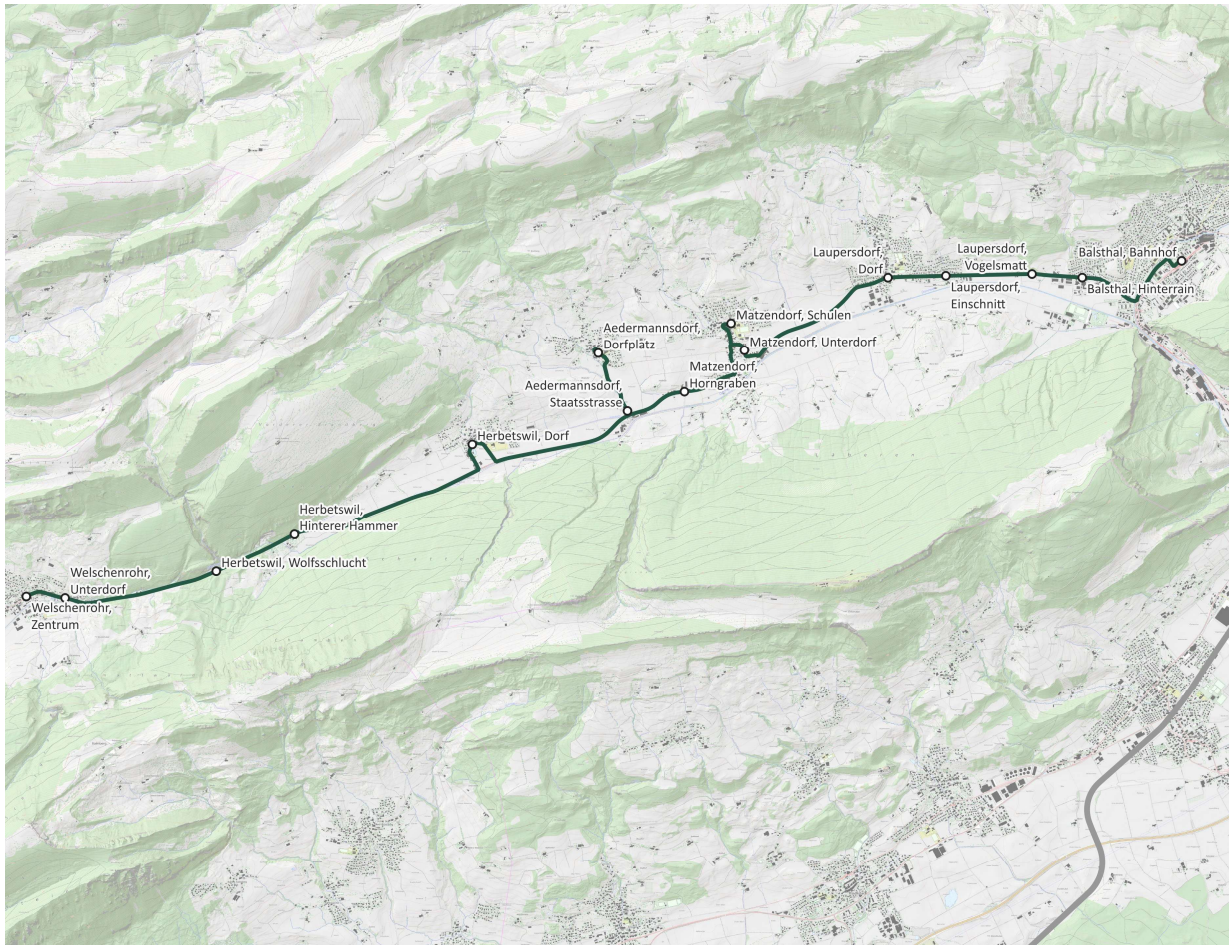
Grafik INFRAS.

4.2.3. Nachtnetz Thal

In der Region Thal bleiben die bisherigen Linien **129/130** Oensingen – Balsthal – Ramiswil und **129** Balsthal – Welschenrohr unverändert erhalten. Angepasst wird allerdings die Fahrlage, sodass jeweils in Oensingen Anschluss vom RE aus Olten besteht. Die Details können wiederum den Linienportraits entnommen werden.

129		Balsthal – Welschenrohr																																																																							
Linienführung	▪ Balsthal Bahnhof – Laupersdorf Dorf – Matzendorf Schulen – Aedermannsdorf Dorfplatz – Herbetswil Dorf – Welschenrohr Zentrum																																																																								
Haltepolitik	▪ Alle Haltestellen entlang der Linienführung, siehe Abbildung 24																																																																								
Angebotsniveau	▪ Stündlich (3 Abfahrten)																																																																								
Fahrzeugeinsatz	▪ Standardbus																																																																								
Betriebliche Verknüpfung	▪ Keine																																																																								
Anschlüsse	Balsthal ← Oensingen (129/130) ↔ Waldenburg (94) → Ramiswil (129/130)																																																																								
Infrastruktur	▪ Keine																																																																								
Tabellenfahrplan	<table><tr><td>Oensingen</td><td>00 52</td><td>01 52</td><td>02 52</td><td>Welschenrohr</td><td>01 32</td><td>02 32</td></tr><tr><td>Balsthal</td><td>01 02</td><td>02 02</td><td>03 02</td><td>Herbetswil</td><td>01 38</td><td>02 38</td></tr><tr><td>Waldenburg</td><td></td><td>01 45</td><td>02 28</td><td>Aedermannsdorf</td><td>01 42</td><td>02 42</td></tr><tr><td>Balsthal</td><td></td><td>02 04</td><td>02 47</td><td>Matzendorf</td><td>01 47</td><td>02 47</td></tr><tr><td>Balsthal</td><td>01 03</td><td>02 05</td><td>03 03</td><td>Laupersdorf</td><td>01 51</td><td>02 51</td></tr><tr><td>Laupersdorf</td><td>01 09</td><td>02 11</td><td>03 09</td><td>Balsthal</td><td>01 58</td><td>02 58</td></tr><tr><td>Matzendorf</td><td>01 13</td><td>02 15</td><td>03 13</td><td>Balsthal</td><td>02 06</td><td>03 06</td></tr><tr><td>Aedermannsdorf</td><td>01 18</td><td>02 20</td><td>03 18</td><td>Waldenburg</td><td>02 26</td><td>03 26</td></tr><tr><td>Herbetswil</td><td>01 22</td><td>02 24</td><td>03 22</td><td>Balsthal</td><td>02 02</td><td>03 02</td></tr><tr><td>Welschenrohr</td><td>01 29</td><td>02 31</td><td>03 29</td><td>Ramiswil</td><td>02 15</td><td>03 15</td></tr></table>			Oensingen	00 52	01 52	02 52	Welschenrohr	01 32	02 32	Balsthal	01 02	02 02	03 02	Herbetswil	01 38	02 38	Waldenburg		01 45	02 28	Aedermannsdorf	01 42	02 42	Balsthal		02 04	02 47	Matzendorf	01 47	02 47	Balsthal	01 03	02 05	03 03	Laupersdorf	01 51	02 51	Laupersdorf	01 09	02 11	03 09	Balsthal	01 58	02 58	Matzendorf	01 13	02 15	03 13	Balsthal	02 06	03 06	Aedermannsdorf	01 18	02 20	03 18	Waldenburg	02 26	03 26	Herbetswil	01 22	02 24	03 22	Balsthal	02 02	03 02	Welschenrohr	01 29	02 31	03 29	Ramiswil	02 15	03 15
Oensingen	00 52	01 52	02 52	Welschenrohr	01 32	02 32																																																																			
Balsthal	01 02	02 02	03 02	Herbetswil	01 38	02 38																																																																			
Waldenburg		01 45	02 28	Aedermannsdorf	01 42	02 42																																																																			
Balsthal		02 04	02 47	Matzendorf	01 47	02 47																																																																			
Balsthal	01 03	02 05	03 03	Laupersdorf	01 51	02 51																																																																			
Laupersdorf	01 09	02 11	03 09	Balsthal	01 58	02 58																																																																			
Matzendorf	01 13	02 15	03 13	Balsthal	02 06	03 06																																																																			
Aedermannsdorf	01 18	02 20	03 18	Waldenburg	02 26	03 26																																																																			
Herbetswil	01 22	02 24	03 22	Balsthal	02 02	03 02																																																																			
Welschenrohr	01 29	02 31	03 29	Ramiswil	02 15	03 15																																																																			
Optionen	▪ Keine																																																																								
Bemerkungen	▪ Zusätzlich ergänzt folgende Verbindung in den Nächten Fr/Sa und Sa/So das Angebot beim Übergang zwischen dem Tages- und Nachtangebot: - Oensingen (00:19) – Welschenrohr (00:54) (bestehend)																																																																								

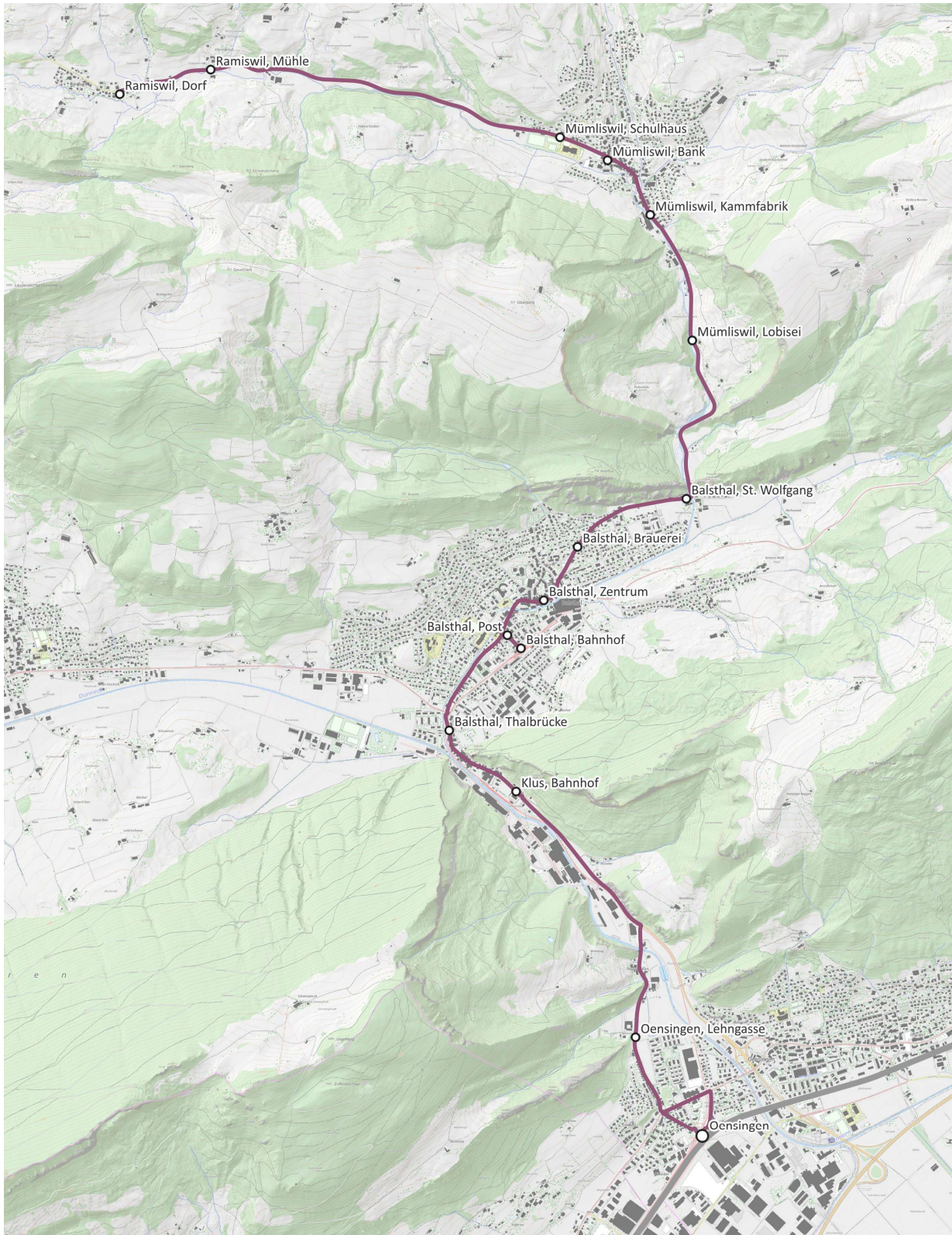
Abbildung 24: Linienverlauf 129



Grafik INFRAS.

129/130 Oensingen – Balsthal – Ramiswil																																																																																						
Linienführung	▪ Oensingen Bahnhof – Balsthal Bahnhof – Mümliswil Bank – Ramiswil Dorf																																																																																					
Haltepolitik	▪ Alle Haltestellen entlang der Linienführung, siehe Abbildung 25																																																																																					
Angebotsniveau	▪ Stündlich (3 Abfahrten)																																																																																					
Fahrzeugeinsatz	▪ Standardbus																																																																																					
Betriebliche Verknüpfung	▪ Keine																																																																																					
Anschlüsse	Oensingen ← Olten (RE) → Biel (RE) ← Solothurn (L3) → Neuendorf (RE)	Balsthal → Welschenrohr (129; Hinweg) ⇄ Waldenburg (94; Hinweg)																																																																																				
Infrastruktur	▪ Keine																																																																																					
Tabellenfahrplan	<table><tr><td>Olten</td><td>00 37</td><td>01 37</td><td>02 37</td></tr><tr><td>Oensingen</td><td>00 49</td><td>01 49</td><td>02 49</td></tr><tr><td>Solothurn</td><td></td><td>01 08</td><td>02 08</td></tr><tr><td>Oensingen</td><td></td><td>01 47</td><td>02 47</td></tr><tr><td>3' Oensingen</td><td>00 52</td><td>01 52</td><td>02 52</td></tr><tr><td>Balsthal</td><td>01 02</td><td>02 02</td><td>03 02</td></tr><tr><td>Balsthal</td><td>01 03</td><td>02 03</td><td>03 03</td></tr><tr><td>Welschenrohr</td><td>01 30</td><td>02 30</td><td>03 30</td></tr><tr><td>Balsthal</td><td>01 23</td><td>02 06</td><td>03 06</td></tr><tr><td>Waldenburg</td><td>01 43</td><td>02 26</td><td>03 26</td></tr><tr><td>Waldenburg</td><td></td><td>01 45</td><td>02 28</td></tr><tr><td>Balsthal</td><td></td><td>02 04</td><td>02 47</td></tr><tr><td>Balsthal</td><td>01 02</td><td>02 02</td><td>03 02</td></tr><tr><td>Mümliswil</td><td>01 10</td><td>02 10</td><td>03 10</td></tr><tr><td>Ramiswil</td><td>01 15</td><td>02 15</td><td>03 15</td></tr></table>	Olten	00 37	01 37	02 37	Oensingen	00 49	01 49	02 49	Solothurn		01 08	02 08	Oensingen		01 47	02 47	3' Oensingen	00 52	01 52	02 52	Balsthal	01 02	02 02	03 02	Balsthal	01 03	02 03	03 03	Welschenrohr	01 30	02 30	03 30	Balsthal	01 23	02 06	03 06	Waldenburg	01 43	02 26	03 26	Waldenburg		01 45	02 28	Balsthal		02 04	02 47	Balsthal	01 02	02 02	03 02	Mümliswil	01 10	02 10	03 10	Ramiswil	01 15	02 15	03 15	<table><tr><td>Ramiswil</td><td>01 23</td><td>02 23</td></tr><tr><td>Mümliswil</td><td>01 26</td><td>02 26</td></tr><tr><td>Balsthal</td><td>01 34</td><td>02 34</td></tr><tr><td>3' Oensingen</td><td>01 46</td><td>02 46</td></tr><tr><td>Oensingen</td><td>01 49</td><td>02 49</td></tr><tr><td>Biel</td><td>02 19</td><td>03 19</td></tr><tr><td>Oensingen</td><td>01 48</td><td>02 52</td></tr><tr><td>Niederbuchsiten</td><td>01 59</td><td>03 03</td></tr></table>	Ramiswil	01 23	02 23	Mümliswil	01 26	02 26	Balsthal	01 34	02 34	3' Oensingen	01 46	02 46	Oensingen	01 49	02 49	Biel	02 19	03 19	Oensingen	01 48	02 52	Niederbuchsiten	01 59	03 03
Olten	00 37	01 37	02 37																																																																																			
Oensingen	00 49	01 49	02 49																																																																																			
Solothurn		01 08	02 08																																																																																			
Oensingen		01 47	02 47																																																																																			
3' Oensingen	00 52	01 52	02 52																																																																																			
Balsthal	01 02	02 02	03 02																																																																																			
Balsthal	01 03	02 03	03 03																																																																																			
Welschenrohr	01 30	02 30	03 30																																																																																			
Balsthal	01 23	02 06	03 06																																																																																			
Waldenburg	01 43	02 26	03 26																																																																																			
Waldenburg		01 45	02 28																																																																																			
Balsthal		02 04	02 47																																																																																			
Balsthal	01 02	02 02	03 02																																																																																			
Mümliswil	01 10	02 10	03 10																																																																																			
Ramiswil	01 15	02 15	03 15																																																																																			
Ramiswil	01 23	02 23																																																																																				
Mümliswil	01 26	02 26																																																																																				
Balsthal	01 34	02 34																																																																																				
3' Oensingen	01 46	02 46																																																																																				
Oensingen	01 49	02 49																																																																																				
Biel	02 19	03 19																																																																																				
Oensingen	01 48	02 52																																																																																				
Niederbuchsiten	01 59	03 03																																																																																				
Optionen	▪ Keine																																																																																					
Bemerkungen	▪ Zusätzlich ergänzen folgende Verbindungen in den Nächten Fr/Sa und Sa/So das Angebot beim Übergang zwischen dem Tages- und Nachtangebot: - Oensingen (00:19) – Ramiswil (00:43) (bestehend) - Balsthal (00:34) – Oensingen (00:46) (neu) - Ramiswil (00:45) – Balsthal (00:57) (bestehend) ▪ Beim Kurs um 01:52 Uhr ab Oensingen wird an der Haltestelle «Balsthal, Zentrum» den Anschluss von der Linie 94 aus Waldenburg (Ankunft um 02:01 Uhr) gewährleistet.																																																																																					

Abbildung 25: Linienverlauf 129/130



Grafik INFRAS.

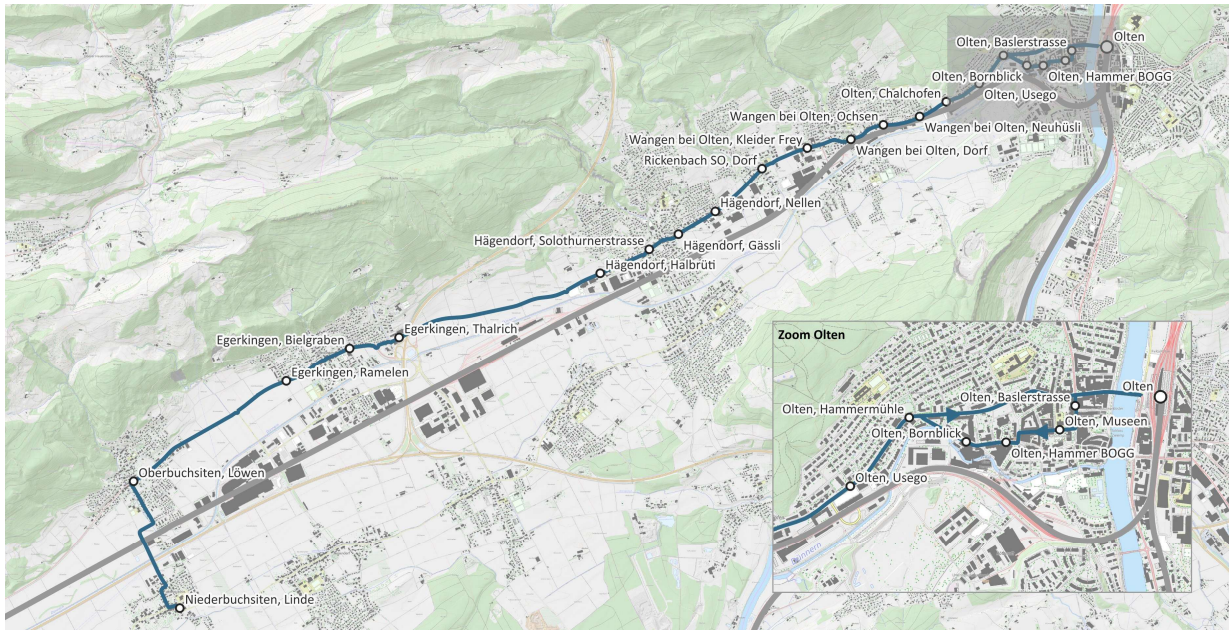
4.2.4. Nachtnetz Olten/Gäu

Im Zusammenhang mit dem Zielkonzept sind gewisse Anpassungen an den Nachtbuslinien **N51** und **N55** vorgesehen. Die Linie **N51** verkehrt ab Oberbuchsiten neu weiter nach Niederbuchsiten (statt Oensingen), die Linie **N55** endet bereits in Niederbuchsiten (statt Kestenholz).

Die beiden Linien werden in Niederbuchsiten betrieblich miteinander verknüpft, so dass zwei Rundlinien entstehen. Damit gelangen Fahrgäste aus dem Berggäu umsteigefrei ins Mittelgäu (und umgekehrt). Durch die Einkürzung der beiden Linien verkürzt sich die Umlaufzeit auf 50 Minuten, sodass die Ankunft in Olten zur Minute 27 erfolgen kann. Dadurch werden alle Bahn- und Busanschlüsse im Knoten Olten erreicht.

N51		Olten – Hägendorf – Niederbuchsiten	
Linienführung		Olten Bahnhof – Wangen b. Olten Dorf – Rickenbach SO Dorf – Hägendorf Gässli – Egerkingen Bielgraben – Oberbuchsiten Löwen – Niederbuchsiten Linde	
Haltepolitik		Alle Haltestellen entlang der Linienführung, siehe Abbildung 26	
Angebotsniveau		Stündlich (3-4 Abfahrten)	
Fahrzeugeinsatz		Standardbus/Gelenkbus	
Betriebliche Verknüpfung		In Niederbuchsiten mit Linie N55	
Anschlüsse		Olten ⇌ Zürich (IRN1/SN11) ⇌ Bern (IRN1) ⇌ Luzern (SN1) ⇌ Basel (S3) ⇌ Nachtbusnetz Olten	Niederbuchsiten ⇌ Solothurn (L3) ⇌ Olten (N55)
Infrastruktur		Keine	
Tabellenfahrplan		5' Olten Wangen b. Olten 00 37 01 37 02 37 03 37 Hägendorf 00 46 01 46 02 46 03 46 Egerkingen 00 51 01 51 02 51 03 51 Oberbuchsiten 00 56 01 56 02 56 03 56 Niederbuchsiten 01 00 02 00 03 00 04 00 Niederbuchsiten 01 04 02 04 03 04 04 04 Kappel SO 01 14 02 14 03 14 04 14 Olten 01 27 02 27 03 27 Niederbuchsiten 01 05 02 05 Solothurn 01 57 02 57	Solothurn 01 08 02 08 Niederbuchsiten 01 59 03 03 Olten 00 37 01 37 02 37 Kappel SO 00 54 01 54 02 54 Niederbuchsiten 01 04 02 04 03 04 Niederbuchsiten 01 04 02 04 03 04 Oberbuchsiten 01 06 02 06 03 06 Egerkingen 01 10 02 10 03 10 Hägendorf 01 15 02 15 03 15 Wangen b. Olten 01 20 02 20 03 20 5' Olten 01 27 02 27 03 27
Optionen		Keine	
Bemerkungen		Der bisherige Abschnitt Oberbuchsiten – Oensingen der Linie N51 entfällt. Reisende zwischen Olten und Oensingen benützen den RE. Reisende zwischen Oberbuchsiten und Oensingen steigen in Niederbuchsiten auf die Linie L3 um.	

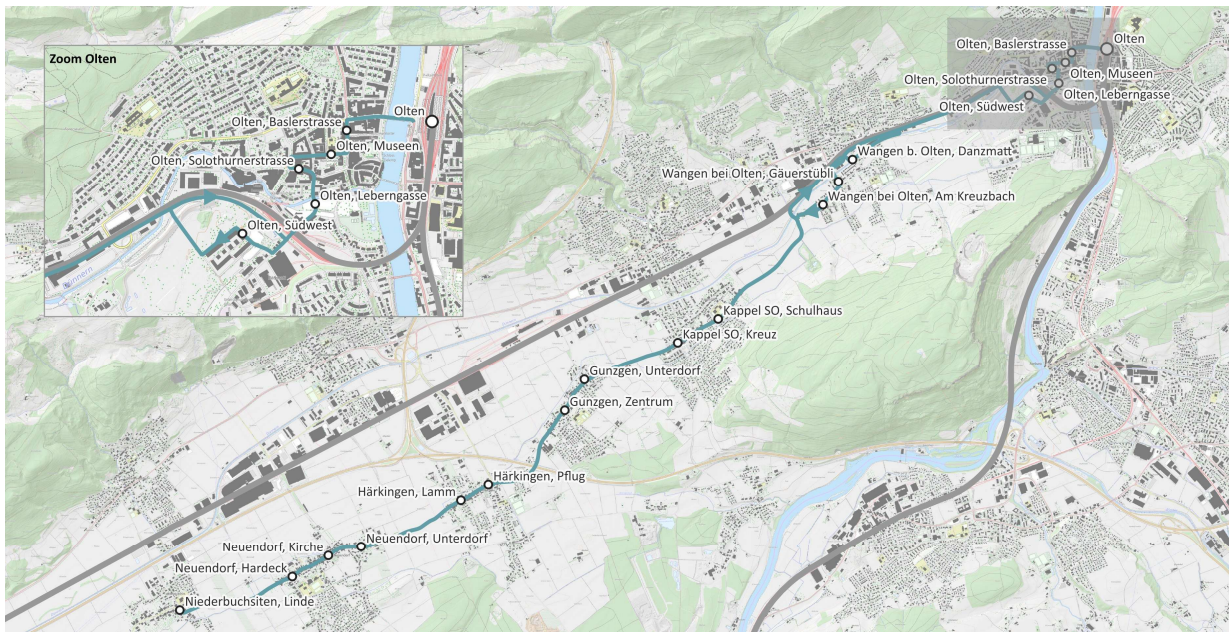
Abbildung 26: Linienverlauf N51



Grafik INFRAS.

N55		Olten – Hägendorf – Niederbuchsiten																																																																																													
Linienführung	▪ Olten Bahnhof – Wangen b. Olten Gäuerstübli – Kappel SO Kreuz – Gunzgen Zentrum – Härkingen Pflug – Neuendorf Kirche – Niederbuchsiten Linde																																																																																														
Haltepolitik	▪ Alle Haltestellen entlang der Linienführung, siehe Abbildung 27																																																																																														
Angebotsniveau	▪ Stündlich (3-4 Abfahrten)																																																																																														
Fahrzeugeinsatz	▪ Standardbus/Gelenkbus																																																																																														
Betriebliche Verknüpfung	▪ In Niederbuchsiten mit Linie N51																																																																																														
Anschlüsse	Olten ⇌ Zürich (IRN1/SN11) ⇌ Bern (IRN1) ⇌ Luzern (SN1) ⇌ Basel (S3) ⇌ Nachtbusnetz Olten	Niederbuchsiten ⇌ Solothurn (L3) ⇌ Olten (N51)																																																																																													
Infrastruktur	▪ Keine																																																																																														
Tabellenfahrplan	5' Olten <table><tr><td>Wangen b. Olten</td><td>● 00 37</td><td>● 01 37</td><td>● 02 37</td></tr><tr><td>Kappel SO</td><td>● 00 49</td><td>● 01 49</td><td>● 02 49</td></tr><tr><td>Gunzgen</td><td>● 00 54</td><td>● 01 54</td><td>● 02 54</td></tr><tr><td>Härkingen</td><td>● 00 56</td><td>● 01 56</td><td>● 02 56</td></tr><tr><td>Neuendorf</td><td>● 00 59</td><td>● 01 59</td><td>● 02 59</td></tr><tr><td>Niederbuchsiten</td><td>● 01 01</td><td>● 02 01</td><td>● 03 01</td></tr><tr><td>Niederbuchsiten</td><td>● 01 04</td><td>● 02 04</td><td>● 03 04</td></tr><tr><td>Hägendorf</td><td>● 01 04</td><td>● 02 04</td><td>● 03 04</td></tr><tr><td>Olten</td><td>● 01 15</td><td>● 02 15</td><td>● 03 15</td></tr><tr><td>Niederbuchsiten</td><td>● 01 27</td><td>● 02 27</td><td>● 03 27</td></tr><tr><td>Niederbuchsiten</td><td>01 05</td><td>02 05</td><td></td></tr><tr><td>Solothurn</td><td>01 57</td><td>02 57</td><td></td></tr></table> 5' Olten <table><tr><td>Solothurn</td><td>01 08</td><td>02 08</td><td></td></tr><tr><td>Niederbuchsiten</td><td>01 59</td><td>03 03</td><td></td></tr><tr><td>Olten</td><td>● 00 37</td><td>● 01 37</td><td>● 02 37</td></tr><tr><td>Hägendorf</td><td>● 00 51</td><td>● 01 51</td><td>● 02 51</td></tr><tr><td>Niederbuchsiten</td><td>● 01 04</td><td>● 02 04</td><td>● 03 04</td></tr><tr><td>Niederbuchsiten</td><td>● 01 04</td><td>● 02 04</td><td>● 03 04</td></tr><tr><td>Neuendorf</td><td>● 01 06</td><td>● 02 06</td><td>● 03 06</td></tr><tr><td>Härkingen</td><td>● 01 09</td><td>● 02 09</td><td>● 03 09</td></tr><tr><td>Gunzgen</td><td>● 01 11</td><td>● 02 11</td><td>● 03 11</td></tr><tr><td>Kappel SO</td><td>● 01 14</td><td>● 02 14</td><td>● 03 14</td></tr><tr><td>Olten</td><td>● 01 27</td><td>● 02 27</td><td>● 03 27</td></tr></table>			Wangen b. Olten	● 00 37	● 01 37	● 02 37	Kappel SO	● 00 49	● 01 49	● 02 49	Gunzgen	● 00 54	● 01 54	● 02 54	Härkingen	● 00 56	● 01 56	● 02 56	Neuendorf	● 00 59	● 01 59	● 02 59	Niederbuchsiten	● 01 01	● 02 01	● 03 01	Niederbuchsiten	● 01 04	● 02 04	● 03 04	Hägendorf	● 01 04	● 02 04	● 03 04	Olten	● 01 15	● 02 15	● 03 15	Niederbuchsiten	● 01 27	● 02 27	● 03 27	Niederbuchsiten	01 05	02 05		Solothurn	01 57	02 57		Solothurn	01 08	02 08		Niederbuchsiten	01 59	03 03		Olten	● 00 37	● 01 37	● 02 37	Hägendorf	● 00 51	● 01 51	● 02 51	Niederbuchsiten	● 01 04	● 02 04	● 03 04	Niederbuchsiten	● 01 04	● 02 04	● 03 04	Neuendorf	● 01 06	● 02 06	● 03 06	Härkingen	● 01 09	● 02 09	● 03 09	Gunzgen	● 01 11	● 02 11	● 03 11	Kappel SO	● 01 14	● 02 14	● 03 14	Olten	● 01 27	● 02 27	● 03 27
Wangen b. Olten	● 00 37	● 01 37	● 02 37																																																																																												
Kappel SO	● 00 49	● 01 49	● 02 49																																																																																												
Gunzgen	● 00 54	● 01 54	● 02 54																																																																																												
Härkingen	● 00 56	● 01 56	● 02 56																																																																																												
Neuendorf	● 00 59	● 01 59	● 02 59																																																																																												
Niederbuchsiten	● 01 01	● 02 01	● 03 01																																																																																												
Niederbuchsiten	● 01 04	● 02 04	● 03 04																																																																																												
Hägendorf	● 01 04	● 02 04	● 03 04																																																																																												
Olten	● 01 15	● 02 15	● 03 15																																																																																												
Niederbuchsiten	● 01 27	● 02 27	● 03 27																																																																																												
Niederbuchsiten	01 05	02 05																																																																																													
Solothurn	01 57	02 57																																																																																													
Solothurn	01 08	02 08																																																																																													
Niederbuchsiten	01 59	03 03																																																																																													
Olten	● 00 37	● 01 37	● 02 37																																																																																												
Hägendorf	● 00 51	● 01 51	● 02 51																																																																																												
Niederbuchsiten	● 01 04	● 02 04	● 03 04																																																																																												
Niederbuchsiten	● 01 04	● 02 04	● 03 04																																																																																												
Neuendorf	● 01 06	● 02 06	● 03 06																																																																																												
Härkingen	● 01 09	● 02 09	● 03 09																																																																																												
Gunzgen	● 01 11	● 02 11	● 03 11																																																																																												
Kappel SO	● 01 14	● 02 14	● 03 14																																																																																												
Olten	● 01 27	● 02 27	● 03 27																																																																																												
Optionen	▪ Keine																																																																																														
Bemerkungen	▪ Der bisherige Abschnitt Niederbuchsiten – Kestenholz der Linie N55 wird künftig durch die Linie L3 bedient. Reisende zwischen Olten und Kestenholz steigen in Niederbuchsiten auf die Linie L3 um.																																																																																														

Abbildung 27: Linienverlauf N55



Grafik INFRAS.

4.2.5. Veränderungen gegenüber dem bisherigen Nachtangebot

Das Zielkonzept führt zu verschiedenen Veränderungen gegenüber dem bisherigen Nachtbusangebot. Dabei handelt es sich mehrheitlich um Verbesserungen, einzelne Verschlechterungen oder verbleibende Lücken lassen sich allerdings nicht vermeiden. In der nachfolgenden Tabelle 2 wird ein Vergleich zwischen dem bisherigen Moonliner-Angebot und dem Zielkonzept gemacht.

Tabelle 2: Übersichtstabelle zu den wichtigsten Veränderungen

Linie (bisher)	Ortschaften	Bisheriges Angebot	Zielkonzept
	alle	- In der Regel zwei Abfahrten ab Solothurn um 01:15 und 02:45 Uhr - Anschluss aus Olten ist nur um 01:15 Uhr sichergestellt. - Das Angebot ist darauf ausgerichtet, dass man aus den Zentren in die umliegenden Ortschaften zurückkommt.	- In der Regel drei Abfahrten ab Solothurn kurz nach 01:00, 02:00 und 03:00 Uhr. - Das Zielkonzept weist eine deutlich ausgebauten Netzlogik auf, wodurch man aus allen Ortschaften in alle Ortschaften⁶ kommt. Die Heimkehr aus den Zentren bleibt in mindestens gleichbleibender Qualität gewährleistet. - Aus den meisten Ortschaften sind die Anschlüsse auf Bahnverbindungen an die Flughäfen Zürich und Genf sichergestellt, wodurch die Frühflüge erreicht werden.
div.	- Solothurn - Oensingen - Grenchen	Buserschliessung mit dem regulären Angebot der Linien M11, M30, M52 und M53.	- Die Bahnerschliessung durch den RE Olten – Solothurn – Biel sowie die S8 Bern – Solothurn führt zu deutlich kürzeren Reisezeiten. - Die ergänzende Bus-Feinerschliessung bleibt erhalten und wird zusätzlich ausgebaut.
M11	- Biberist - Lohn-Lüterkofen	Buserschliessung mit der Linie M11	- Bahnerschliessung mit der S8 Bern – Solothurn führt zu kürzeren Reisezeiten - Keine ergänzende Bus-Feinerschliessung für Lohn-Lüterkofen

⁶ Für einzelne Ortschaften gilt dies nicht, teils aufgrund unterschiedlicher Linienführung in Gegenlastrichtung, teils aufgrund Umlaufzeiten, die nicht alle Umsteigebeziehungen ermöglichen.

Linie (bisher)	Ortschaften	Bisheriges Angebot	Zielkonzept
M30	▪ Bellach ▪ Selzach ▪ Bettlach ▪ Grenchen ▪ Lengnau ▪ Pieterlen	▪ Buserschliessung mit der Linie M30 auf sehr direkter Linienführung.	▪ Die neue Linienführung der Linie L1 verbessert die Feinerschliessung für Bettlach und Grenchen. ▪ Es bestehen in Solothurn Anschlüsse aus und in alle Richtungen, in Biel von der Nacht-S-Bahn aus Bern. ▪ Die Fahrzeiten verlängern sich durch die bessere Feinerschliessung um einige Minuten. ▪ Eine bessere Feinerschliessung mit einer zusätzlichen Haltestelle in Pieterlen wird geprüft.
M51	▪ Rüttenen ▪ Langendorf ▪ Oberdorf ▪ Lommiswil ▪ Selzach	▪ Buserschliessung mit der Linie M51	▪ Die Haltestelle «Langendorf, Ladendorf» wird nicht mehr bedient, wodurch in Langendorf eine direktere Linienführung möglich wird. ▪ Arch, Leuzigen, Nennigkofen und Lüsslingen werden neu durch die Linie L11 erschlossen, wodurch sich die Reisezeit deutlich verkürzt.
	▪ Arch ▪ Leuzigen ▪ Nennigkofen ▪ Lüsslingen	▪ Buserschliessung mit der Linie M51 mit langen Fahrzeiten aufgrund von Umwegfahrten. ▪ Nennigkofen und Lüsslingen zudem bei der zweiten Abfahrt durch die Linie M54 erschlossen. ▪ Arch zudem bei der letzten Abfahrt ab Biel durch die Linie M34 erschlossen.	▪ Erschliessung durch die direktere Linie L11, wodurch sich die Fahrzeit verkürzt. ▪ Vorerst allerdings nur eine Abfahrt, sodass nach Arch und Leuzigen die letzte Verbindung bereits um 01:08 Uhr verkehrt. ▪ Nennigkofen und Lüsslingen bleiben um 02:08 Uhr zudem vorerst durch die Linie L5 erschlossen. ▪ Arch bleibt zudem vorerst durch die Linie M34 um 03:35 Uhr ab Biel erschlossen.
M52	▪ Zuchwil ▪ Luterbach ▪ Deitingen ▪ Wangen a. d. Aare ▪ Wiedlisbach ▪ Oberbipp ▪ Niederbipp	▪ Buserschliessung mit der Linie M52. In Gegenlastrichtung werden nur wenige Unterwegshaltstellen bedient.	▪ Die Linienführung bleibt unverändert, die Linie wird allerdings bis Niederbuchsitzen/Neuendorf verlängert. ▪ Eine bessere Feinerschliessung mit zusätzlichen Haltestellen in Wiedlisbach, Oberbipp und Niederbipp wird geprüft. ▪ In der Gegenrichtung werden neu ebenfalls alle Haltestellen bedient. ▪ Die regionale Vernetzung wird durch Anschlüsse zu den Linien N51, N55 und 129/130 deutlich gestärkt.

Linie (bisher)	Ortschaften	Bisheriges Angebot	Zielkonzept
M53	▪ Biberist ▪ Gerlafingen ▪ Obergerlafingen ▪ Recherswil ▪ Kriegstetten ▪ Derendingen	▪ Buserschliessung mit der Linie M53. ▪ Abgesehen von Biberist (M11) besteht kein Angebot in Gegenlastrichtung.	▪ Die Linie L4 erschliesst die Gemeinden wie bisher, zwischen Solothurn und Biberist erfolgen die Fahrten neu via Bleichenberg. ▪ Fahrten in Gegenlastrichtung sind neu möglich.
	▪ Derendingen ▪ Subingen ▪ Horriwil ▪ Hüniken ▪ Etziken ▪ Bolken ▪ Röthenbach ▪ Wanzwil ▪ Herzogenbuchsee ▪ Niederönz	▪ Buserschliessung mit der Linie M53. ▪ Kein Angebot in Gegenlastrichtung.	▪ Die Reisezeit verkürzt sich durch die direkte Linienführung zwischen Solothurn und Derendingen mit der Linie L7 deutlich. ▪ In Herzogenbuchsee besteht Anschluss vom IR17 aus Bern, sodass zusätzliche schnelle Verbindungen entstehen. ▪ Neu besteht auch in Gegenlastrichtung ein Angebot. Aus Zeitgründen sind allerdings keine Umwegfahrten möglich, zudem werden die Bahnanschlüsse nach Olten und Biel nicht erreicht. Die Busanschlüsse werden allerdings erreicht.
M54	▪ Bucheggberg	▪ Buserschliessung mit der Linie M54. ▪ Kein Angebot in Gegenlastrichtung.	▪ Die Erschliessung bleibt unverändert, die Abfahrtszeit wird um 40 Minuten vorverlegt. ▪ Es erfolgt weiterhin nur eine Nachtbusabfahrt.
M55	▪ Feldbrunnen ▪ Riedholz ▪ Attisholz ▪ Flumenthal ▪ Attiswil ▪ Hubersdorf ▪ Niederwil ▪ Günsberg ▪ Balm b. Günsberg	▪ Buserschliessung mit der Linie M55 ▪ Kein Angebot in Gegenlastrichtung	▪ Es erfolgen weiterhin nur zwei Nachtbusabfahrten. Die letzte Abfahrt erfolgt bereits kurz nach 2 Uhr. ▪ Zusätzliche Erschliessung vom Entwicklungsgebiet Attisholz, wodurch sich die Fahrzeit für die nachfolgenden Ortschaften leicht verlängert. ▪ Eine bessere Feinerschliessung mit zusätzlichen Haltestellen in Flumenthal, Attiswil und Hubersdorf wird geprüft. ▪ Reisemöglichkeit in Gegenlastrichtung, wenn auch mit direkterer Linienführung.

Linie (bisher)	Ortschaften	Bisheriges Angebot	Zielkonzept
129/130	▪ Oensingen ▪ Balsthal ▪ Mümliswil ▪ Ramiswil ▪ Laupersdorf ▪ Matzendorf ▪ Aedermannsdorf ▪ Herbertswil ▪ Welschenrohr	▪ Buserschliessung mit den Linien 129/130	▪ Buserschliessung mit den Linien 129/130, die Linienführungen bleiben unverändert. ▪ Einfacher merkbarer Fahrplan mit Abfahrten alle 60 Minuten ▪ Reisezeit ab Olten verkürzt sich um 15-30 Minuten, ab Solothurn bleibt sie vergleichbar zu heute. ▪ Anschlüsse zur Linie 94
N51	▪ Wangen b. Olten ▪ Hägendorf ▪ Egerkingen ▪ Oberbuchsiten	▪ Buserschliessung mit der Linie N51	▪ Buserschliessung mit der Linie N51 ▪ Umsteigefreie Verbindungen ins Mittellägäu, allerdings Oensingen nur noch mit Umstieg erreichbar. ▪ Anschlüsse auf alle Bahn- und Busangebote in Olten.
N55	▪ Kleinwangen ▪ Kappel SO ▪ Gunzgen ▪ Härkingen ▪ Neuendorf ▪ Niederbuchsiten ▪ Kestenholz	▪ Buserschliessung mit der Linie N55	▪ Buserschliessung mit der Linie N55, Kestenholz wird neu mit der Linie L3 erschlossen. ▪ Umsteigefreie Verbindungen ins Berggäu, allerdings Kestenholz nur noch mit Umstieg erreichbar. ▪ Anschlüsse auf alle Bahn- und Busangebote in Olten.

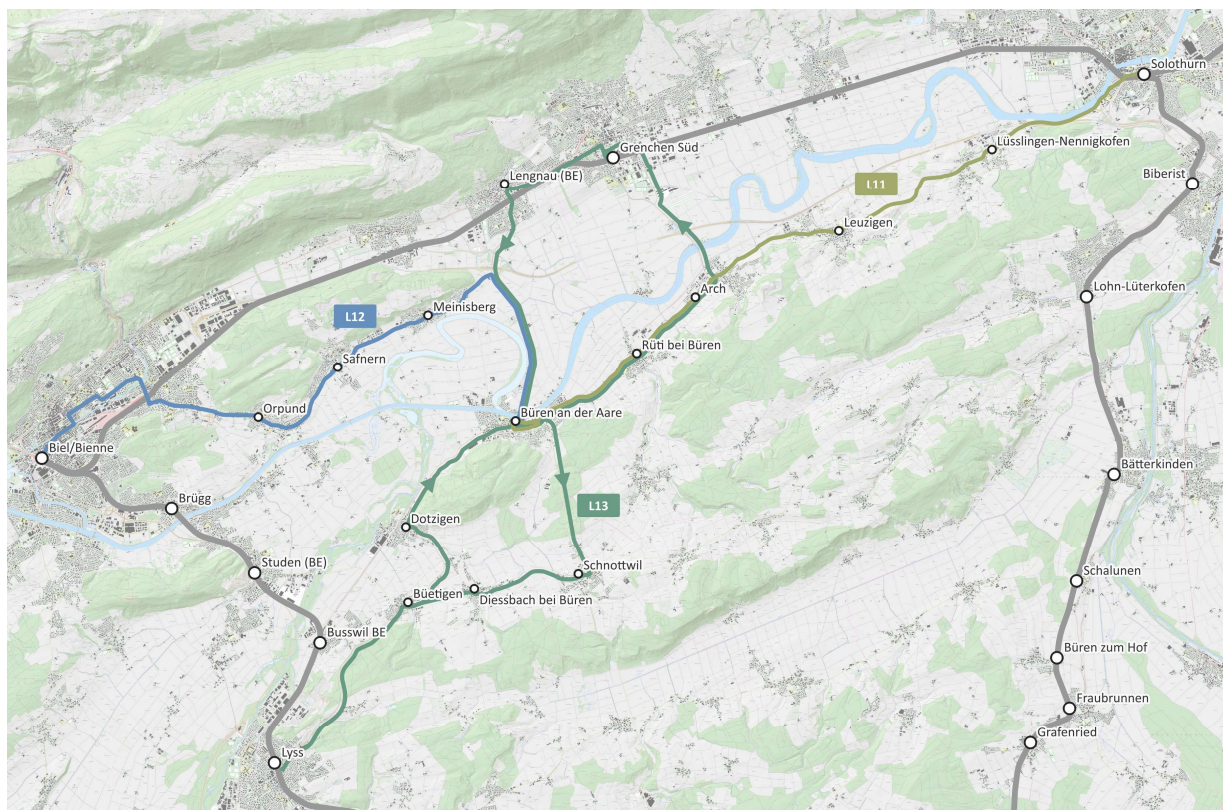
Tabelle INFRAS.

4.3. Entwicklungsmöglichkeiten im Grenzgebiet zur RVK 1

Der Kanton Bern plant, wie bereits im Kapitel 3.2 beschrieben, auch die Einführung eines Bahnangebots auf der Achse Bern – Lyss – Biel, wobei Lyss als Kreuzungs- und Knotenpunkt für das Nachtangebot vorgesehen ist. Zwischen Biel und Lyss werden auch künftig die Linien M10 (via Studen) und M35 (via Aarberg) die Feinerschliessung sicherstellen.

Das Gebiet im Dreieck Solothurn – Biel – Lyss liegt mehrheitlich auf Berner Kantonsgebiet und liegt daher nicht im Fokus dieser Studie. Allerdings bietet auch die kantonsübergreifende Vernetzung attraktive Erschliessungsmöglichkeiten, daher wird nachfolgend ein mögliches Konzept skizziert. Dieses weist keine zwingenden Verknüpfungen mit dem Zielkonzept vom Kanton Solothurn auf, kann allerdings von der RVK1 für weitere Planungen aufgegriffen werden. Das Konzept basiert auf folgenden drei Linien, die in Abbildung 28 dargestellt sind.

Abbildung 28: Linienübersicht **L11**, **L12** und **L13**



Hinweis: Es sind nur die angefahrenen Ortschaften (und nicht alle Haltestellen) dargestellt.

Grafik INFRAS.

L11: Solothurn – Arch – Büren a. d. Aare

Die Linie **L11** wird bereits im Zielkonzept (siehe Kapitel 4.2) mittels Linienportrait beschrieben. Sie erschliesst die Gemeinden Lüsslingen-Nennigkofen, Leuzigen, Arch, Rütli b. Büren und Büren an der Aare. In Solothurn bestehen Anschlüsse zu allen Bahn- und Busangeboten. Der Linienverlauf entspricht der heutigen Tageslinie 8. Die exakte Linieneinführung in Büren a. d. Aare sowie die Anschlüsse zu den Linien **L12** und **L13** sind noch vertieft zu prüfen.

Im Zielkonzept verkehrt vorerst ein Kurspaar mit Abfahrt in Solothurn um 01:08 Uhr. Mittelfristig sind weitere Abfahrten um 02:08 und 03:08 Uhr denkbar.

L12: Biel – Meinisberg – Büren a. d. Aare

Die Linie **L12** entspricht bis Büren a. d. Aare der heutigen Moonliner-Linie M34, welche in Biel bislang um 00:55, 02:15 und 03:35 Uhr abfährt. Auch in Biel stellt sich mit der Einführung zusätzlicher Bahnangebote die Herausforderung, dass die Busangebote in ein Stundenraster passen. Mit der Linie **L12** ist dies möglich.

Die genaue Fahrlage ist im Rahmen von Vertiefungen noch zu prüfen. Denkbar sind Abfahrten in Biel zur halben Stunde (Anschluss von Olten, ggf. auch Lausanne) oder zur vollen Stunde (Anschluss von Bern). Bei Abfahrt zur halben Stunde kann die Reisekette ab Bern via Lyss (**L13**) und Büren a. d. Aare sichergestellt werden. Bei Abfahrten zur vollen Stunde bestehen in Büren a. d. Aare verschiedene Anschlüsse mit den Linien **L11** und **L13**.

L13: Lyss – Büren a. d. Aare – Grenchen

Die Linie **L13** ist eine weitestgehend neue Linie, welche in den Nachtknoten von Lyss eingebunden ist. Auf dem Hinweg verkehrt sie via Bütigen, Dotzigen, Büren a. d. Aare, Rütli b. Büren und Arch. Auf dem Rückweg werden Lengnau, Büren a. d. Aare, Schnottwil, Diessbach b. Büren und Bütigen bedient.

Damit kann sie verschiedene Funktionen sicherstellen:

- Die Erschliessungsfunktion für die Gemeinden Bütigen, Dotzigen, Büren a. d. Aare, Rütli b. Büren und Arch von Lyss. Damit wird die Heimkehr aus dem KUFA sichergestellt, es bestehen aber auch Bahnanschlüsse von Bern und Biel.
- Die Reisekette Bern – Grenchen verkürzt sich gegenüber einer Fahrt via Bern oder Biel um 15-20 Minuten.
- Die Fahrzeit von Olten und Solothurn nach Lengnau BE verkürzt sich um rund 20 Minuten, da in Grenchen Süd Anschluss zwischen dem RE und der Linie **L13** besteht.
- Schnottwil und Diessbach b. Büren werden durch ein Linienangebot erschlossen. Die Reisekette von Olten und Solothurn wird mittels Umstiegs in Grenchen Süd vom RE auf die Linie **L13** sichergestellt.

Die Umlaufzeit der Linie **L13** ist angespannt und vertieft zu prüfen. Eine Verknüpfung mit der Linie M10 (Biel – Lyss) dürfte die Situation entspannen. In Büren a. d. Aare bestehen verschiedene Anschlüsse zu den Linien **L11** und **L12**, diese sind abhängig von der exakten Fahrlage der Linie **L12** und ebenfalls noch zu vertiefen.

4.4. Etappierungsmöglichkeiten

Die Umsetzung des Zielkonzepts hängt stark von den Umsetzungszeitpunkten der Einführung zusätzlicher Bahnangebote auf den Korridoren Olten – Solothurn – Biel, Bern – Solothurn sowie Bern – Biel ab.

Derzeit zeichnet sich ab, dass ein Ausbau des **Bahnangebots auf dem Korridor Olten – Solothurn – Biel bereits per Dezember 2028** denkbar ist, während die **Umstellung von Bus auf Bahn zwischen Bern und Solothurn bzw. Biel frühestens im Dezember 2030** erfolgen wird. Dadurch könnte eine mindestens zweijährige Übergangsphase bestehen, bei welcher gewisse Anpassungen am Zielkonzept erforderlich sind.

Linie M11

Dazu zählt insbesondere die Anpassung der Fahrlage der Linie M11 (Bern – Solothurn), sodass in Solothurn die Anschlüsse sichergestellt werden können. Da die Fahrzeiten auch auf dieser Linie sehr angespannt sind, ist eine leichte Dehnung der Fahrzeiten erforderlich, damit die Busanschlüsse in Solothurn zuverlässig funktionieren. Künftig sind folgende Fahrlagen vorgesehen:

Solothurn Hauptbahnhof	00:08	01:08	02:08
Bern Bahnhof	01:06 ⁷	02:03	03:03
Bern Bahnhof	01:10	02:10	03:15
Solothurn Hauptbahnhof	02:04	03:04	04:09

Damit erfolgt die Abfahrt in Bern⁸ der ersten beiden M11-Abfahrten, anders als bei praktisch allen anderen Moonliner, bereits zur Minute 10 (statt zur Minute 15). Dies führt dazu, dass bei der Abfahrt um 02:10 Uhr die Anschlüsse von anderen Moonliner-Linien wie dem M71 (Guisanplatz Expo) und dem M78 (Gaskessel) verloren gehen. Eine Späterlegung hätte allerdings weitreichende Konsequenzen auf das Busangebot in der Region Solothurn.

Linie **L1**

Die Linie M10 (Bern – Biel) trifft um 03:08 Uhr in Biel ein. Daher empfiehlt es sich, die Abfahrtszeit der Linie **L1** um 03:05 Uhr um ca. 10 Minuten nach hinten zu schieben,

⁷ Zwischen Zollikofen und Bern werden weitere Haltestellen bedient, wodurch die Ankunft erst um 01:06 Uhr erfolgt.

⁸ Aufgrund der Anpassung der Abfahrtszeit muss die Haltekantenbelegung am Bahnhof Bern voraussichtlich angepasst werden. Ideal sind aufgrund der kürzeren Wendezeiten in Bern die Kanten G und H.

sodass dieser Anschluss sichergestellt werden kann. Damit besteht folgender Übergangsfahrplan:

Solothurn Hauptbahnhof	01:08	02:08	03:08
Biel Bahnhof	02:03	03:03	04:03
Biel Bahnhof	01:05	02:05	03:15
Solothurn Hauptbahnhof	01:57	02:57	04:07

4.5. Verworfenne Ansätze

Verschiedene, ebenfalls geprüfte Linienansätze wurden verworfen. Die Gründe dafür sind unterschiedlich: Unpassende Anschlüsse, ungeeignete Feinerschliessung, schwierige Merkbarkeit oder hohe betriebliche Komplexität.

Nachfolgend werden einige ausgewählte, verworfene Ansätze aufgezeigt:

Region Solothurn – Biel

Die Linie **L1** (Solothurn – Grenchen – Biel) lässt sich auch in **zwei separate Linien Solothurn – Grenchen und Biel – Grenchen** unterteilen. Dadurch wird die Anschlussgestaltung in Biel flexibler und die Feinerschliessung in Grenchen kann die Hanglagen noch stärker berücksichtigen. Allerdings sind durchgehende Reisen entlang der Gesamtachse nicht mehr möglich.

In einer kostenoptimierten Lösung werden die **Linien L1 und L2 miteinander kombiniert**. Dadurch kann ein Fahrzeug eingespart werden. Allerdings überwiegen die zahlreichen Nachteile: Die Fahrzeiten ab Solothurn nach Selzach und weiter westlich verlängern sich stark, in Biel verlängern sich die Umsteigezeiten von Bern kommend, die Erschliessung von Rüttenen fällt weg, die Bahnanschlüsse in Solothurn werden nicht erreicht und eine Zubringerfahrt vom Kofmehl ist mit dieser kostenoptimierten Lösung ebenfalls nicht möglich.

Region Solothurn – Oensingen

Die Linie **L6** (Solothurn – Balm b. Günsberg) kann **ab Attiswil bis Oensingen verlängert** werden und damit die Linie **L3** ersetzen. Die Fahrzeit für Fahrgäste nach Wiedlisbach, Oberbipp, Niederbipp und Oensingen bleibt dabei vergleichbar. Fahrgäste von Solothurn nach Hubersdorf, Günsberg oder Balm b. Günsberg müssten allerdings in Attiswil oder Flumenthal auf den Gegenkurs umsteigen, um ihr Ziel zu erreichen. Für Luterbach, Deitingen und Wangen a. d. Aare müsste eine alternative Erschliessung gefunden werden.

In einer kostenoptimierten Lösung wird die Linie **L3** (Solothurn – Oensingen – Neuen-dorf) auf den Abschnitt **Solothurn – Niederbipp** eingekürzt. Dadurch kann ein Fahrzeug eingespart werden. Allerdings führt dies zu zahlreichen Nachteilen: Zwischen Niederbipp und Oensingen besteht keine Reisemöglichkeit, die Verbesserungen bei

den Linien N51 und N55 sind nicht möglich und in Gegenlastrichtung ist eine sehr direkte Linienführung erforderlich, dennoch werden die Bahnanschlüsse in Solothurn nicht erreicht.

Anstelle der Linienverlängerung Oensingen – Neuendorf der Linie **L3** wäre auch eine Verlängerung **Oensingen – Balsthal** möglich. Dadurch kann in Kombination mit der Linie **129/130** ein Halbstundentakt auf dem Abschnitt Oensingen – Balsthal angeboten werden, wodurch schnelle Reisemöglichkeiten sowohl ab Olten als auch ab Biel/Solothurn bestehen. Mümliswil und Ramiswil hätten allerdings nur noch schnelle Verbindungen von Westen kommend und die Verbesserungen bei den Linien N51 und N55 sind nicht möglich.

Region Solothurn – Herzogenbuchsee

Basierend auf den Überlegungen zur Region Solothurn – Oensingen wäre ergänzend eine Linie **Solothurn – Wangen a. Aare** denkbar, um den ersten Abschnitt der Linie **L3** zu erschliessen.

Im Übrigen wirkt insbesondere Derendingen mit grösseren Siedlungsgebieten entlang der Hauptstrasse und entlang der Luzernstrasse einschränkend auf mögliche Alternativen zur **L7** (Solothurn – Herzogenbuchsee). Eine **Einkürzung der heutigen M53** als kostenoptimierte Lösung wäre nur mit dem Wegfall der Erschliessung von Aeschi, Bolken, Inkwil, Röthenbach b. H., Wanzwil und Herzogenbuchsee möglich. Das ist allerdings nicht zweckmässig.

Die Linie **L4** (Rundkurs Solothurn – Gerlafingen – Kriegstetten – Solothurn) könnte auch **in umgekehrter Richtung** befahren werden. Dies führt allerdings zu Fahrzeitverlängerungen für das nachfragestarke Gerlafingen. Alternativ wurden verschiedene Tangentialangebote zwischen der S8 (Bern – Solothurn) und der **L7** (Solothurn – Herzogenbuchsee) geprüft und verworfen. Es sind dies:

- Bätterkinden – Utzenstorf – Wiler b. Utzenstorf – Gerlafingen – Obergerlafingen – Rechterswil – Kriegstetten – Derendingen
- Lohn-Lüterkofen – Ammansegg – Biberist – Gerlafingen – Obergerlafingen – Rechterswil – Kriegstetten – Horriwil
- Biberist – Gerlafingen – Kriegstetten – Rechterswil – Obergerlafingen – Wiler b. Utzenstorf – Utzenstorf – Bätterkinden

Region Solothurn – Bucheggberg

Bereits in der Analyse hat sich gezeigt, dass diese Region heute nur wenig nachgefragt ist und auch das Potenzial eher gering ausfällt. Ein Ausbau des Angebots ist daher nicht finanzierbar.

Abhängig von der Umsetzung der Linie **L11** ist eine Anpassung des Abfahrtsorts (Lohn-Lüterkofen statt Solothurn) denkbar. Entsprechende Überlegungen sind auch im Liniensportrait der Linie **L5** zu finden.

5. Auswirkungen

5.1. Umsetzung der Angebotsgrundsätze

Nachfolgend erfolgt eine Einordnung, wie gut die Angebotsgrundsätze berücksichtigt werden konnten. Abweichungen werden knapp begründet.

Netzstruktur

- Bestehende bewährte Moonliner-Linienführungen werden übernommen. Gleichzeitig profitieren verschiedene Ortschaften von kürzeren Reisezeiten, da Umwegfahrten reduziert werden.
- Auf allen Linien werden auch die Gegenlastrichtungen im Fahrplan publiziert, die Linienführung erfolgt meist direkter als auf dem Hinweg.
- Auf der Achse Olten – Solothurn – Biel können dank der unterschiedlichen Funktion (Bahnangebot mit RE-Zügen als Groberschliessung, Bus als Feinerschliessung) Parallelangebote vermieden werden.

Betriebsdauer

- Die Betriebsdauer der meisten Linien wird leicht ausgedehnt, sodass die letzte Abfahrt kurz nach 3 Uhr erfolgt. Bei folgenden Linien erfolgt die letzte Abfahrt früher als es heute der Fall ist:
 - Der letzte Bus der Linie **L1** ab Biel verkehrt bereits um 03:05 Uhr (statt 03:45 Uhr). Dafür erfolgen die Abfahrten davor in dichterem Takt.
 - Der letzte Bus der Linie **L5** ab Solothurn verkehrt bereits um 02:08 Uhr (statt 02:48 Uhr). Aufgrund der geringen Nachfrage auf dieser Linie können keine weiteren Abfahrten realisiert werden.
 - Der letzte Bus der Linie **L6** ab Solothurn verkehrt bereits um 02:08 Uhr (statt 02:48 Uhr). Aufgrund der geringen Nachfrage auf dieser Linie kann keine weitere Abfahrt realisiert werden.
 - Der letzte Bus der Linie **L11** ab Solothurn verkehrt vorerst bereits um 01:08 Uhr (statt 02:48 Uhr). Eine Ausdehnung der Betriebszeiten wird allerdings in Abstimmung mit dem Kanton Bern angestrebt.
 - Die letzten Busse der Linien **129** und **129/130** ab Oensingen bzw. Balsthal verkehren bereits um 02:52 Uhr bzw. 03:03 Uhr (statt 03:25 Uhr bzw. 03:36 Uhr). Allerdings verkürzt sich die Reisezeit ab Olten so stark, dass die letzte Abfahrt in Olten unverändert um 02:37 Uhr erfolgt.
- Beim Übergang zwischen dem Tages- und Nachtangebot entstehen keine neuen Lücken. Bestehende werden tendenziell verkleinert.

Angebotsniveau

- Die Nachtangebote verkehren wie vorgesehen in einem systematischen 60'-Takt. Einzig die Linie **L5** weist nur eine einmalige Bedienung auf.

Anschlüsse

- Die Abfahrtszeiten der Nachtbusse sind in Solothurn auf die Bahnankünfte ausgerichtet. In Oensingen erfolgen die Anschlüsse teils auf die Ankünfte aus Olten (**L3**, **129/130**), teils aus Biel/Solothurn (**L3**). In Biel (**L1**) wird der Anschluss aus Bern sichergestellt.
- Die Anschlüsse von den Bussen auf die Züge können in Solothurn von allen Linien mit Ausnahme der Linie **L7** hergestellt werden. Damit bestehen bei ausgebautem Nachtzugangebot voraussichtlich diverse Frühverbindungen an die Flughäfen Zürich und Genf.

Örtliche Erschliessungsqualität

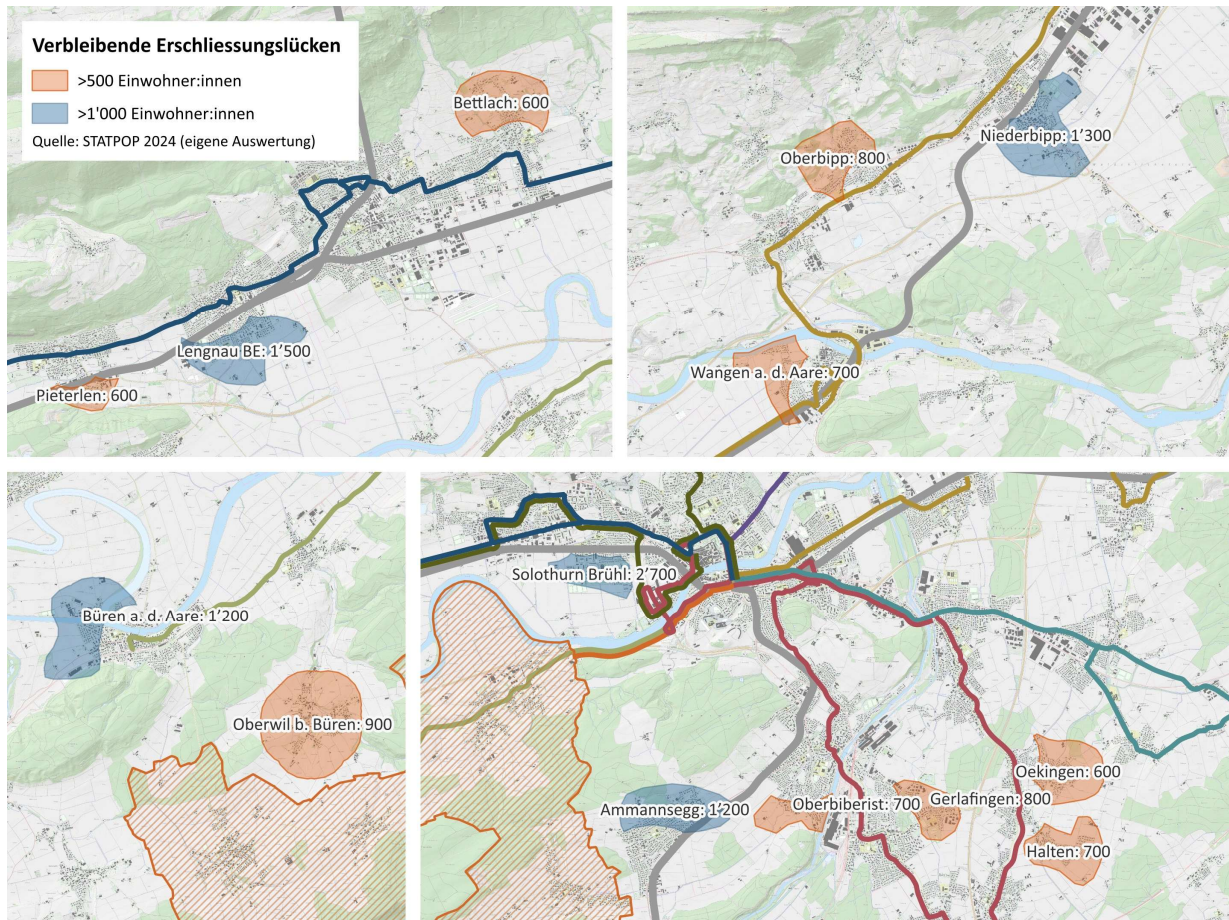
Mit dem Zielkonzept verbleiben fünf Erschliessungslücken mit mehr als 1'000 Einwohner:innen sowie neun Gebiete mit mehr als 500 Einwohner:innen. Die betroffenen Gebiete werden nachfolgend kurz beschrieben, eine Übersicht kann der Abbildung 29 entnommen werden:

- Solothurn Brühl** (2'700 EW): Die Distanz zur Linie **L1** beträgt höchstens 1'000 Meter. Eine zusätzliche Linie ist nicht wirtschaftlich zu betreiben, eine Anpassung der Linie **L1** führt zu Nachteilen in anderen Gemeinden.
- Lengnau** (1'500 EW): Das südliche Siedlungsgebiet wird nicht erschlossen, die Distanz zur Linie **L1** beträgt höchstens 800 Meter. Eine Verbesserung der Erschliessung kann mit der Linie **L13** erfolgen.
- Niederbipp** (1'300 EW): Das südliche Siedlungsgebiet wird nicht erschlossen, die Distanz zur Linie **L3** beträgt höchstens 1'400 Meter. Eine Anpassung der Linie **L3** führt zu Nachteilen in anderen Gemeinden.
- Ammannsegg** (1'200 EW): Die Distanz zum Bahnhof Lohn-Lüterkofen, welcher neuer Nacht-S-Bahn bedient wird, beträgt höchstens 1'600 Meter. Eine zusätzliche Linie ist nicht wirtschaftlich zu betreiben.
- Büren a. d. Aare** (1'200 EW): Das westliche Siedlungsgebiet wird nicht erschlossen, die Distanz zur Linie **L11** beträgt höchstens 900 Meter. Eine Verbesserung der Erschliessung kann mit der Linie **L13** erfolgen.
- Oberwil b. Büren** (900 EW): Eine Verbesserung der Erschliessung kann mit der Linie **L13** erfolgen.
- Oberbipp** (800 EW): Die Kantonsstrasse liegt etwas zentrumsferner als der Bahnhof, daher ist das nördliche Siedlungsgebiet nicht erschlossen. Die Distanz zur Linie **L3** beträgt höchstens 1'000 Meter.
- Gerlafingen** (800 EW): Das östliche Siedlungsgebiet wird nicht erschlossen, die Distanz zur Linie **L4** beträgt höchstens 1'100 Meter. Eine zusätzliche Linie ist nicht

wirtschaftlich zu betreiben, eine Anpassung der Linie **L4** führt zu Nachteilen in anderen Gemeinden.

- **Wangen a. d. Aare** (700 EW): Das nordwestliche Siedlungsgebiet wird nicht erschlossen, die Distanz zur Linie **L3** beträgt höchstens 1'100 Meter. Das Gebiet wird auch tagsüber nicht feiner erschlossen.
- **Oberbiberist** (700 EW): Das südliche Siedlungsgebiet wird nicht erschlossen, die Distanz zur S-Bahn bzw. zur Linie **L4** beträgt höchstens 1'200 Meter. Das Gebiet wird auch tagsüber nicht feiner erschlossen.
- **Halten** (700 EW): Der Ortsteil wird nicht erschlossen, die Distanz zur Linie **L4** beträgt höchstens 1'300 Meter. Eine Verbesserung ist nur auf Kosten anderer Gemeinden möglich, zudem besteht bereits am Abend keine Erschliessung.
- **Bettlach** (600 EW): Das nördliche Siedlungsgebiet wird nicht erschlossen, die Distanz zur Linie **L1** beträgt höchstens 1'200 Meter. Die Erschliessung der Haltestelle Dorfplatz fällt weg, da sie nicht gelenkbustauglich ist. Das übrige Siedlungsgebiet ist bereits am späteren Abend nicht erschlossen.
- **Oeking** (600 EW): Der Ortsteil wird nicht erschlossen, die Distanz zur Linie **L4** beträgt höchstens 1'200 Meter. Das Gebiet wird auch tagsüber nicht feiner erschlossen.
- **Pieterlen** (600 EW): Das Siedlungsgebiet südlich des Bahnhofs wird nicht erschlossen, die Distanz zur **L1** beträgt höchstens 900 Meter. Eine Anpassung der Linie **L1** führt zu Nachteilen in anderen Gemeinden.

Insgesamt kann mit dem Zielkonzept die bereits bisher hohe Erschliessungsdichte weiter erhöht werden. Die verbleibenden Lücken liegen meist nur wenig mehr als 500 Meter von Nachtangeboten entfernt.

Abbildung 29: Verbleibende Erschliessungslücken im Bearbeitungsperimeter

Grafik INFRAS.

Wirtschaftlichkeit

- Basierend auf den bisherigen Nachfragezahlen und der erwarteten Nachfragezunahme wird erwartet, dass die Nachtangebote einen Kostendeckungsgrad von mind. 10% erreichen.

5.2. Auswirkungen auf die Abgeltungen

Wie der nachfolgenden Tabelle 3 entnommen werden kann, nehmen die Fahrplanstunden pro Betriebsnacht beim Busangebot um acht Stunden zu. Unter der Annahme von 115 Betriebsnächten (Nächte Fr/Sa, Sa/So sowie vor Feiertagen) und einem Stundenansatz von CHF 300 pro Fahrplanstunde (grober Erfahrungswert) resultieren damit **jährliche Mehrkosten von rund CHF 280'000**. Unter der Annahme eines durchschnittlichen Kostendeckungsgrads von 20% führt das Zielkonzept dabei zu einem zusätzlichen Abgeltungsbedarf von rund CHF 220'000. Dieser wird von den Kantonen Solothurn und Bern (abzgl. Bundesanteil) getragen, wobei in beiden Kantonen auch die Gemeinden an die Mitfinanzierung des ÖV-Angebots beitragen.

Hinzu kommen Mehrkosten für die Umstellung der Linie M11 Bern – Solothurn von Bus auf Bahn sowie allfällige Kosten für eine Mitfinanzierung der RE-Linie Olten – Solothurn – Biel.

Tabelle 3: Fahrplanstunden pro Betriebsnacht

Bisheriges Angebot	Std/Nacht	Zielkonzept	Std/Nacht
M30	3:10	L1 L4	2:31 + 2:58 + 2:49
M51	2:22	L2	2:20
M52	2:17	L3	2:39 + 1:58
M53	2:25	L5	0:37
M54	0:37	L6	1:32
M55	2:00	L7	3:00
129 129/130 ⁹	2:35 + 2:37	L11	0:50
N51	2:03 + 1:18 + 0:12	129 129/130 ⁹	2:23 + 2:26
N55	2:55	N51	3:27
		N55	3:00
Total	24:31	Total	32:30

Standzeiten und Leerfahrten zwischen zwei Nachtkursen werden berücksichtigt. Fahrten von/zu Depots werden nicht berücksichtigt.

Tabelle INFRAS.

⁹ Nur Angebote ab 00:30 Uhr ab Oensingen werden berücksichtigt.

5.3. Finanzielle Auswirkungen für die Gemeinden

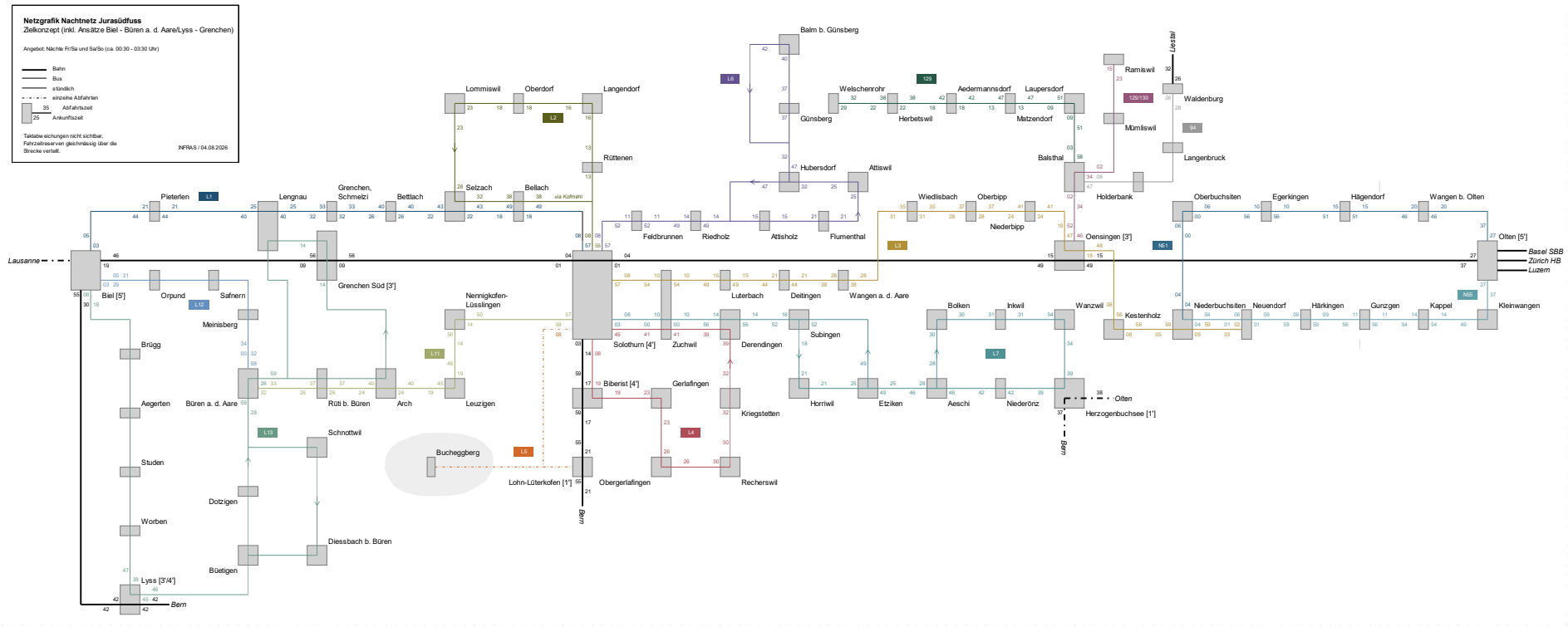
Die Gemeinden im **Kanton Solothurn** beteiligen sich mit 37% an den Kosten des Kantons am öffentlichen Verkehr (jährlicher Gemeindebeitrag ÖV). Diese Kosten werden Anhand der Einwohnerzahl sowie der Erschliessung (Anzahl Haltestellenabfahrten) errechnet. Ein veränderter Fahrplan beim Wochenend-Nachtangebot beeinflusst die Höhe des Gemeindebeitrags ebenfalls. Allerdings sind die Auswirkungen eher bescheiden.

Bei einem Grossteil der Gemeinden dürfte sich die Erhöhung von zwei auf drei Nachtbusfahrten auswirken – pro angerechnete Haltestelle hat dies einen um rund 280 Franken höheren Gemeindebeitrag zur Folge. Eine zusätzliche Erhöhung kann sich ergeben, falls eine Linie heute nur in einer Richtung verkehrt, zukünftig aber auch in der Gegenrichtung ein Angebot geplant ist.

Im **Kanton Bern** werden ab 2027 die Nachtlinien (Moonliner) wie Tageslinien abgerechnet, und zwar basierend auf der Anzahl der Abfahrten (und nicht mehr wie heute auf der Anzahl der Ankünfte). Die Gewichtung für jede Moonliner-Abfahrt entspricht der Anzahl der Tage, an denen die Abfahrten stattfinden, geteilt durch 365 Tage. Für die Nachtlinien liegt der Gewichtungsfaktor knapp unter 30%. Bei einem ÖV-Punktwert von rund 400 Franken entspricht jede zusätzliche Abfahrt etwa 120 Franken.

Annex

A1. Netzgrafik



Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Liniennetzplan Moonliner Region Solothurn (Fahrplan 2026)	11
Abbildung 2: Liniennetzplan Nachtangebot der Regionen Thal und Olten/Gäu.....	13
Abbildung 3: Angestrebtes Nacht-Bahnangebot zwischen Olten und Biel.....	15
Abbildung 4: Nacht-S-Bahnen Bern – Biel (links) bzw. Bern – Solothurn (rechts)	15
Abbildung 5: Erschliessungspotenzial (westlicher Bearbeitungsperimeter).....	17
Abbildung 6: Erschliessungspotenzial (östlicher Bearbeitungsperimeter)	18
Abbildung 7: Verbleibendes Erschliessungspotenzial im Umfeld neu bedienter Bahnhöfe	19
Abbildung 8: Aussteiger:innen pro Kurs auf der Linie M11 nach Abschnitten (2025) ..	20
Abbildung 9: Aussteiger:innen pro Kurs auf der Linie M30 nach Abschnitten (2025) ..	21
Abbildung 10: Aussteiger:innen pro Kurs auf der Linie M51 nach Abschnitten (2025) ..	21
Abbildung 11: Aussteiger:innen pro Kurs auf der Linie M52 nach Abschnitten (2025) ..	22
Abbildung 12: Aussteiger:innen pro Kurs auf der Linie M53 nach Abschnitten (2025) ..	22
Abbildung 13: Aussteiger:innen pro Kurs auf der Linie M54 (2025)	23
Abbildung 14: Aussteiger:innen pro Kurs auf der Linie M55 nach Abschnitten (2025) ..	23
Abbildung 15: Übersichtskarte zum Zielkonzept	28
Abbildung 16: Linienvverlauf L1.....	33
Abbildung 17: Linienvverlauf L2.....	35
Abbildung 18: Linienvverlauf L3.....	37
Abbildung 19: Linienvverlauf L4.....	39
Abbildung 20: Linienvverlauf L5.....	41
Abbildung 21: Linienvverlauf L6.....	43
Abbildung 22: Linienvverlauf L7.....	45
Abbildung 23: Linienvverlauf L11.....	47
Abbildung 24: Linienvverlauf 129	49
Abbildung 25: Linienvverlauf 129/130.....	51
Abbildung 26: Linienvverlauf N51.....	53
Abbildung 27: Linienvverlauf N55.....	55
Abbildung 28: Linienvübersicht L11, L12 und L13	60
Abbildung 29: Verbleibende Erschliessungslücken im Bearbeitungsperimeter	68

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Vergleich der Einsteiger:innen am Amthausplatz vs. Hauptbahnhof pro Betriebsnacht	24
Tabelle 2: Übersichtstabelle zu den wichtigsten Veränderungen.....	56
Tabelle 3: Fahrplanstunden pro Betriebsnacht.....	69

Glossar

AVT	Amt für Verkehr und Tiefbau (Kanton Solothurn)
AÖV	Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination (Kanton Bern)
AREMO	Busbetrieb Solothurn Grenchen und Umgebung (ehemals BSU und BGU)
BFS	Bundesamt für Statistik
GIS	Geografisches Informationssystem
IC	InterCity
IR	InterRegio
MIV	Motorisierter Individualverkehr
NLG	Nachtliniengesellschaft
ÖV	Öffentlicher Verkehr
PAG	Postauto AG
RBS	Regionalverkehr Bern-Solothurn
RE	RegioExpress
Repla	Regionalplanungsgruppe
RVK	Regionale Verkehrskonferenz
SBB	Schweizerische Bundesbahnen
STATPOP	Statistik der Bevölkerung und Haushalte
TU	Transportunternehmen